Angeigenpreife: bie einipalitge Delitzeile ober beren Raum est Stude und Argereungsbegirt Biesbaben für Aubrit- und bemlitme Angeigen 10 Pl., für Geldeltsangeigen 10 Pl., wie omeren aufmärtigen Angeigen 20 Pl. Im Mestamenteil i bie zweispalitige Beilhelte auf Ciabl- und Regierungsbegirt Wiesbaben 40 Pl. ben aufmäres 300 Pl., Rabati nach auffregenden Larif.

# Wiesbadener

Bezugopreid: In werdeten fet ine hand gebrach menatig 60 M., vereichteich M. 1.00, burd unfere undwörfigen Gilleler ins hand gebrabt, unpaatig 60 M., vierinightlig M. 1.80, bord bis Und bezogen wennt-lig 60 M., vierinighelig M. 1.73 abm Beitelgelb. Der General-Angeiger erforder rägen meinag mit Labnahns der Conn- und geiertage.

# General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden Bernfprecher 199 u. 819.

Sauptgefchaftoftelle und Redattion : Mauritiusftrage 8.

Sprechfinnden 12 bis 1 uhr.

Nr. 173.

Mht.

nbe

學

E III

bim look

arid.

Camstag, Den 25. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Die gesamte Camstagsnummer 8 Geiten 1. u. 12 Geiten 2. Unsgabe umfaßt 20 Seiten.

#### Deutsche Kolonialpolitik in frangöfifcher Beleuchtung.

Der Generalfefreiar der Lique coloniale francaife und ber Union des femmes de France in Algier, der rühmlichit befannte Tropenhygieniker Dr. Edmond-Bidal, hielt in Algier einen Bortrag über die Roloni-alpolitif Deutschlands in Afrita, gu beffen Erlauterung die Deutsche Ro-Ionialgefellichaft eine Lichtbilderreihe gur Berfiigung ftellte. Der Bortrag liegt jebt als Conderdrud aus dem Bulletinede la Cociete de Geographie d'Alger et de l'Afrique du Rord vor. Die Buchausgabe wird durch eine Borrede eingeleitet, die von dem auf dem Bebiete der Rolonial- und Birtichafts. politif befannten Senator Marcel Saint. Germain berfaßt ift. Inbem wir uns für den Bortrag des herrn Dr. Edmond Bidal eine eingehende Burdigung borbehalten, geben wir zunächst die Borrede des herrn Gaint-Germain wieder:

"Mit hartnädiger Trottöpfigfeit widerfetten wir uns lange einer Politit überfeeifder Betätigung Frankreichs, ja man beseidmete eine folde als Wahnfinn. Cogar noch beute weigern fich viele von uns, aufridtig und gutgläubig., sugugeben, daß eine tolche Politif für uns eine unvermeidliche wirtschaftliche Rotwendigfeit geworden ift. Als Jules Ferry unmittelbar nach dem grofen, für uns ungludlichen Kriege es aus. fprach: "Man ift feine Grogmacht, wenn man fic in den heimischen Maulwurfshaufen ver-gräbt", gab er damit Kar seine Ablicht fund das foloniale Batererbe neu zu erwerben, das uns berloren gegangen war, weil feine Bürde für die schwachen Sande unserer einstigen Könige zu ichwer gewesen war. Laute Geg-nerichaft und offene Feindseligkeit fand biele Bolitif, und die gewichtige Mahnung unferer berborragenbiten Staatsmänner brallte ab an ber Barrifabe, Die unfere Bleichgültigfeit und Furcht aufrichteten. Dit einer Billensfroft, die um jo gaber war, weil fie reiflicher Heberlegung entiprang, vericaffte Kerry seiner Auffassung Geltung. Welche rade durch dieses ebenso lübne wie hochher- karfen Kämpse er zu bestehen batte, ist noch zigeBorgeben auf dem Gebiete kolonialer über die Lage der Goldminen-Industrie im stigker Erinnerung. Die Bolksbertre- Betätigung offenbart sich die Kraft

poll für die Interessen des Beutterlandes. als abentenerlich und gefährlich für immer aufgegeben. Aber bas Samenforn war ausgeftreut, ber Salm iprofite empor, und beute ift Frankreich die zweite Rolonialmacht der

Gleichgeitig trat neben uns eine neue Stolonialmodit ins Leben, Tentickland, ein ge-fürchteter Rachbar, deffen fast regelwidrige Entwidlung und mein Freund horr Dr. Edmond. Bidal zeichnet. Bedrobt uns Deutschland? Ganz gewiß nicht! Sein Borgeben auf folonialem Gebiete ift feinem Befen nach friedlich. Es ift nicht unfer Feind, aber es fteht im Wettbewerb mit uns: Es macht uns unferen Einfluß auf dem Beltmartt ftreitig; ober wirtichaftlich zu iprechen, es judgt die Leelt auf wirtschoftlichem Gebiet zu germanisiere Danf ber Rühnheit feiner Unternehmungen, dem Scharffinn und der Bebarrlichfeit feiner Bertreter iceint es mit diefem Beftreben Erfolg gu haben. Ueberall in der Welt findet man den Deutschen. Er hat nur ein Biel, die Erzeugnisse feines Beimatsandes zu verbreiten. Auf dem Felde der Rolonisation macht er fich uniere alten und zuverläffigen Methoden gunute, bon denen wir abgefonmen find; er begunftigt baber in erfter Reibe die Rieberlaffung beutider Giebler in benjenigen feiner Befitungen, wo die flimatiiden Berhältniffe dem Fortfommen der wei-Ben Raffe nicht ungunftig find. Die Deutichen fiedeln nach dem Mufter der alten Romer, bem einzigen, das praftifch ift und Ausficht auf Dauer gewöhrt, ohne fich dabei durch bloge Erwögungen bes Gefühls aufhalten gu laffen. Gie laffen ibre Familie gurud, wenn ibr Wegzug in die Fremde, ber aus edlen Motiben erfolgt, nicht nur ihnen ein bebagliche Leben gewährt, fondern vor allem der gemeinsamen Bobliabet ihres Baterlaudes auguste fonimt. Angeregt durch ibren Raifer und ftets bon ben pribaten Rolonialgefellichaften mit Mitteln unterftugt, entfleben alljährlich in den deutschen Schutgebicten induftrielle und Pflanzungsanlagen, die die Editeine bes großen Gebaudes werben, das Deutichland an den berichiedenen Bunften der Belt errichtet, Die es feiner Mutoritat und feinem Ginflug unterwirft. Gegig Jahren mit Riefenidritten auf fortidreitender Bahn be-

#### Politische Tagesübersicht. Beitungoverfehr zwifden Dentidland und ben Rolonien.

Ueber den Beitungsverfehr zwifden Deutschland und feinen Rolonien begiebt fich die neueste Statiftif auf das Jahr 1906 und nur auf ben Berfehr bes Reichspojtgebietes ohne Bapern und Burttemberg. Danach fandte das Reichspoftgebiet im Jahre 1906 nach den Rolonien 942 000 Beitungenummern (babon 700 000 nach, Afrifa) und erhielt aus den Rolonien 13 000 Beitungsnummern. Außerdem murden vom Reichspoftgebiet nach ben Rolonien 1,5 Millionen Drudfachen und bon den Rolonien nach dem Reichspoftgebiet 19 000 Drudfachen beforbert.

#### Die neuen Steuervorlagen in Babern.

Die erwarteten Stenergefegentwürfe find im bagerifchen Landtag eingebracht worden. Es bandelt fich um: 1. Einfommensteuer, 2. Gewerbesteuer, 3. Rapitalrentenfteuer, 4. allgemeine Grund. und Haussteuer, 5. Umlagegeseh, 6. Warenhaussteuer, 7. Wertguwachsfteuer, 8. Befitveranderungsabgaben, 9. Sundeftener. Dazu fommen: Einfuhrungegeiet gu den Gefeten über Die diretten Steuern und ein Gefen betreffend die Behandlung der Gesetzentwürfe über die direften Steuern und einiger anderer gur Menderung der Steuergesete in Begiehung ftebenber Gefebentwürfe. Die Borlagen füllen im Drud 462 Geiten. Dagu bilbet die por 2 Jahren ericbienene Denfichrift aber Die Reform ber Direften Steuern in Bagern am Anhana (279 Seiten) eine notwendige Ergangung, auf die in ben Begrundungen ber einzelnen Gesetentwürfe oft verwiesen wird. Dem Landtag und ber Deffentlichfeit ift bamit ein reichhaltiges Material gur Erörterung bes Reformwerfes geboten.

#### Die Goldminen Induftrie in Transvaal.

tung war in dieler Frage gespoiten, und taut eines Bolfes, das itch feit zwan- ftiger als in der Beit, wo ganz überwiegend batte man unfere Kolonialpolitif als unbeil- zig Jahren mit Riefen fcritten chinefiche Arbeitströfte Berwendung fanden. dinefifde Arbeitsfrafte Bermendung fanden. MIS fürglich im englischen Unterhause bie Frage gestellt wurde, wie fich die Industrie unter den neuen Berhältniffen entwidelt habe fonnte Oberft Geeln als Bertreter der Rolonialverwaltung unter Berufung auf die Erflärung des Gouverneurs bei Eröffnung des Transpaal-Parlaments die Mitteilung machen, daß in den 14 Monaten von Märs 1907, die Mai 1908 rund 31 000 Chinefen in ibre Beimat gurudbeforbert murben und daß anderfeits einheimifche Arbeits. fräfte, die fich aus allen Teilen Gubafritas refrutierten, in überreichem Dage gur Ber-fügung geftanden hatten. Oberft Geeln gab weiter feiner Genugtuung Ausdrud, feftftellen gu fonnen, daß, mabrend die Goldaus-beute im Steigen begriffen fei, die Roften des Minenbetriebes febr erheblichen Abgang erfahren batten und daß die Induftrie fich gegenwärtig einer gefünderen Grundlage erfreue als jemals zuvor und zwar sowohl nach Maßgabe der augenblidlichen Geschäftslage als im Sinblid auf die zufünftige Entwid-

Sind "Dreadnoughts" teuer?

Der berühmte englische Fadnnann Sie William White bat fich in abfälliger Beife über die "Treadnought" ausgesprochen und führt inter anderem an, daß man für 1 Dreadnought 2 "Nonal Sovereign" haben fonne und daß der Breis von 3 "Dread. noughts" ebenio boch fei, wie der bon 4 der "Ring Edward"-Stlaffe. Richtfachleute fonnen nun auf den Gedanfen tonmen, daß es mitbin nicht öfonomisch fei, "Dreadnoughts" gu banen. Daber sei hier auf die Formel von Brofessor Kretichmer hingewiesen, die fibrigens mit den Berechnungen anderer Jach leute im großen und gangen übereinstimmt. Nach diefer Formel ist der Gesechtswert und das ist der Wert eines Kriegsschiffes überhaupt — der "Royal Sovereign"-Klasse — 9,1, der der "King Edward"-Klasse — 39,0 und der der "Dreadnought" — 77,1. Wit anderen Worten würde man, wenn man ein Weschmader von "Ronal Sovereign"-Schiffen bauen wollte, welches ebenfoviel Gefechtsfraft ober Gefechismert batte, wie ein Schiff ber "Dreadnought"-Rlaffe, mindeftens 8 Schiffe bauen müffen und würde, da 2 "Ronal Covereign" foviel foften toie ein "Dreadnought", etwas mehr wie viermal foviel Geld aus-

#### Rundum den Kochbrunnen.

Wiesbabener Streifzüge. C. Mufit und Gaftronomie. — Die Fernwir-tung ber Mufitmafchine. — Die Liga gegen ben Larm. — Anrhausfeste. — "Mir hunn's!" — Der Fünsmillionenpalaft und bie Zeutral-Ruranstalt. — Zukunstomufit. — Die Arionen. — Das bentiche Lieb in Amerika.

Umfonft - balb tannft bu nicht entflieben mehr - Das ift nun mal mobern und ichid -Umfonit, bu fannit bich nicht entziehen mehr Dem Reftaurant mit Biermufif. Rein Bill'ner wirft bu fortan trinfen Das nicht vom "Balgertraum" umfoft, Rein Roftbeef wirb bem Magen winten Das Richard Wagner nicht umtoft. Beftellft bu Belgolanber Dummer, Dein Leibgericht fo wette ich. Es fest fich (maß'ge beinen Rummer) Die "Buft'ge Bitme" neben bich. Sollanber - Rachtifc!" - Balich verftanben! Bwar ftellt ein Sollanber fich ein, Bedoch ber Bater ber befannten. Der - "füßen, fleinen Dagbelein". Bur Driaillinpbe - Baraphrofen, Bur Botelbruit - Chopin und List, Bum Rierenbraten wirb geblafen,

Befiebelt, wenn Gilet man ift. Brogft bu ben Rellner im Bertrauen Db an ber Gance Majoran? Spielt bas Ordefter beim Berbauen Run fer bebantt mein lieber Coman!" Triumph - beut' ift es überwunden Das unmoberne Schema &. Bielleidit-mirb nachftens noch erfunben Der mufital'ide Rudendeft

rubigend auf die Rerven wirfen soll. Und wer bentzutage keine eigene Sans- oder Künstlerfapelle als Restaurateur dat sollte sich wenigstens der Errungenschaft des Grammophons letter Konstruktion versichern. Die enedichen Apparate dür den in besonders hohem Maße die Rerven beruhigen, Ich böre sie am liebten aus der Jerne. Zum Beispiel, wenn ich auf dem Jagdichloß Blatte sipe und der Apparat sieht etwa in Biebrich, Auf diese Art lann ich mich krundenlang dem Ausstenzuh der Musikmaschingeben und weinen Zeitgenoffen nicht begreisen, die sich is mit Handen und Küßen gegen die Musiksieche webren. Teils unter Hinzusiehung der Bolizei und des Gerichtst, teils unseichung der Bolizei und des Gerichtst, teils unseichung der Bolizei und des Gerichtst, teils unsein giebung ber Boligei und bes Gerichts, teils unter Benutung des nicht mehr ungewöhnlichen Beges in die Defientlichfeit. Kurglich bat Theodor Leifing tonftatiert, daß fich Schapenbauer und Goethe energisch gegen ben Larm ber baner und Goethe energisch gegen ben Lärm ber Mnsit ausstprachen. In einer "Kauppsichrist gegen die Geräusche unieres Lebens", die in I. F. Bergmanns Berlag (Wiesbaden) erschien, erhebt er ein slammendes "Jaccaie!" Insoweit sich der Berfosser als leptes erstrebenswertes Ziel die Gründung eines "internationalen Bundes wider den Lärm", Einfluß auf Straspeier, Bivilgeseh, Berwaltungs- und Bolizeigesetzgebung geseht bat um diese erlangen zu können, dat diesen Gedanken eine energische Amerikanerin Mres. Isaac Rice bereits in die Tat umgesent. Die meisten Mensichen oeden nach ihrer unbeim-

Mrs. Maac Mice bereits in die Zot umgefent. Die meisten Menschen geben nach ihrer unbeimlichen Statistif am Lärm jugrunde, als Märihrer des Veransgens. Sie bebauptet:
"Die Schallwellen des unnügen Lärms dringen durch das Obr ins Gehirn, und bald ift es
mit der überanstrengten mishandelten Masse
da oben unter der Schädelbede vorbei. Darum
leiden iv viele Städter an Neurastdenie, darum
aibt es is viele Geistesschwache und Geistesgeitörte, Leute, die sonst völlig gefund sind.
Ich bedaupte das die amerisanische Misse
eine kleine Schwarzscherin ist. Obne Juveisel
wird mir Derr Afsesor Borg mann beivilichten, der als interimistischer Lurdirektor am Don-

ten ber ale interimiftifcher Surbireftor am Don-

Thus Musit geht es nicht mehr, seitbem die Problem die Brust — bertubigend auf die Rerven wirfen soll. Und wer gestagt das seine eigene Dans oder Künstlerbenken Turner verfauft, die sich im gaftlichen Biebadener Kurhaus einfanden, um die der Errungenschaft des Grammophons lehter Konstruktion versichern. Dies wedichen Weite zu seinen, die beitern, wie sie eine lieben kann die beitern, die bei Brammophons lehter Konstruktion versichern. Dies wedichen Weite zu seinen, die beiten und des der Kuntersprache geeinigt. Und nun sind die Brookloner Aufrichen gekinden der Errungenschaft des Grammophons lehter Konstruktion versichern. Dies wedichen Weite zu seinen, die beiten und der der Konstruktion versichen. Dies wedichen Weite zu seinen der Kerven der die Verlähren die der Konstruktion versichen Verlähren die Verlähren die Verlähren das der Verlähren d viellich matten an folden "großen Tagen" die Bebürfnisse an folden "großen Tagen" der Berüften an folden "großen Tagen" die Bebürfnisse des Lurpublitums beicheiden zu-

rückreien und empfindet man es allenthalben als Mangel, das Biesbaden teinen umfangreichen Bolfspart fein eigen nennt, in dem man auch der Jestbegeisterung der Massen gerecht werden lönnte, obne den Badegast litesmütterlich bebandeln in millen. Doch Gebuld — wie-ber flültert mir mein Lokalibeei ins Ohe: "Mir hunn"!" Und kann ist der Jünfunillionespalast am Bowling-green erstanden da ersabren wir ench ichon, daß das Brojett eines nenen itädtischen Babebanies wieder lebhaft Erör-terung findet. In der "Magbeburg. Itg." lesen

"Es banbelt fich um eine große, unter ber unmittelbaren Garantie ber Stadt stebenbe Bentral-Auranitals, die angleich eine bauliche Rierde erften Ranges für Wiesboden an einem seiner interestantesten Bunfte bedeuten wurde Sie batte wohl eigentlich den Borreit gegeniber dem nenen Aurbaule verdient, zumal das
alte leine Aufgabe recht aut noch ein Johrzehnt
batte erfüllen fonnen. Jeht bar der RiefenLunusban die finanziellen Mittel vorweggenommen, und bas jo notwendige Babehans
bleibt an ängstlichen Rentabilitätsberechnungen

Jumieweit fich bas Broieft ansgestalten wird, moce die Zufunftsmufil lehren! Im Kurhons läßt mon inzwischen weitere Artraftio-nen Mewne voffieren. Die kommende Woche brivat pus etwa 240 Sanger and Amerika. In fernen Sanden bat bie Deutschameritaner bas

dem Siernenbanner gute Dentide geblieben find. In Berlin, Leivsig, München, Stuttgart, wo sie disher eintrosen, bat man ihnen warmbersige Willommgrüße dargebracht. Auch bei und wird es daran nicht sehlen. Wuhten die Turner durch ihre Krast und Behendigkeit zu imponieren, io dürsten sich die Sanger durch des Liedes Allgewalt die Hetzen erobern des Liedes, das sie nie verließ und dem Friedrich Allb. Sch mitt nachstebende Dichtung widmet: Du bift fein Frembling in ber Freiheit Lanbe, Mein beutiches Lieb, bas woll und fühn erflingt, Und feift bu ferne auch vom Beimatsftranbe, Bu taufend Bergen eilft bu leichtbefdwingt; Dit allen einen bich bie iconften Banbe, Durch welche je ein bolb Beichid verichlingt: Die bentiche Gprache ift's, bie uns berbinbet, Db Luft, ob Leib bas Lieb bes Cangers fünbet. Du bift tein Grembling; viele Millionen Ginb. fern bom Baterland, von Bergen bein, Und überall, wu beutiche Bergen wohnen, Bift bu ibr Aleinob, bu ihr Ebelftein! Bir beugen une nicht mehr bor Gurftenthronen, Bor bir, o Mutteribrache, nur allein. Mit jenem erften Lieb, bas bell erflungen, Soft bu auch bier bas Bargerrecht errungen. Dogt ibr bie fühnen Bioniere preifen, Die fleifi'ge Dand bie frob bie Schoffe bant, Den ber ba ichurft ber Berge Golb und Gifen, Den, ber ba forident ju ben Sternen ichaut, 3ch tieb' auch fie: fingt ihnen Rubmesmeifen, Doch ich will preifen benticher Sprache Lant! D. mog' es blüben, madfen und gebeiben! Mein beites Meinob, in bem Land ber Freien!

Umeritas freie Burger und beuriche Gan-ger follen uns im Grune bes Dichters bochwill-tommen fein! Till vom Taunus

#### Rleine politifche Radrichten.

- Der Ifdler Bufammenfunft mifden Raifer Grang Jojef und Ronig Eduard wird Freiherr b. Mehrenthal und Staatsfefretar Sardinge beimohnen.

- Einladungen des deutiden Raifers und des Brafidenten Jallieres. Der Rorrespondent des Journal's in Monacco glaubt mitteilen gu fonnen, daß der Fiirft von Monacco die nachiten Geftlichfeiten in Rigga gu Ghren Gambettas dazu benutien werde, den deutschen Raifer und den Brafidenten Fallieres einguaden, fich in Monacco zu treffen.

#### Reues aus aller Welt.

Die Liebe bes Bringen.

Bie unferen Lefern erinnerlich fein burfte, hatte die Gemahlin des Barons 3 u lius bon Liebenberg geb. Marie Sulger por einiger Beit die Cheicheidungs. flage gegen ihren Gatten angeferngt. 3m Laufe des Berfahrens ernierte der Rechtsanwalt der Freifrau, der Budapester Advofat Dr. Arnim Laub, daß Baron Julius Biftor von Liebenberg ein direfter Rachfomme des Rarl Jofef von Liebenberg, welchem feinerzeit das ungarische Indigenat und die ungarifche Baronie verliehen worden war, ungarijder Staatsbürger fei. Radidem dies bom ungarifchen Ministerium anerkannt worden war, wurde jur Austragung des Scheidungsprozesses vom ungarifden Suftigminifter ber Budapefter fonigliche Gerichtshof belegiert, welcher nunmehr die seinerzeit in London geichloffene Che megen boswilligen Berlaffens feitens des Gatten gelöft hat. Der Freifrau von Liebenberg wurde gestattet, den Ramen ihres Gatten auch weiterhin zu führen.

Mit diefem Urteilsspruch hat eine Scheinche ihr Ende gefunden, die nur ju dem 3wede geichloffen worden war, um der früheren Schaufpielerin Fraulein Gulger den Titel einer Baronin zu fichern. Befanntlich fteht Baronin Liebenberg feit langem in Begiebungen zu dem Prinzen Joachim Albrecht von Breugen, deffen Abficht, die frühere Schaufpielerin au beiraten, bisber an ber Unmoglidfeit, die Che der Baronin Liebenberg gu icheiden, an dem Biderftande ber ofterreicht. iden Gerichte ideiterte.

Die Besiehungen des preugischen Brinsen au der Baronin baben befanntlich ichon viel von fich reden gemacht. Gie haben Raifer Wilhelm, der die Begiehungen des Bringen migbilligte, veranlagt, ihn nach Afrifa gur Schuttruppe gu berfeten, und als Bring Joachim nach feiner Rudehr Die Begiehungen gur Baronin Liebenberg wieber aufnahm, murbe er genötigt, feinen Abichied als Offitier - er war als Major der Schuttruppe bem Cberkommando in Berlin augeteilt einzureichen. Er hat dann den Abicbied aus ber Armee ohne die Erlaubnis gum Tragen einer Uniform erhalten. Es ift anzunehmen, doß Bring Joachim Albrecht jest Batonin Liebenberg jum Trougltar führen toirb.

Tenerebrunft burch Streichhölger. Aus Bromberg, 24. Juli wird gemelbet: In bem ruffifchen Grengorte Rabomin murben burch eine Fenersbrunft lieben Gebaube und die tatholifde Rirche eingeafdert. Das Beuer ift durch Spielen mit Streichhalgern entstanden.

Acht Gehofte niebergebrannt. Am Donnerstog nachmittag brach in Rieberhone bei Eichwege in einem Gehöft gener aus, bas fich mit großer Conelligfeit auf die benachbarten Grundstude ausbehnte. In faum einer halben Stunde standen 8 Gehöfte in Flammen. Die Feuerwehren der benachbarten Orte waren sofort gur Stelle, ohne aber bem verheerenben treffen mußte. Es besteht nun fur Gepad eine Glement Ginbalt tun gu fonnen. Es brannten Lieferfrift, wie fie fur Fracht- und Gifauter feft-Dier Bobnbaufer, acht Scheunen und mehrere

Tenertot in ber Gelbichenne. In Chemnis geriet am Donnersiag fruh in der funften Stunde bie Belbicheune auf bem Bernaer glur in Brand. Bei ben Aufräumungsarbeiten fand man brei vollftanbig vertoblie Leichen. Man nimmt an, das es fich um Berjonen handelt, die in ber Schenne nachtigten.

Ein Rellner als Millionenerbe, bas ift die neuefte Cenfation ber Barifer Blatter. Der Gladliche ift ber Rellner August Golbichmibt. ber feit einigen Jahren in der Brafferie Mul-fer in Berfailles angestellt ift und ber Erbantel ift nicht etwa in Amerika, iondern in Afrika als Plantagenbesiher unter Hinterlassung eines Bermögens von mehr als drei Missionen im Jahre 1891 gestorben. Erst durch eine Zeitungsannonce wurde Goldichmidt auf die Erbichaft ausmerstam gemacht.

Abgestürzt! Aus Grindelwald, 24. Juli, mied gemacht.

mirb gemelbet: Zwei Touristen, Albert Grimm-eisen aus Lubwigshafen und Heinrich Holber aus Annweiler (Bapern) die bas Wetterhorn führerlos bestiegen, sind abgestürzt und tot ge-

Die Opjer ber Lnnchjuftig. Die behördlichen Die Opfer der Lunchjustig. Die behördlichen Anizeichnungen der Bereinigten Staaten von Kordamerita ergeben, daß im Jahre 1907 insgesamt 820 Bersonen der Lunchjustig zum Opfer gefallen sind. In den meisten Fällen handelt es sich um Reger. Je 76 Brozent der registrierten Fälle spielte sich das Drama in den Südisaten ab. 41 Prozent der "Bostsgerichte" sonden vor Eintressen der Bolizeiorgane statt. In drei Köllen sielen ganz Unschuldige der But der Bolismassen zum Opfer. Bon den Gelpnchten gehören 78 Personen der weißen Kasse an.

#### Quer durch Wiesbaden.

Biesbaden, 25. Juft.

Das Reifegepad.

Berfpatete Anfunft bes Gepads. - Allerlei Unannehmlichkeiten. - Geringer Eroft. -Ber begahlt die Roften? - Bann muß das Bepad eintreffen? - Entfernt die alten Bettel! - Berechnung bes Schadenerjates.

Die Deflaration. Juli und Muguit find die Reifemonate. Der Berjonenberfehr auf unferen Gifenbahnen hat jest feinen Sobepunft erreicht. Da burfte es mohl lobnend ericheinen, eine Biebergabe berjenigen Beftimmungen, Die Die Saftpflicht der Gifenbahn für die verspätete Anfunft fowie für den Berluft von Reife-

gepad regeln, au bieten. Rehmen wir an, ein Commerfriidler trifft an feinem Reifeziele ein, fragt bei ber Gepadabfertigung nach feinem Gepad nach und erhalt den Beideid, daß diefes nicht angefonimen fei. Unnutig geht er nach feinem Soiel oder feinem Commerlogis, wartet dort einige Stunden, bis der nächste Bug eingetroffen ift, begibt fich dann wiederum gur Bahn, fragt nach und erhält die Antwort, das Gepäd fehle nodrimmer. Das miederholt sich an den folgenden Tagen. Der Retiende, zumal wenn fich Frau und Kinder in feiner Begleitung befinden, fauft in der Bwifdenzeit am Orte die allernotwendigften Erfasstude, hat also neben den Unannehmlichfeiten, mit benen feine Erholungszeit eingeleitet wird, noch weientliche Ausgaben. Er ichreibt auch an die Eisenbahnverwaltung und schildert, wie es ibm ergangen sei, erhält aber nur den Bescheid, die Ermittelungen nach bem Berbleib des Gebades feien eingeleitet, weitere Rachricht werde folgen.

Enblich, nach Berlauf von einigen Tagen ericeint ein Boote ber Gifenbahnftation und bringt ben Beideib, bas Gepad fei ba. Der Reisenbe fieht fich ber Berlegenheit enthoben für bie in ber Bwijchenzeit aufgelanfenen Roften?

Bunachft ift bie Frage gu beantworten, wann bas Gepad auf ber Beftimmungoftation ein-

Lieferfrift, wie fie für Gracht- und Gilguter feft. gefest ift, überhaupt nicht, jonbern bas Gepad ift mit ben nach ften Bugen und auf Uebergangsftationen mit ben nach ften Unichluggugen qu beforbern; es muß alfo mit bem Buge auf ber Beftimmungsftation antommen, mit bem ber Reifende felbft einerifft. 3ft bas nicht ber Sall, fo liegt eine Beripatung por. Bur ben Chaben, ber infolge einer folden Beripatung entiteht, bat nach frachtrechtlichem Grunbfape bie Gifenbabn su baften, es lei benn, bag bie Beripatung bon einem Ereigniffe berrührt, bas fie meber berbeigeführt bat, noch abaumenden vermochte. Wenn eine Beripatung auf eine Berichleppung und bieje wieber, wie fo haufig borfommt, auf eine am Bepad porbanbene, alte, frühere Bellebung gurudguführen ift, io fann bie Gifenbahn, wie vielfach irrigerweife angenommen wird, bie Saftung für etwaige Schaben nicht ablebnen; benn von einem Ereigniffe, bas nicht absumenben mar, tann bier nicht aut bie Rebe fein. Die Gifenbahn fann ein Gepadftud, an bem alte Bettel pon fruberen Beförderungen berrührend gefunden merben, gurudmeifen und bie Unnahme bes Studes von ber Entfernung bes Bettels abhangig machen. Bill fich ber Reifenbe nicht felbft biefer Daibe unterziehen, jo baben bie Bepadtrager bie alten Beflebungen gu entfernen, und gmar gegen eine Gebühr bon fünf Bfennig pro Gepodftud.

Bas fann nun ber Reifende bei einer Berpatung von etwa feche Tagen beanipruchen? Der 8 36 ber Gifenbahnverfehrsorbnung gibt hierauf Untwort: Die Gifenbahn bat ben nachmeislich entftanbenen Schaben gu verguten, icbod bodiftens 20 & für jebes Kilogramm bes ausgebliebenen Wepads und für jebe angefangene 24 Stunden ber Beripatung. Rehmen mir an, bağ bas Gepaditud 36 Rilogramm ...... fo hatte unfer Reisenber 0.20  $K \times 36 \times 6 = 43.29$ Mark als Bergütung beanspruchen können. Run barf aber nicht angenommen werben, ban bie 43.20 A ohne weiteres, also lediglich mit Rudficht auf die Beripatung bon feche Tagen fällig find, vielmehr braucht bie Gifenbabn nur ben nachmeislich entftanbenen Schaben gu erfegen. Der Reisenbe muß alfo die Redinungen über bie Reubeichafungen vorlegen, feine fonftigen Muslagen bezeichnen, furs ben eniftanbenen Ccaben siffernmäßig nadyweisen. Insoweit ibm biefer Rachmeis gelingt, bat bie Gifenbahn ben Schaben, hochftens aber ben Betrag bon 48.20 R gu

Es fann nun aber der Reifende das feb. lende Gepäd nach Ablauf von drei Tagen nach Anfunft des Zuges, zu welchem es aufgegeben war, als in Berluft geraten betrachten. In unferem Beifpiel fonne daber ichon am vierten Tage der Wert des fehlenden Gepades beaniprucht werben. Der Reifenda brancht sids also nicht von Tag zu Tag vertröften au laffen; es fteht ihm das Recht gu, nach Ablauf von 3 Tagen den Wert des Studes gu berlangen. Ratürlich barf biefe Bestimmung nicht fo ausgelegt werden, das am vierten Tage die Auszahlung der Entschädigung beansprucht werden fann; vielmehr hat auch bier ber Reisende den Schaden, alfo den Wert der perlorenen Sachen nachmweisen. Das wird naturgemäß immer einige Zeit dauern. Erfest wird nicht der Remvert der Sachen, fondern nur derjenige Bert, den diefe gun Beit des Berluftes hatten. Diefer Nachweis ift für den Reisenden immer mit einigen Schwierigfeiten verfnlipft.

Es befteht alfo fomobl bei Entidadungen für Beripatung als auch bei folden fur 0 -. Eifenbahn gu Erfahleiftungen nicht verpflichtet ift. Und doch gibt es Mittel, auch benjenigen Schaben erfest gu erhalten, der iiber Dieje Grenge binausgeht. Das erfte Mittel

bildet die Deflaration des. Intereffes an der Bieferung. Der Reifende fann überichläg. fich berechnen, welche; Schaden ihn trifft, wenn das Gepad verfpatet eintrifft oder verloren geht und fann diefen Betrag - Deffa. ration des Intereffes an der Lieferung auf der Abgangsftation in den Gepäclichein eintragen laffen. Er jahlt alsbann einen Frachtzuichlag, der für je gebn Mart der angegebenen Summe und gebn Kilometer 0.2 Bfennig betrant. Der geringite gur Erbebung fommenbe Buichlag beträgt 40 Bfennig. Benn ein foldes Gepaditud verfpatet eintrifft, jo ift über die bezeichnete Grenze hinaus der nolle Edjaden bis gur Bobe der Deflarationssumme zu vergüten. Das gleiche ift der Fall, wenn ein foldjes Gepäckftud in Berluft gerät.

\* Der Biesbabener Saus- und Grunbbefigerberein bat beichloffen, gu ber bemnachft in Rontgeberg ftattfindenden Sauptverjamm. lung des Bentralverbandes der ftadt. Sausund Grundbefigerbereine Deutschlands gipei Mitglieder des Borftandes als Delegierte au entfenden. Dem Bentralvorstand gehören zur Beit 257 Bereine mit 158 383 Mitgliedern an. Besonderes Intereffe wird auf bem Berbandstage die Bespredjung über die Bert. umachsfteuer erregen. Diefelbe ift noch dent Bericht des Bentralverbandes überall da, wo fie mit bemerfenswerter Gile eingeführt wurde, wie in Bremen, Leipzig, Magdeburg, Mains ufm. jum Schaden für die Allgemeinheit geworden. Nirgends hat der Ertrag den Erwartungen entsprochen.

\* Anto-Omnibus Biesbaben-Bierftabt. Der Fuhrmerfsbefiger Bar aus Delfenheim hat den feither in Langenschwalbach verfehrenden Antomobil Omnibus angefauft, um Diefelben auf der Strede Biesbaben-Bierftadt in Betrieb gu feben. Das Gefuch um Erteilung ber Rongeision ift icon eingereicht. Bof. fentlich wird die Genehmigung erteilt, so daß Bierstadt endlich eine besiere und ichnellere Berbindung nach der Stadt erhalt, denn die Eleftrische läßt immer noch lange auf fich warten. Der Bau der Gleftrifden Etragenbahn foll im Februar nächsten Jahres in Angriff genommen und bis Mai jum Betriebe fertig fein. Der Jahrpreis beträgt bis 2 Kilometer 10 Bfg. Der Berkehr wird ein halbstündlicher fein. Die Gesamtstrede von Biesbaden bis an das Kriegerdenkmal in Bierftadt beträgt aber 2000 Meter, fo bag, wer diefe Gesamtstrede benutt, 15 Bfg. begablen muß. Geitens der Auffichtsbehörde find 30 eleftrifde Bagen borgefdrieben.

Bountagefahrtarten im Bahnhof Bies. baben. Geit einiger Beit erftreben mehrere hiefige Intereffentenfreife, unterftitte von der Sandelstammer, die Abanderung der gegenwärtig für die Berausgabung bon Conntagsfarten geltenben Beftimntungen. Die Biesbadener Intereffenten wollen eine Denkideift an das Gifenbahnministerium richten mit folgenden Forderungen: 1) Begfall der Festsetzung bestimmter Traffen, für die Conntaasfarten verausgabt merden, und Bulaffung folder Rarten nach jeder beliebigen Station, die innerhalb einer gewiffen Entfernung bon Biesbaden liegt; 2) Gultigfeit der Sonntagsfarten, die am erften Beibnachts., Ofter- oder Pfingitfeiertage geloft werden, zur Rückfahrt auch noch am zweiten Feiertage: 8) Herabsehung der Tare für Sonntagsfarten auf den einfachen Normalfat, das beift auf drei Bfennig für den Ri-Iometer in der britten und 43 Pfennig in ber - wie aber fteht es jest mit ber Erfahleiftung luft eine Sochitgrenze, über die hinaus die zweiten Rlaffe (die jebigen Gaue betragen beanntlid vier und feche Bfennia); 4) Bultigfeit der Sonntagsfarten gur Riidfahrt auch für Eilguge unbeschranft und im Bedarfsfall auch für bestimmte Schnell. und D.Biige,

#### 3id=3ad.

Bur Chefranen halbe Jahrpreise. Wie mohltätig jest zur Handreisezeit in Dentschland diese Einrichtung empfunden würde, die disher in Norwegen besteht! Bahrend bei und nur Kinder Fahrvergünstigungen genießen, braucht in Norwegen, wenn Mann und Frau zusammen reisen, die Frau bei der Eisenbahn nur den halben Jahrpreis zu zahlen. Diese angenehme Aneiserung zu einer gemeinsamen Reise durch's geben ist um is bemertenswerter, als in allen übrigen Dingen gerade die Etellung der Frau in Korwegen eine sehr selbständige, durch Gesey und Gewohndeit verhältnismäßig sehr freie ist.

alliterwochen in ber Buste. Eine gefahrvolle Hochzeitsreise hat der Graf v. Lesbain
gurückgelegt und ieine Abenteuer in einem
auberti interestanten Buche, das den Titel "Bon
Beting nach Sistim" führt, in seiselnder Beise
beschrieben. Benn man angesichts der großen
Jindernisse, die der Graf beschreibt, in Betracht
aiedt, daß seine erst 19jährige Krau sich zu dielem
Bagnis bereit erklätte, so mun man ihre Reise
und Abenteuerlist sehr hach anichlagen. Der
Graf ist ein geübter Reisenber, und aus seinen Alitterwochen in ber Bufte. Gine ge-Erfahrungen in China und Tibet tommt er gu bem Schluß, daß man in China möglicht resiburig anstreten solle bagegen in Tibet möglicht nnauffällig reisen müste. Und der Eiraf icheint in der Tat, wo es nötig war, den Gewaltbaber aut berausgekehrt zu haben. So geschab es eines Tages, daß seine Dienerichaft die lebersteigung einer Bergipipe verweigerte und fich babet auf bas Beugnis eines fremben Mannes berief, ber

auf bem Bege vor langerer Zeit beraubt fein wollte. Alls ber Buriche vor dem Grafen ein Lügengewebe entfaltete, ichlug bieler ihn plöplich quer mit ber Reitheitsche übers Gesicht und ichafte sich durch diese "Einschüchterung ben gewünschen Geborsom. Einmal war ber ben gewünschten Gehortom. Einmal war ber Einwohnerichaft eines kleinen Ortes verboten worden, den Grafen mit Proviant zu verspreen. Aurz enticklössen ichoß er einige Schafe nieder und bat dem Besitzer um seine Rechnung. Bei einer Flusüberichreitung vollserte es, daß plöylich die Bierde und Maultiere im Wasser versanken. Man besand sich auf eine unsücheren Sandbank, die für Menichen noch gefährlicher war als für Liere. Nach sechsstündiger Anstrengung gelang es dem Grasen, mit außerster Bebensgefahr, seine mit Proviant beladenen Liere aus dem Basser zu ziehen. Als er einmal auf seinem Naultiere an einem Abgrund entlang ritt, stürzte plöplich ein ungeheurer Abler von einem Kelen berunter und schoß gerade auf den Kods seines Maultieres zu. Das ausgeregte Lier sprang ohne zu iehen, auf den rabe auf den Kobs seines Maultieres zu. Das aufgeregte Tier sprang ohne zu leben, auf dem Abgrund zu, und nur durch ein Bunder murde der Graf gerettet. Dieser Borfall batte jedoch berartig om seine Nerven gewirft, daß er den weiteren Beg an dem Abgrunde nur zu Auß zurückliegen konnte. Das schlimmste aber war, bag bie Grafin Leedain in einer gang abge-legenen Gegend vom Tophus befallen murbe. Mu bem Blat, wo fie infolgebessen Raft machen mußten, batten sie nichts als geschmolzenen Schnee zu trinten. Glüdlicherweite besand sich nicht allauweit eine Missionarsstation, die man nach breitägiger Reise erreichte.

#### Dor und binter den Couliffen.

Dor und hinter den Coulissen.

— "Fern von den Coulissen". Die Umfrage des "Biesbadener General-Anzeiger" an die beliebteiten Künftler und Künftlerinnen, wo diese ihre Sommerferien verleden stiede Rr. 167 des "B. G.A.") traf den Tenordusso unsferes Hoftheaters in der Rähe seiner oftpreußischen Deimal. Walbemar He in feiner oftpreußischen Deimal. Walbemar He in feiner und den Japtour durch den Jare machte erhielt ist meine Bost ipater und in somme ich erst hente dazu, Ihr wertes Schreiben zu beantworten. Ihrem Bunsche nachsommend, teile ich Ihnen mit, daß ich meine Ferien hauptsächlich an der See zudringe, da ich der Ueberzeugung din, daß die reine Seelustissür den Ednger die beste Erholung und Medizin ist. Borläusig halte ich mich in Joppor auf, von wo aus ich salt täglich, um die berrliche Seelust voll und ganz zu genießen. Dampfersadten mache. — Dann ziehr es mich auch nach meiner alten Heimer kerien im Ostieedad Cranz bei Königsberg. — Meine freie Zeit verdringe ich mit Segelu und Touren durch den anichlieckenden der Kerien Balb stämländische Schweizl. mit Gerichten Balb (iamländische Schweis). Meine Ferien beichliehe ich mir einer Tour durch die Iandicaitlich ichone lächniche Schweis. Korbereitungen für die neue Spielzeit sann ich leiber nicht machen, ba ber Spielplan bis jest nichts Reues bringt."

nichts Reues bringt.

— Biesbaden in Bapreuth. Rach den uns eine Oper in drei borliegenden Melbungen aus Bapreuth hat unfere Biesbadener Künftlerin Krau Leff- geben wurde. ift ler-Burchardt bereits ihme Erfolge unichen Oper in Beaufzuweisen. Ihrer Kundry im "Barfifal" erworben iporden.

rühmt man bramatische Kraft und stimmliche Bollendung nach. Die Hörerschaft war wie gebannt, so feierlich war die Gesamtwirfung.

Die Batti als Aurgast. Wie ber Karlsba-ber Korrespondent bes "B. Z." meldet, wurde die in Karlsbad zur Kur weilende Abelina Batti vom Publisum aksamiert, als, sie bei of-senem Jenster in ihrem Salon sang. Sie trat dann aus den Balkon und sang den versammei-ten Kurgästen ein Lied vor, das enthusiastisch andlaubiert murde applaudiert murbe.

- Beibliche Theaterbirettoren. Reben ber Sarah Bernhardt und der Madame Rejane wird die französische Dauprstadt im nächten Wird die französische Dauprstadt im nächten Winder einen dritten weiblichen Theaterdirektor in der Person dom Miß Andrews aufweisen können. Diese Amerikanerin dat das Theatre des Arts gepachtet und wird dier ein eigenartiges Genre von Stüden halb Lustspiel und halb Bantomime, zur Aufführung bringen.

Mobitäten benticher Bahnen. "Ein Chrenwort". ein neues Trama von Kurt Reurobe, gelangt noch im Laufe der Sommerspielzeit am Breslauer Sommertbeater zur Uraufführung. "Die Bahtbeitsichule", Komödie in drei Aften von Baul Gutmann. wurde von den Direftionen des Wiener Bürger-Theaters und des Residenz-Theaters und des Romalter-Julius "Karren" desielben Autors geht in Köln in Szene. — Die "Kerbergsbrinzessun", eine Oder in der Alten von Bauf Bools, die bereits in Artüssel und Baris mit Exfolg gegeben wurde. ist von der Direktion der Komischen Oper in Berlin für die nächste Spielzeit erworben hoptden. - Robifaten benticher Buhnen. "Gin Ch04

m

et

et:

Œ

а

nötigenfalls gegen Nachjahlung von nicht mehr als einen Pfennig für ben Rilometer eber bes farifmäßigen Conellaugguichlages.

\* Bismardgebachtnisfeier, Mm 30, Juli merben es gehn Jahre, daß Bismard durch ben Tob bem beutichen Boll entriffen wurde. Wie ber-lautet, wollen einige biefige Bereine gemein-iam am Abend des 30. Juli eine große allge-meine patriotische Gedächtnisseier veranstalten. eltern an der Luremburgfrage maren von den "lieben Rachbarn"

grundlich berfannt worden. Wie uns Dr. Dudenhöfer mitteilt, hatten die betr. Eftern ein hollandifdes Chepaar - das Rind um beswillen in den Sof gelegt, weil fie der Reinung waren, bag nur ber Aufentholt in frifder Luft den frampfhaften Buftand bald bebeben tonne. Der Bater brachte das Rind in einer Drojdie nach Baufe, als er auf der Bilbelmitrage von Krämpfen befallen wurde und legte es in ben Sof auf einer Dede, fpater auf einen gepolfterten Rubeftuhl nieder, bis die Krampie vorüber waren.

\* 3mei neue Connenpfledengruppen von gewaltiger Ausbehnung find gestern am Oftrande ber Sonne auf ber Treptow-Sternwarte beob-achtet worden, so bag jest im gangen fünf große Aledengruppen an verichiedenen Stellen ber Sonnenoversläche zu jeben find. Da jede Gruppe wieder aus einer großen Bahl von fleinen gernfleden besteht, jo erinnert biejes Bilb an bie Beit ber größten Sonnenfledentatigfeit por brei Jahren.

\* Mpothefer und Apothefenmejen. Bon ben 3930 in Breugen beitebenden Argneiverforaungsanftalten (Bollapothefen, Bweigapothefen und ärzilichen Sausapothelen) wurden im Jahre 1907 1454 ber amtlichen Befichtigung unterzogen. Das Ergebnis war bei 6,6 Prozent als ungenügend, 32,74 Prog. als gemigend, 34,52 Brog. als gut mid 26,14 Brog. als febr gut bezeichnet. Der vom Reichsamte des Junern gur Begründung feines Reformplanes angeführte Mangel des bisherigen Suftems, es veranlaffe die Bubrung minderwertiger Waren, ift biermit von amtlicher Stelle aus als unrichtig erwiefen worden, ba fich die Befichtigungen borgugsweife auf die Qualität der porhandenen Baren erftreden. Beguglich des fadmannifden apothefenperionals, das aus 7620 Röpfen befinnd, fteht eine Abnahme von 122 Röpfen gegenfiber bem Borjabre feft. Es entfpricht bies ben vielfachen Rlagen über Mangel an Bilfsberional. Da fich die Abnahme gerade auf den jüngeren Rachwuchs bezieht (56 nicht approbierte Gehilfen und 187 Lehrlinge meniger als im Borjahre), burfte der Mangel in ben, naditen Sabren noch größer werden. Die Afrofichten bezüglich Gebalt und frühere Erlangung bon Rongeifionen find daber beute für junge Leute, Die fich dem Mpotheferberufe sulvenden, entiprechend günstiger als torber.

\* Gunf beutiche Leutballone. Beppeline neuen Lentballon Rr. 4 wirb, fobalb er allen Anforberungen geniigt, Sauptmann b. Jena bom Luftichiffer-Bataillon ale Gubrer übervom Luftichisser-Bataillon als Hührer übernehmen, worauf bann sogleich der alte Ballon Ar. 3 mit neuen Schrauben und Gondeln verleben und in Dienst gestellt werden soll. — Lentschland ist zurzeit das einzige Laud, in dem Motorlussischisse aller drei Schieme vorhauben sind. Dem starren Sostem gehören die beiden Lussischie Zeppelins an. Diese besigen eine starre Hulle, deren Spannung in seiner Weise von dem Gasbrud oder von den mit Verslust nefüllten Ballons abhängig ist. Halbstarr sind die beiden Militärballons in Tegel. Die Hulle wird awar durch Lussische gehalten, aber der wird zwar burch Luftiade gehalten, aber ber Körper bes Luftichiffes ist auf einem Kiel be-seitigt. Unstarr ift nur ber Parsival-Ballon, der nur durch Ballonets feine feste Form be-wahrt. Im gangen besitt Deutschland jeht funs Motorluftichisse.

Theater, Rongerte, Bortrage tc.

Aurhaus. Gir bas morgen, Conntag abend um 8 Uhr im Ronzertfaal des Kurhaufes ftattfindende große Rongert hat der Stuttigarten Liederitrants unter Brofeffor Foritler ein febr intereffantes und fünftlerifch wertvolles Programm aufgeftellt. Die 180 affiben Ganger werden Chore bon Wendelsjohn, Nicode, Thuille, Brohms, Boche, Speidel, Chopin, Schubert, Schu mann, Segar, fowie mehrere ichwäbische Bolfslieder, bearbeitet bon Gilcher, vortragen, die Fürstliche Kammerfängerin Fran Emma Teitler Lieder bon Brabms und Schubert, während der Klaviervirtuofe Berr Georgii ansichtieglich Chopin fpielen wird. Die Mlauferbegleitung liegt herrn A. Sajen-maner aus Stuttgart ob. Der Breis der Bumiggfarte beträgt befanntlich nur 1 .M. Das große Bofal- und Inftrumental-Konzert des Arion am Montag im Rurhaufe begunt pünftlich um 8 Uhr. Das Aurordiefter unter Afferni eröffnet das Ronzert mit der Cuperture .. Meeresitille, und gliidliche Fahrt' bon Mendelsfohn. Alle nun folgenden Man-Berchore, auch die mit Orchester, steben unter Beitung des Bereinsdirigenten Arthur Cloas. Unter ben Männerchören von Claaffen, Fagboender, Spidert, Schubert Liegt, Regleri, Abeinthaler und Berbert wird der Berein die Allmacht von Schaibert-Liegt mit Orche-Berbegleitung und Franlein Lilian Funt als Soliftin fingen, Glodentiirmers Tochterlein bon Rheinthaler gleidfalls mit Ordefter und Braulein Louise Schippers in der Solopartie. Das Manhattan-Ladies-Quartett, bestehend | durch die Königt. Regierung das Ent. |

aus den Damen Frene Cumming, 1. Sopran, Louise de Salle Johnston, 2. Sopran, Louise Scherhen, 1. Alt und Anna Winfopp, 2. Alt, wird Lieder in englischer Sprache von Binfutti und Root, das Arion-Quartett der Berren: Beimann, Balben, Janfen und Schwarzsopf ben Quartett-Gefang Annie Laurie, arrangiert von Dudlen Bud, bortragen. Der Arion ift in gesanglicher wie gefellichaftlicher Sinlicht einer der erften Bereine Amerifas, 1866 im beutichen Biertel Brooflyns (Newyorf) von 12 für das deutiche Lied begeifterten Mannern gegrundet, fam er erft zu Anfang ber achtziger Jahre mit dem Emporblühen Bloofinns gut feiner eigentlichen Bedeutung. Bereits 1886 erbaute er fich eine eigene Balle. Seute befist er außer seinem sehr zahlreigen Männerdor und nach vielen hunderten gablenben paffiben Mitgliedern einen Damendor von 100 Sangerinnen, einen Chor von 120 Stindern und den Arion-Damenberein, der ans Frauen und Tochtern der Mitglieder befteht.

Die Boche im Rurhaus. Bieber bebt eine Aurhauswoche mit bielfeitigen Beranftaltungen an: Morgen Countag großes Ronger! des Stuttgarter Liederfrang (180 Ganger), Montag bes Arion, Dienstag ein Mifitar-Promenadenfongert, um 12 Uhr an der Bilhelmstraße, nach ber Begrugung des Arion auf dem Rathaufe; am Mittwoch gu Ehren ber amerifaniichen Gafte Gartenfeft mit großem Benerwerf, am Freitag Baldhornquartett-Abend, jan Samstag abend Dilitär-Doppelfonzert, am Sonntag Orgel-Matinee des Chepaares Afferni und nach-

mittags und abends Militar-Doppelfonzerte. Bochenfpielplan bes Balhalla-Theaters. Conntag: Der fibele Bauer. Montag: Gin Balgertraum, Dienstag: Der fibele Bauer. Mittwoch: Die luftige Witme. Tonnerstag: Biener Blut. Teitag! Gin Balgertraum. Camstag: Bum erften Male: Der Mann m den 3 Frauen. Operettennovität von Frang

\* Friedrichshof, Das , Count'i de Ciua r-tett" errang gestern abend wieder einen pol-len Erfolg mit feinem Rongert im Artebriche-hot. Der jubelnde Beisall bes Bublitums steigerte fich mit jeber metteren Biece bes reichbal-tigen Brogramms. Das beliebte Gartenreftanrant war gerabegn überfüllt; besuchen boch bie Biesbabener mit Borliebe bie abendlichen Apngerte im Griebrichohof, Die beute Camotog unb morgen Sonntag fortgefeht werben. Bur Samstag, ben 1. Mugnit, ift ber "Scharriche Rannerdor" ju einem Rongert gewohnen wor-

Tagesanzeiger für Conntag.

figl. Chaufpiele: Berien bom 6. Juli bis einichl. 31, Anguft. Refibenatheater: "Die 300 Tage".

Rurbans: Dopbellongerte 41/2 und 81/2 Uhr. Großes Rongert bes Stuttgarter Lieberfrang im großen Caole 8 fibr. Balballa-Theater: "Der fibele Baner".

Reich aballen - Theater: Baricte-Bor-ftellung, abend 8 Uhr. — Ringtampfe. Raifer Banorama: Toglich geöffnet bis 10 Uhr abends.

Pongerte täglich abends: Hotel Raifer-hof — Hotel Metropol — Taunus-Hotel — Hanja-Hotel — Wal-halla-Restaurant — Nonnensof — Kriedrich ihof — Deutscher Hot. Café Sabsburg.

#### Bereinenadrichten.

Der Manner-Wefangverein "Bilba"

veranstaltet am Sonntag, 26. Juli, ein Bidnid im Eichelgarten (Trauereiche).

— Ter hiefige Stenotach varaphen.

Berein "Eng. Schnell" hat eine wesentliche Reueinrichtung getroffen. Ausgehend von bem Gebanten, daß boch Stenogrophie und Madem Gedanten, das doch Stendgraphte und Ma-ichinenichreiben eine miteinander verfnüpft find, hat er feine Mühe und Roften geicheut, auch Unterricht im Maichinenichreiben einzu-richten. Das Bereinslofal befindet sich im Re-staurant "Jum Rodensteiner", hellmundstraße, und sinden die Uebungsabende jeht Dienstags und Donnerstags abends von 9—10 Uhr statt.

#### Das Naffauer Cand.

es. Rambach, 25, Juli. Die Zurnerdaft E. B. bierfelbit, die fich an dem in Frantfurt a. M. ftattgefundenen 11. dentiden Turnfefte beteiligte, errong mit ibrer am Barren gestellten Bereinsriege bie Bunftgabl In den einzelnen Wertungeflaffen - es gab 6 - erhielt die Riege fast burdweg 9 Buntte, mas einer Rote von aut bis recht gut entspricht. An- und Abmarich ber Turner wurden mit der Bunktzahl 10 (fehr gut) ausgezeichnet und als belobigend bervorgehoben. Die Turnericaft tann auf Thre Diesjährigen Erfolge ftolg fein, bat fie doch auch bei bem diesjährigen Gaufeste im riegenturnen den zweiten Preis erhalten. Mus Anlag diefer Erfolge wird der Berein in nächfter Beit einen Gieger-Rommers beranftalten. - Bezügl. des Wegebanbrojettes Rambady-Naurod ift, foweit mit den beteiligten Grundbefigern eine Ginigung binfichtlich der Grunderwerbung nicht erzielt werden founte, nunmebr vor einigen Tagen

eignungsberfahren eingeleitet worden. Bum ! Enteignungefommiffar ift ber Rigl. Bert Regierungsaffeffor Freiherr von Minchhaufen

E. Bierftabt, 25. Juli. Der Mannergelangverein "Frohfinn"-Bierftadt beichlog in der letten Generalversammlung fein 50jahriges Stiftungsfest mit einem nationalen Gefangweltstreit gu berbinden. Durch die Beteiligung bei verichiedenen auswärtigen Gefangwettstreiten, sowie durch das wohlgelungene Arangement eines eigenen Wettftreites bor mehreren Jahren fteht bem Berein reiche Erfahrung betreffs Ginrichtung und Ausführung berartiger Beranstaltungen ju Gebote, die eine umfichtige Durchführung des Wettftreites garantierten. Es find Geldpreife bis gu 4000 A in Musficht genommen; außerdem fteben gabireiche Beripreife gur Berfügung. Da ber Raifer bei 50fahrigen Giftungsfeften einen Ehrenbreis für bas Wettfingen im Bolsliede gu ftiften pflegt, fo wird ber Berein barum nachfuden, auch ihm einen Kaiferpreis für den Wettgefang auszuseben. Bum Jeftprafidenten murde Lebrer Echafer gemablt. Die einzelnen Ausichuffe find bereits gufantmeugetreten. Mis Testtoge find der 2. und 3. Bfingittag 1909 festgefest morden.

E Biceftabt, 25. Juli. In der Beflu gelausftellung in Dotheim, die beute, Conntag, eröffnet wird, beteiligen fich etwa 15 Mitglieder des biefigen Geftugelauchtvereine. - Das erfte Mophaltpflafter für den biefigen Blas wurde diefer Tage in der Rathausstraße gelegt. Go folgt bier eine Berbefferung der anderen, und wenn erft Bahnberbindung nach Biesbaden geichaffen ift, wird unfer Dorf mit feinen ichmuden Billen ficherlich einen bedeutenden Bugug bon Bremben an verzeichnen baben.

S. Deftrich, 25. Juli. In biejem Jahre zeig-ten fich jum erften Dale am 21. Juli an bem freien Burgipalier im Burggarten bier bie eriten farbigen Grubburgunber. Dieje frube Ericeinung fame damit bem guten Jahre 1873 gleich, wo fich auch jum erften Mole am 31. Juli bie Garbung beg blauen Grubburgundere an ber oleiden Stelle zeigte.

Beifenheim, 26. Juli. Unfer Mitbürger Beinrid Dftern feierte am geftrigen Tage mit feiner Gemablin Louise geb. Beil bas 25jabrige Chejubilaum. Oftern ift ant 1. August dieses Jahres 30 Jahre als Borftandemitglied und Raffierer ber biefigen Spar- und Leihfaffe e. G. im Amte. An dem umfongreichen Aufschwunge, welchen das Inititut während diefer langen Beit genommen, bot Berr Oftern gweifellos einen großen Teil durch raftlofe, Tätigfeit und geschäftliche Untficht beigetragen. Go ift es erffärlich, daß dem Jubelpaare gabtreiche Gludwüniche aus allen Edidien der Bevolferung dargebracht murden.

p. Rabesheim, 25. 3nti. Die Riebermalb-babn beforberte in ber Beit vom 21. bis 24. Juli 11 000 Berfonen.

D Bleibenftabt, 25. Juli. Bier wird eine fath. Schule gebaut. Der Neubau foll noch in diefem Johre in Angriff genommen werden. Offerten muffen bis gum 10, Auguft bei ber Ronigl. Greisbauinipeftion eingereicht werben. Die Unterlagen und Beichnungen fonnen bon dort bezogen-werden.

M Rettenbach, 25. Juli. Unfere Gemeinde melioriert einen großen Teil der Bemattung. Es follen zwei Bewäfferungswehre hergestellt und drei Birtichaftebruden ausgeführt werden. Die Berdingsunterlagen und Bedingungen find bon bem Borfteber gegen Einsendung von 1,20 M zu beziehen. Der Bergebungstermin ift der 5. Auguft.

Lg. Zdivalbach, 25. Juli. Der fiefige Geflügelgudiberein veranftaltet am Conntag, den 26, und Montag, den 27. 3uli feine 3, Geflügeitchan berbunden mit Ber-laufsmarft. Das Insitellungelofal befindet fich im großen Gaale bes Bafthaufes jum "goldnen Faghen" und ift von 10 Uhr vormittage ab geöffnet Este die friiheren Musitellungen, fo burfte lich auch die biesjährige eines regen Beindes ju erfreuen baben, umfomehr, ale Jebernann Ge'egenheit geboten ift, fauflich manches ichene Exemplar zu er-

Breitharbt, 25. Juli. Geftern geichah bei dem Aufschlagen einer Scheune ein bedauerlicher Unfall. Der Bimmermann Röhler bon bier, der gefbreigt über zwei Ballen ftand, wurde von einem aufichneppenden Balten mit in die Sobe genommen und in großem Bogen gur Erbe geichleubert. Dur mit Dibe fonnte er ins Bewuftfein gurudgerufen werden. Bon bem Mrat murbe ein Oberichenfelbruch festgestellt.

M Jachbach, 25. Juli. Der bisberigefommiffarifde Birgermeifter ! Cdimft b wurde einftimmig jum Burgermeifter gewählt.

gewahlt.

Raffan, 25. Juli. Die geplante Dörsbach- und Muhlbachtaliperre ioll nach
ben ausgearbeiteten Entwürfen 16,6 Millionen Anbitmeter Baffer follen. Die Staumagern werden 2% Lilometer oberhalb der Arnsteiner Rühle und 3 Kilometer oberhalb Scheuern errichtet. Bei der Schlenje Hollerich an der Lahn wird die Kraftstation angelegt, die 2000 ständige Pferdelröfte erzeugen soll.

#### Jeder Abonnent

# Wiesbadener General-Anzeigers

bat bas Recht, gegen Abgabe bes ber Abonnements quittung beigefügten Gntfcine

#### 3 Zeilen kostenlos

gu inferieren.

o' Mieberbachbeim, 25. Juli. Diefer Zage bielt ber Bweigberein ber Guftab. Moolf-Stiftung im Defanat Raftatten unter außerft gablreicher Beteiligung ber Rirchfpielgemeinde fowohl wie auch der umwohnenden Bevolferung bier fein Jahresfest ab. Die Festpredigt hielt Bfarrer Mente von Oberlabnftein. Die Rachberfammfung eröffnete ber Ortspfarrer Refler mit einer Begrüfungeaniprache. Den Bericht über bie Bereinstätigfeit und das in Canb ftattgefundene Geft des Biesbadener Sauptvereins der G.-M. St. erftattete Bfarrer Gibach bon Dadienbaufen. Es redete alebann. nod) Bfarrer Riein bon Raftatten und Pfarrer Bornfdrein von Bolghaufen a. d. S. Mit einer furgen Danfjagung beichlof ber Ortsgeiftliche die würdige, harmonisch berlaufene Beier, ju beren Bericonerung Inffrumental- und Gefangsvortrage bes Bofannendjors von Dachjenhaufen beigetragen

Bom Wefter vafb. Geither fonnte man beim Betriebe in ben Bafaltwerfen biefiger Gegend einen Rildgang, wie bies gegenwärfig in anderen Induftriegweigen der Ball iff, nicht wahrnehmen; bas 'dreint nun aber auch bier leider eintreten gu wollen. Die Birma Befterwaldbruche" aus Coln bat namlich diefer Lage ihren Arbeitern die Mitteilung gugeben laffen, daß som 1. August ab die Bobne um 15 Brogent gefürgt wurden; daraufbin ftellten alsdann bie Arbeiter ihre Beichaftigung ein. Auf bie Eingabe an bie Gewerfichaften erhielten fie nun ben Beicheid, in ber Godje mit Steinbruchverwalter Hoffmann zu unterhandeln. Da auch anderwärts zur Zeit ein Ueberflich an Arbeitsfraften borberricht, fo durfte fier eine Einigung ergielt werben. Es ift beshalb freudigft zu begrüßen, daß mit ben Babnarbeiten auf ber Strede Befterburg -Montabaur nunmehr begonnen wird, ba bie Erdarbeiten demnädfit gur Bergebung tom. men und damit Arbeitsgelegenheit hier geboten und eine an Mineralichagen reiche Begend aufgeichloffen wird.

#### Aus den Nachbarlandern.

E Mainz-Kastel, 25. Juli. Die Eisenbahn-birektion Mainz beabsichtigt auf dem Gebiete von Mainz-Kattel ein Familienwohn-hans für Unterdeamte der Bahn-birektion Mainz an der Kaiserbrücke zu erbauen. In diesem Awede ist sie mit einem der Grund-besider in Berbandlung getreten. Eine Eini-gung erfolgte sedoch nicht, da die Forderungen des Eigentümers das Angebot der Eisenbahn-direktion erheblich überstiegen. Die Eisendahn-direktion bat deshalb gegen den Grundbesiger bei dem Kreisamre die Einleitung des Enteigebei bem Kreisamte bie Ginleitung bes Enteig-nungsverighrens beantragt. Maing-Mombach, 25. Juli. Geftern

abend fah der Feldschütze Riemann an dem Rhein eine Frau, die fich an den Kribben ertranfen wollte. Auf Befragen gab fie wirre Antworten, fo daß anzunehmen ift, daß man es mit einer Errfinnigen au tun bot. Rur daß fie aus Mannheim fei, war aus ihr berauszubringen. Man brachte die Arme fiber Nacht bei der Polizei unter und führte fie heute morgen gur Mainger Pollget, bie bas meitere veranlagt.

#### Gerichtsfaal.

Der polizeilichen Anfficht entgangen.

Die Raroline Molaro war am 5. Juni 1908 bom Schöffengericht wegen Diebitall und Bergebens gegen die fittenpolizeilichen Beftimmungen gu 2 Monaten Gefängnis, 2 Bochen Saft und Ueberweifung an bie Sandespolizei beitraft worden. Gegen diefes Urteil legte fie inbegug auf die Ueberweifung Berufung ein. Die Straffammer hielt benn auch beute die Strafe der Ueberweifung nicht für angebracht und nahm diefelbe gurild. Diebstahl.

Der Taglöhner Johann Chrift, geboren ant 5. Oftober 1875 gu Caftel bei Maing, war im Monat Juni 1908 bei einem biefigen Mitbandler in Stellung. Am 17. Juni 1908 follte er bei einem Speifemirt Beitungspepier abholen. Auf dem Raften mit Bapier ftanben ein baar Canbalen, diefelben biet Chrift auch als Altmaterial mitgeben. PerFür die Zeit

# Ihres Sommer-Autenthaltes

brauchen Gie bie Ihnen gewohnte Beitung nicht ju entbebren. Gie erhalten gegen geringe Boftipejen ben

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

taglich geliefert, es ift ju biefem Bred folgenbes ju beachten:

1. Bei langerem Aufenthalt in Orien Deutschlands n. Defterreichellnaarns baben

Monmenten, melde unfer Blatt burch unfere Beitungstrager erhalten, bie Uebermeis fung bei ber Bauptgeichaftsftelle,

#### Wiesbaden, Mauriffusifrake 8

ju bewirfen. Abonnenien, welche bas Blatt burch unfer Filialen begieben, haben bie Ueberweifung in berjenigen Filiale, burd welche fie bas Blatt erhalten, ju veranlaffen.

Damit Die Buftellung bes Blattes feine Unterbrechung erleibet, muffen bie Ueberweifungen 3 Tage por ber Abreife gegen Borausbegablung von 25 Big. Uebermeifungsgebühr per Monat auf: gegeben merben.

Die Ueberweifungsgebubr ift fur jeben angefangenen Monat voll gu entrichten. Die Bufteffungegebuhr von bem Boftamt burch ben Brieftrager ins Bons beträgt 14 Big, extra und fann in Deutschland ebenfalls voraus entrichtet werben,

2 Die Monnenten, welche unfer Blatt burch bie Boft begieben, wollen bie lleberweifung bei berjenigen Boftanftalt bewirfen, von welcher fie unfere Beitung erhalten. Die Ueberweifung umf 2 Tage por ber Abreife veranlagt werben.

3. Bei Reifen von fürgerer Daner ober bei Reifen ins Musland fonnen bie Abonnenten unfer Blatt per Kreugfand jugefiellt erhalten. Borto und Abounement betragen in Deutschland und Defterreichellngarn 50 Bfg. pro Boche, für bas Musland 90 Bjg. pro Bodie.

# des Wiesbadener General-Anzeigers.

ner entivendete er dem Frifeir Johann Bogel brei Rafiermeffer, bon benen er zwei wieder gurudgab, eins will er berichentt haben. In bezug auf die Candalen fonnte nicht fefigeftellt werden, ob Chrift der Anficht mar, diefelben gehörten gu bem alten Papier und er wurde in biefer Sache freigefprochen. Dagegen berfiel er wegen ber Meffer in eine Befangnisftrafe von 6 Monaten.

#### Mus bem Rriegsgericht.

Das Rriegsgericht ber 21. Divifion tagte gestern, in Maing. Berhandelt murbe gegen den 20jahrigen Mustelier Joh. Bernhard aus Sohr bei Robleng von der 11. Rompagnie des Infanterieregiments Dr. 88. Er erhielt auf Bfingften feinen Urlaub und nahm fich denfelben am S. Juli eigenmächtig, brach aber in ber Racht vorber in die Rantine der 12. Rompagnie ein, um fich das Geld gur Reife gu berichaffen. Er zerichlug eine Scheibe an,der Ture und ftieg in das Lofal ein. dern des Raiferlichen und Mus der offenen Raffe ftahl er mehrere Mart Rupfergeld, Briefmarten, Bigarren, Bigaretten, Burft und Limonade. Rach bem Ginbruch begab er fich gu Gug nach Biesbaden. Dort bielt er fich bis gum 10. Juli auf und fubr donn in feine Beimat. Bei Löfung ber Johrkarte unterließ er ce, den Schalterbeamten darauf aufmertfam zu machen, daß er feine Urlaubsfarte batte und mithin gur Unnohme einer Militarfohrfarte feine Berechtigung batte. Er war dieferhalb auch wegen Betrugs angeflagt. Er wurde gu 3 Monoten 3 Bochen Gefängnis verurteilt und in bie gweite Rlaffe bes Goldatenftandes berfett.

#### Sport.

Rnberipori.

\* Der Deutiche Ruder Berband halt am 17. Muguft anläglich ber Dentiden Ruber- Meifterichaften feinen 18, orbentlichen Mubertag in Samburg ab. Reben verichiebenen wichtigen Antragen ber einzelnen Rinbs mirb ber Termin ber nachflichrigen Meifterichafteregarten und ber Drt ber Austragung fefigelegt

Olhmbifdje Gbiele.

. Bei ben Olympifden Epielen in London gewannen bieber von den Konfurrengen England 15, Amerifa 10, Schweden 3, Deutschland und Franf-reich fe 2, Ralien und Renada fe 1. Bwei nene Weltere to ebe wurden aufgeftellt. im id Reifen-Geben bon Borner, England mit 1:15:57% unb im 100 Meter. Schwimmen con Daniels . Amerita mit 1:05%.

Segeliport.

Dacht.Klub vor Robe abgehalten werben, find feine beutichen Melbungen erfolgt. Ueberhaupt ift bie Be-teiligung bes Auslandes nur recht ichwach.

Lawn. Tennis. Sport.

Das Internationale Heringsborfer Lawn. Tennisk Aurnier erreichte nach sechstägiger Dauer seinen Abichluß. Die herrenmeistrichaft von heringsborf gewonn ber Frankfurter Ostar Kreuzer gegen Marray mit 7-9, 5-8. 6-2, währenb die Damenmefterschaft an die borjährige Siegerin Wift Salusburd fiel. Gie foling in ber Schlugrunde Gri. Beinede-Berlin 6-0, 6-1. 3m offenen herren-Doppelipiel flegten Ringel-Bien und Rrenger-Frant. Doppelipiel stegten Ringel-Bien und Krenger-Frantfurt über Murray-Zimmermann mit 6-3, 6-4,
6-1, und im gemischten Doppelspiel tonnte der letztgenannte mit Mis Salnsburd als Partnerin über Ringel-Frau Szczedu mit 6-3, 5-7, 6-2 triumphieren. Der Berteidiger bed heringsborfer Pokals,
Immermann, der bekanntlich in der Borschlugrunde
unterlag, ersocht dafür einen leichten Sieg im herrenFinzellniel mit Boraade gegen Narran. Einzelfpiel mit Borgabe gegen Marray.

Ringfambie.

. Bei ben Barifer Ringfampfen fiegte am 21. Abend Babn Deutschland über Raffaell-Fralien in 16 Min, 6 Set., Beterfen-Danemart über Gageau-Franfreid in 12 Min, 42 Set, und ber Weltmeifter Baul Bond-Frantreich über Conftant le Marin-Belgien in 34 Min, 10 Set.

Comimmiport.

\* Der Berfuch des Cowimmers Bolff, ben Mermel Banal ju burchichwimmen, in abermals gefcheitert. Rachbem er 85 Meilen gurudgelegt hatte, gab er bas Schwimmen auf und landete in Dover.

\* Die englifden Schwimme Meifterfcaften Die englischen Schwimme Weifeerichaften uber 920 und 500 Jards werben in biefem Jahre auch bon auftralischen, amerikanischen und ungarischen Schwimmern bedritten werben. Bur die 220 Jards. Meifterschaft, die am 27. Juli in Rottingham zur Antscheidung gefangt, nannten die Budapester hasok, Hachar und Boltany, Halmb, sowie der Amerikaner Daniels und der Australier Beaurepaire, mährend Springsieh. Australien, Beaurepaire, Bachar und Lastoren. Budarest ihre bes Weisterlichaft uber 600 hards toren. Bubareft für die Meiftericaft über 500 Pards am 29. Juli in Mandefter nannten.

\* Das internationale Jubilaumofdwimm. feft bes G. E. Megir-Stern, bas am Countag in Samburg flattfinbet, bat einen ausgezeichneten Ren-Damburg natifindet, bat einen ausgezeichneten Ren-nungsiching zu verzeichnen, ba nicht weniger a's 253 Melbungen eingingen. U. a. nannten bie Dinmpia-Sieger Jurner-hamburg, Frenfchmidt-Abin, Seidel-Berlin, sowie Schieles Magbeburg, Pape-Berlin und Gedat-Berlin. Weitere Meldungen gingen ans Kopen-bagen, Bremen, Spandau, Hannover, Lübed, Berlin, Magbeburg, Koln und hamburg ein.

. fitr bas 22. Berbandofeft bes Dentiden Edwimm Berbandes, das am 9. und 10, Muguft in Manden vor fich gebt, find von verichiedenen Seiten jahlreiche wertvolle Ebren Breife gegesen woorden. Il. a. fliftete ber Raifer, der Reonpring, Bring Alfons von Bapern, Bringregent Quitpold von Babern, die Proteftorin bes veranftoltenben Schwimmverein Munchen, Ronigin Marie Cophie beiber Gi-gifien, fowie die Stubte Munchen und hantburg und bas Preugische Kriegenimifterium fonbare Ehrenbreife. Befanntlich gelangen in Munchen bie bentichen Schwimm-Reifterichaften jur Entscheidung, bie fich fiber bie furge und lange Strede, fowie im Mehrstampf und Springen erftreden.

Mutomobiliport.

" Bur Mutomobil Bernfahrt , Rem Bort. Barie. Der deutide Brotos-Bagen hielt am Greis tag feinen feierlichen Emjug in Berlin, nachbem bie Mannichoft vorber in Mancheberg non Mitgliebern bes Raiferlichen Automobil Rinbs begrüßt worben war. Zaufenbe von Menichen umfaumten bie Strafen, mar. Taufende von Menschen umfammen die Strafen, der der Jug pasiseren mußte. Aurz vor 12 iller mittags traf der Bagen vor dem Gedände der B. Zein, wo Oberseutannt von Köppen und seine beiden Chauffeure Jucks und Keuberger seierlich empfangen wurden. Rach einem Frühftlich in den Räumen des Kaiserl. Automodil Clieb wurde um halb 5 ilbr die Weiterladet angetreten. Zehn Wagen des Kaiserlichen Automodil-Kind gaben den sühnen Fahrern die Potsdam das Geleit. Die Fahrt sührt nun über Magdedurg, Halberstadt nach Hannover: von derr über Magdedurg, Palberstadt nach Hannover: von derr über Kolin nach Paris. Oberseutannt v. Köppen besahichtigt um weiteren Ovationen zu eingezen und Aufenthalt zu vermeiden, die größeren Stöde zu um-Aufenthalt ju beimeiben, Die größeren Stabte gu-um-fabren. Er hafit Sonntag in Paris eingutteffen.

Der beutiche Brotoemagen ift Mittwoch morgen 81 Uhr in Begleitung von Mitglie-Ditdentichen Mutomobilflubs, Die ibn beim Gintreffen an der deutschen Grenze begrüßt batten, in Ronigsberg angefommen.

Mabiport.

23. Rongreß ber Migem. Rabfahrerunion. Raum ift bas Turnfest vorüber, fo ftromen icon wieder aus gang. Deutschland Geftgafte noch Grantfurt, mo am Camstag ber 23. Rongreß der Allgemeinen Radfahrer-Union (Deutscher Tourenflub) unter dem Brotefforat des Prinzen Friedrich Rarl von Beffen beginnt. Das Brogramm ift febr reidhaltig. Um Camstag wird im Romer bas Union-Banner bon den Nachener Bereinen an die Franffurter übergeben, abends ift Rommers im "Boologifden Garten" und am Conning bormittag beginnen bie Berafungen. Radmittags bewegt fich ber Geftjug durch die Stadt, mabrend abends Caalfest mit Austragung von Meisterschaften berichiebenfter Art ftattfindet. Auch der Montag. Dienstag und Mittwoch geboren noch bem Beft. Ginige Taufend Radfabrer merben ermartet.

#### Die Weltpolitik Ruflands.

(Drahtbericht.)

Barie, 25. Juli, Der Betersburger Gpesialforreivondent des "Matin" batte eine Unterredung mit bem ruffifden Minifter bes Aeukeren, Iswolski, welcher folgende Erflörungen über bie Beltpolitif Ruflands abgab: Die Lage ift eine bol-" Bur bie Olympifchen Cegel-Regatten, die lig flare. England und Rugland Grindelwald, 25. Juli. Broet Touriften in ber Beit vom gr. bie 29. Juli vom Robal-Sittoria. wiffen, daß fie fich beiderfeits feine Stontur- haben ihre Wagehalfigfeit mit dem Lode

reng machen und bag fie feine Befigergreifung Berfiens verfolgen. Beibe Rationen wünschen die Aufrechlerhaltung ber Ordnung und Giderheit in Berfien.

Der Minifter erffarte weiter: Die fried. lichen Berficherungen, welche wir aus Konftantinopel erhalten haben, ftimmen bollig mit unferen eigenen Abfichten überein und es fteht außer Frage, daß, wenn wir die Berbefferung der Lage der Chriften in Magebonien wünschen, wir uns in biefem Ralle im Einverftandnis mit ben Machten befinden und borgeben werden, ohne die Aufrechterhaltung des Friedens in Europa aus dem Auge zu verlieren.

3m äußersten Oft en benten wir nur baran, den "Status quo" aufrecht zu erhalten. Wir beabsichtigen keinen Angriff oder ähn-liches, der Friede in diesem Teile ist endgültig besiegelt, aber andererseits ift es uns unmöglich, unferen Befis in Oftafien gu bertei digen, wenn nicht eine Gifenbahn Stretiust mit Chabrowst, b. f. mit Bladimoftot, verbindet. Es ift notig, daß 2Bla d i wo ft o f mit dem fibrigen Teile Ruglands berbunden ift und niemand fann aus biefer Rotwendigfeit Berantaffung nehmen, dunffe Bermutungen anzuftellen.

Alle amfere Bemühungen begweden Die Aufrechterhaltung des Friedens in Europa und anderwärts. Rufland wlinscht natürlich die Aufrechterhaltung der guten Begiehungen au feinen weftlichen Rachbarn, aber diejes Gefiibl darf nur befteben, obne die Alliang mit Frankreich angu-taften, welche die imberanderte Grundlage der auswärtigen Politif Ruflands bildet.

Cente Drahtnachrichten.

Allgemeine Rabiorer-Union. Frantfurt, 25. Juli. Der 23. Kongreß der Allgemeinen Radfahrer-Union wurde heute mittag 3 Uhr mit der Uebergabe des Bundesbanners feitens ber Stadt Machen an die Stadt Fronfurt eingeleitet. Die Teilnehmer, unter benen fich auch Generallentnant &. D. bon Chachuis und Oberftaats. anwalt Dr. Superg befanden, berfammelten fid im Caale bes Romer. Sier übergab der zweite Borfitende des Konfulats Aachen mittels einer furgen Aniprache bem erften Borfipenden des Ronfulats Frantfurt das Banner, der in feiner Erwiderung den Dank des Ronfulats Franffurt für diefe Ehre gum Ausdruck brachte. Stadtrat Dr. Beng. bes Magiftrats ber Stadt Frankfurt und ft en berg begrüßte ben Rongreß im Ramen der Stadt Frankfunt und überbrachte die Grufe des Oberburgermeifters, der am perfönlichen Erscheinen verhindert sei. Der erste Borfipende ber Union, Briegsgerichtsrat Beder Strafburg, bantte namens ber Union der Stadt Frantfurt für den freundlichen Empfang durch ein dreifaches All Beil.

Befuch am Darmftabter Sofe.

Darmftabt, 25. Juli. Bum Befuch des Großbergoge trafen auf Edlog Bolfsgarten Bring und Bringeifin Reinhard von Colms-Bobenfolms-Lich ein.

Bom Beibelberger Schlof.

Bom heibelberger Schlos.

\* Rarleruhe, 25. Juli. Die zweite Kammer beidäftigte sich mit der Heibeberger Schlohfrage. Finangminister Honfel liellte für den neuen Landiag eine Borlage in Aussicht, betr. Stanbsestmachung der Fassadenmauer des Otto-Heinrich-Baues. Borgesehen ist die Ausbesserung schadbalter Steine, die Ernenerung einzelner Manersteine und eine Stünkonstruktion auf der Rücksehen gegen die Biederherstellung des Otto-Heinrich-Baues aus, erklärte sich aber mit dem Vorgeben der Regierung in der bezeichneten Beise einverstanden. neten Beije einverftanben.

Die Colinger Bant in Ronfurs.

\* Solingen, 25. Juli. Rachbem alle Berjuche betreifs einer Berschmelzung ber in Zahlungsichwierigseiten geratenen Solinger Bank mit irgend einer Größbank geschiert find, ist bente mittag der Rouf urs der Solinger Bank beim biefigen Amisgericht angemeldet worden. Der Auflichtsrat bofft so am besten die bestehenden Schwierigfeiten gu befeitigen.

Berein für Sanblungetommis.

Semburg, 25. Juli. Die außerorbentliche Delegiertenversammlung bes Bereins für Sanblungssommis bon 1808, ber morgen fein bojab-riges Jubilaum feiert, beichich infolge bes Un-wachsens ber Geichäfte bie Angiellung einer be-joldeten Berwaltung anftelle bes bisherigen Chrenamtes.

Heberiallene Touriften.

Dreeben, 25, Juli. Unter den Rationalistiten Rampfen in Cefferreich habett auch harmlofe Touristen empfindlich ju leiden. Im Tepliner Walbe überfielen 6 Tichechen 8 fachfische Touristen. Zwei von diefen murden ichwer verlett. Die Tichechen wurden ver-

Stapellani ber "Cincinati".

Dangig, 25. Juli. Deute mittag 12 Uhr lief auf ber biefigen Schichauwerft ber fur die Samburg - Amerita - Linie gebaute Dappel-Schrauben-Bracht- und Baffagierbampfer "Cincinati" gludlich vom Stapel.

Absturg in ben Alben. Grindelivald, 25. Juli. Broef Touriften

bufen muffen. Die Touriften Grimmeifen aus Ludmigshafen und Bolber aus Aumeiler in Bapern, die eine führerlofe Befteigung bes Betterhorns versuchten, fturgten ab und maren fofort tot. Gine Erpedition tft gur Bergung ber Leiden abgegangen.

Dammbrud.

Wien, 25. Juli. In Defterreichifch-Schle fien find alle Fluffe aus ben Ufern getreten, Bioniere wurden allenthalben herangezogen, um die Damme gu berftarfen. Infolge eines Dammbruches bei Schwarzwaffer-Bielit ftebt die Gemeinde Barfics unter Baffer, Saufer find in Gefahr. Für Krafan befteht ebenfalls Ueberfdwemmungsgefahr.

Sochflut in Mostan.

Petersburg, 25. Juli. Huch Mostau ift bon einer Sochflut beimgefucht morben. Die meisten Strafen in 5 Stadtteilen find fiber-ichwemmt. Die Getreide-Magazine in Mosfan fteben unter Baffer. Die Strafenbabn mußte den Betrieb einftellen. Die Ueberdivemmung hat großen Schaden angerichtet.

Stämpfe in Berfien.

f" London, 25. Juli. Die Kämpfe in Täbris zwijchen den Revolutionaren und den Anhängern des Schabs dauern, wie aus Le heran gemeldet wird, fort. Die Berlufte auf beiden Geiten find febr bedeutend; bon fpricht bon fiber 200 Toten.

Forberungen ber Jungifirfen.

" Zurin 25. Juli. Der Führer bes jung-fürfifden Romitees, Barabin, gibt befannt: Dem jungtürlischen Romitee in Degedonien wurde die Anweifung gegeben, die Baffen nicht nieberzulegen, fonbern eine ab. wartende Saltung einzunehmen. Wenn bie Regierung uns taufcht, werden die Erhebungen wieder beginnen. Die Jungtlirten forbern bom Gultan eine bolle Amueftie für alle politifc Berurteilten, ein Befet, welches bie Breg- und Berhandlungsfreiheit garantiert fowie bie genaue Seftfetung bes Datums ber Barlamentsmablen. Die revolutionäre Bowegung ift burch die Rotwendigfeit beichlennigt worden, rechtzeitig eine Bewegung zu unterbriiden, welche gewisse Wellitar- und Jungtilrfen bedrobten.

Mugemeine Amneftie.

. Ronftantinopel, 25. Juli. Bente mirb ein Amneftledefret für alle, an der jungtürfifden und großtürfifchen Bewegung betei-ligten Militar- und Zibilpersonen erfcheinen.

Die Türfei erhalt eine Berfaffung.

\* Sofia, 35. Juli. (Biener Forr.-Bureau.) Die Rachrich, bag die Türkei eine Berfassung erhält, ruft in allen politischen Kreisen einen liefen Eindruck berdor und findet allgemein impathische Aufnahme. Die politischen Kreise glauben, daß die Berfassungsmäßigen Jugentandniese auch den christischen Rationalitäten wante kammen. sugute fommen.

Ronstantinobel, B. Jult. Der plösliche Entschluß bes Sultans, die Berfassung wieder zu verleihen und speziell während der Borfommnisse in Wonastier, wurde durch ein Gutachten des liberal gesinnten Schabs III Slam gezeitigt. In volitischen Kreisen siedt man der Berteihung der Berfassung immer noch mißtranisch gegenster und erwartet, daß der Sultan seine Andönger, die an dem meisten Unheil die Schuld tragen, entlägt. Der allgemeine Eindruck ist, daß, wenn der Sulsan und die Regierung Wiederstand hälten leisten wollen, sie hinwegge get wören.

Abbul Mis.

" Cafablanca, 25. Juli. Abbul Afis ift am Donnerstag in Cadradjadja, daß auf ber Balfte des Weges von Cajablanca nach Umerrebia liegt, angefommen und erwartet bier Buzug von Shagna Tablan Stämmen.

Gemitter-Raiaftrophe,

Retwhort, 25. Juli. Bu ber Bemitter-Rataftrophe in bem liebungslager ber penninlbanifden Milig auf bem Schlachtfelbe Gutinsburg mird noch berichtet: Drei Golbaten murden bom Blit getotet. Rach ben neueften Seitstellungen find über hundert verlest. Saft alle Belte wurden gerftort. Das große Belt, in dem der Gouverneur Stuart feinen Empfang abhielt, murbe gleichfalls bom Blis getroffen. Bis in die fpate Racht murben vermundete Leute unter den eingefturgten Belten aufgelefen. Die Bahnverbindung murde durch den Gemillerfinem unterbreches Die Befucher des Schlachtfeldes mußten int Regen auf freiem Felbe die Nacht verbringen.

Rach Schluft ber Redaftion eingegangen.

mann a. Johann Angust din der Hampt-mann a. Johann Angust dingerbuth. Rheingamerfiraße 4, im Alter von 74 Jahren gestorben. Derielbe war geboren in Algers-leben und, nachdem er in den Rubestand verseht leben und, nachdem er in den Rubestand verles-wan nach hier verzogen. Der Berstorbene bat ben Feldzug 1870—71 als Artillerie-Offizier mitgemacht. In seiner späteren Wirksamkeit war er bem Zenpamt zugeteilt. Er wird auf bem hiesigen Friedhof beerbigt an ber Seite sei-ner vor einigen Jahren verstorbenen Gemahlin.

Cheirebalteur: Bilbelm Clobes. Berantwertlich für Beilitt, Bollembrichalt und handele Paul Lotenz, für Fruilfelon, Theater, Kunft und den gefamten Gbrigm Left: Bilbelm Clobes, für den Angegenteil Garf Abgel, Jamilig in Wiesbaden, Dand und Verlag des Biesbadewet Generale Angelgere Annad Lepbeld in Wiesbadem,

100

ble.

ten

ên. 165

Dia

08.

er.

et.

turf

ere

#### Handel und Verkehr.

Bochenbericht ber Berliner Borje pon Martin Jacoby n. Co., Bantgeichaft, Berlag d. Situationsberichte "Bur Borjeylage", Berlin &B. 68.

Berlin, 25. Juli 1908. (Borborolid).

Der Berlauf ber Berichtswoche hat den Be-peis erbracht, das die Berliner Börse überwie-gend aneigt ist, unabhängig von der Rewyorter körmung ihr eigenen Wege zu geben, joweit bei der intensiven Geschäftsunlust von einem afmellen Berbalten die Rede sein kann. Sie bei der intensiven Geschaftsanlust von einem aftuellen Berdalten die Rede sein tann. Sie wird in ihrer Aussaussiung geleitet, daß die Amerikaner Hausse, die übrigens in ihrem vorwöchentlichen Elan nachgelassen hat, in der Hand einen mehr oder weniger fünstlichen Ebaratier trägt, daß daß Publikum daran nur in sehr beschenem Maße teilnimmt. Es läst lich zwar nicht in Abrede stellen, daß die Aussichten des Wirtschaftsledens der Union in der Besterung begriffen sind, zumal die Ernte eine wielverdprechende sein durze, aber doch noch weit entsern um eine scharze Auswartsbewegung der Aurse au rechtsertigen. Die Berichte aus der aureitanischen Gisenindustrie lassen der Aurse au rechtsertigen. Die Berichte aus der auerikanischen Gisenindustrie lassen der Aurse zu rechtsertigen. Die Berichte aus der aux Wenn so die Bertiner Spekulation Anlas zur Artitt zu haben glandt und Amerika gegenüber Reserbe bevbachtete, so kam noch dinzu, daß unsere industriellen Berhältnisse noch weniger dazu angetan sind, um Daussebeitzegu, baß unsere industriellen Berhältnisse noch weniger bazu angetan find, um Daussebeitrefungen au rechtiertigen. Die fiarte Einschränfung ber Broduktion seitens des Siegerländer Syndistals, wie auch der Ausweis der Harpener Gesellschaft für das sehte Quartal 1907—08 liefern den Beweis, daß der Rüdgang der Koniunktur sich noch fortiegt. Während demgemäh Amerikaner sich auf Nemporter Barität behaudetein, sagen Montanwerte eher schwach, merknützigerweise mit Ausnahme von Dapenern, die sirka 13/4 Prosent böber notierten. Im Berwürdigerweise mit Ausnahme von Sapenern, die girfa 1/4 Brozent höher notierten. Im Berlaufe der Woche störten zudem politische Berlimmungen die Unternehmungslust. Man stieß sich an der Rede Lord Cromers im englischen Unterhause und an dem schwachen Ton der Wiener Börse anläglich der Wirren in Mazedonien, Namentlich Tärkenlose wurden stärler bestanträchtigt. Bank-Aftien verkehrten in lustenleier eher lehmacher Goltung. Ausgesinzochen einträchtigt. Bant-Aftien verkehrten in lust-lofer, eber schwacher Haltung. Ausgesprochen iest lagen Schissahrtsattien, auf Dedungen an-löstlich der Erhöhung der Getreibefrachten. Der Rentenmarkt stand unter dem Einfluß des Kurstüdganges der englischen Konsols, den man auf politische Motive surückzuführen geneigt war, sowie auch auf die Schwäcke der Russenschaft und die Belleite der Mit die Allgemeinen Elektrizitäts-Geschäft als böber gefragt an, doch gegen Schluß nachesbend nachgebenb.

Rettungsberfuche bei ber Golinger Bant.

Barmen, 24. Juli. In den auf Beranloffung bes Barmer Bantvereins in beffen Raumen in Barmen stattgehabten Beratungen baben bie anweienden Banten, namlich der Barbaben die anweienden Banken, nämlich der Barmer Bankverein-Barmen, die Bergisch-Märkische Bank der A. Schaasiskauleniche Bankberein und die Firma Sal. Oppenheim jun. und Co. in Köln angeboten, den Gläubigern, die dis zu 10000 A influsive zu sorderungen auszusählen unter der Boraussehung, daß sich auch noch zwei andere rheinische Banken diesem Angebot auschließen und daß der Auflichts rat der Solinger Bank vermer, das der Konkurstellen und einen diesem Angebot auschließen und ferner, das der Konkurstellen und einen Burgsich aft leisten und ferner, das der Konkurstellen angergerichtliche Liausdation unter Ueberwachung durch einen Gläubiger-Aussichus stattinden, dem sämtliche Gläubiger-Aussichus flattinden, dem sämtliche Gläubiger beitreten müssen. Die anwesenden Bertreter der Reich öd ankt die eine große Summe der Solinger Bank dischnitiert bat, baben ihrerseits unter Borbehalt der Genehmigung ihrer vorgesehten Berliner ber Genehmigung ihrer vorgejehten Berliner Beborbe fich bereit erflart, Diefem Borichlag ibre Buftimmung gu geben.

Parifer Borfe.

Die Borfe mar bei Beginn vollftanbig geichafte. los, boch waren die Kurse behamptet. Im weiteren Berlaufe bewirften neuerlich die ungilnstigen Berichte und de Tenden blieb unentschieden. Rio Tinto sehr fest auf die weitere hange des Kupfermarties in Rem York und kondon. Schluß trage.

Rebftand und Weinhandel.

Mus granten. Infolge Des überaus gunfti-gen Berlaufes ber Blute haben bie Trauben gegen frühere Jahre ichen einen bedeutenben Boriprung Alle Gorten fteben icon und vielverfprechend, Bo Krantheiten wurden nur geringe Spuren bemerft, bant ber gunftigen Bitterung und der fleißigen Be-fampfung. — Im Sandel war in jungfter Zeit nur wenig Leben. Es toftete julest in Nichaffenburg, Ochienturt, Kipingen und in der unteren Maingegend 1907er M. 47 bis 50 und besiere und besie Gewächte in der Würzbürger Gegend M. 57—7—die 100 Liter.

Eins Wirttemberg. Der Stand ber Wein-berge fann in fast allen Gegenden umjeres Landes als recht gut bezeichnet werden. Im Geschäft ist es recht till, Kleinere Bosten 1907er wurden dieser Lage in Besigheim, Bietigheim, Rocarfulm' heilbronn, Kannstatz, Eplingen und Stutigart zu 2Mt. 70—85 die 100 Liter abgeseht.

Staffee.

London, 24. 3mli. Raffee. Santos, Sept. 27,4 1, Dec 28,114, Stetig.

Ungefunde Lage bes Baumwollmarfies.

Angefichts ber ungejunden Lage bes Baum-wollmarktes find bie Spinner bes Lancafbire-Begirfe in Erwagungen barüber eingetreten, mit welchen Mitteln eine weitere Berichlechterung bes Berbaltnisses zwischen Angebot und Rachfroge verbindert werben fann. U. a. ist der Borichiag aufgetaucht, die Dauer ber regelmäßigen Arbeit in den Spinnereien um 168 Arbeitsstunden während der nächten drei Ponate gu verfürgen, Ueber bie Bulaifigfeit und Bmedsu verfürzen, Ueber die Zulässigleit und Zwed-mößigleit dieser einschneidenden Mahregel so-wie über den Charafter der gegenwärtigen Arise dat sich der Borsipende des Interna-tionalen Baumwoll-Kountees, Mr. Macara, dahin ausgesprochen: Nach den Ersahrungen, die wir gemacht haben sind wir zu der Ansicht aekommen, daß eine den jeweiligen Gerhält-nissen angepaste, gewissermaßen elastische An-wendungsmethode beobachtet und daß das Sp-tiem der Arbeitsversurvang über einen Reiteftem ber Arbeitsverfürzung aber einen Beitraum bon mehreren Monaten ausgebehnt werden muß, um es den verschiedenen Nationalitäten annehmbar in machen. Dieses Versahren ist jedt eingeführt. Die Bersweigungen und Ausstrahlungen des Bannwollgewerdes lind in außerordentlich vielgestatig und umfangreich die Bedingungen, unter denen in diesen Gewerde gearbeitet wird, so eigenartig daß größere Störungen und Erzinätterungen nur durch gemeinschaftliche internationale Aftigenen gegenenket werden kannen notionale Afrionen abgemehrt merben tonnen. Diefes freiwillige Danb- in Sand-Arbeiten al-ler beteiligte Lanber enthält, glaube ich, eine ernfte und geitgemage Mahnung für bie gange induftrielle Welt.

#### Briefkaften.

Mofragen bitem mir nach fuhrellich als Brieftaftenangelegen beit zu fennge denn. Bebe Anfrage mich mit genannt Ramens unterdarth nerfeben feln und es und ihr bei lehte übenne wendequitigung beige figs werben. Die Rebaltion abertein mit die tie in Die faftenantragen ertritten Ausfännte nur bie verfigeleglich

Ründigung. Die Kündigung Ihrer Wohnung auf den 1. Oftober mußte dis ibätestens am 3. Juli ersolgen. Ift die Kündigung nach dem 3. Juli ersolgt, so ist dieselbe ichon von selbst unwirflam. Da Sie den Miewertrag unterseichnet, so sieht Ihnen auch das alleinige Kündigungsrecht zu und war Ihre Frau ohne Ihre Genehmigung dur Kündigung auch nachtröglich nicht erteilt haben, so ist eine techtschliese Kündigung nicht erfolgt und kann die afiltige Runbigung nicht erfolgt und fann bie Bohnnug am 1. Oftober nicht geraumt werben.

Alter Abonnent in A. Der Gerichtsvoll gieber ift bejugt, bie Wohnung und bie Bebalt-niffe bes Schuldners gu burchfuchen, foweig ber Bwed ber Pfanbung bies erforbert. Er ift beingt, bie verichloffenen Sausturen, Bimmerturen und Bebaltniffe öffnen gu laffen. It weber ber Schuldner noch eine gur Familie beselben geborenbe ermachiene ober bienenbe Berson anwesend, so muß ber Gerichtsvollzieher aus ber Ebe hervorgehenden Abgeben, die elwa ausiehen, welche bei der Biandung und Durchsuchung zugegen find. Da sich die Schweine in einem Ihnen gebörigen Stalle besandem so tonnte der Gerichtsvollzieher dieselben pfanden wand verwehren.

und braucht fich an die Einwendung, daß die Schweine einem Dritten gehören, nicht zu fisten. Der Dritte fann gegen die Pfandung Einspruch durch Alage beim Gericht erheben und seine Eigentumsansprüche geltend machen. Derfelbe mug aber borber den Glündiger, für welchen die Pfandung erfolgt ift, um Anschung derfelben geschen

Erbichaft. Benn ber eine Miterbe bie Teilung und Auseinanberfehung verweigert, so bleibt den anderen Erben weiter nichts übrig, als Klage auf Auseinandersehung der Erbichaft ju erheben, wogn jeber Erbe berechtigt ift. Die Erbebung ber Klage muß burch einen Rechts-anwalt erfolgen. Die bierburch entstehenben Roften fallen bemjenigen Erben gur Laft melder bie gutliche Auseinanberfegung verweigert und gu bem gerichtlichen Berfahren Beranlaf-jung gegeben bat.

Alter Abonnent. Die Bollgiebung ber Tobes. ftrafe erfolgt in ben alipreuhilden Brobingen burch bas Beil und in ber Abeinproving burch bas Fallbeil (Guillotine). In Cefterreich wird die Todessitrafe burch ben Strang vollzogen. Die erfte Unfrage erlebigt fich bieburch bon

selbst.

R. B. 34. Der Bater Ibres unebelichen Kindes bat die Berpilichtung für den gesamten Ledensbedari des Kinders dis jum vollendeten 16. Ledensjadre zu jorgen. Diese Berpflichtung umfaßt die sämtlichen Kosten der Erziedung und der Ausditätung au einem Beruse. Der Unierbalt ist dem Stande der Mutter entsprechend in Geldraten, welche je für 1/4 Jahr im voraus zu entrichten find, zu gewähren. Da Sie monatlich 25 A für Pilegekosten zahlen müssen, so ist der Boter verpflichtet, dese Kosten, sowie and die Sosten sür Kleidung etc. 1/4 Jahr im Boraus au Sie oder den Bormund des Krindes zu zohlen. Mit dem Tode des Baters erlischt der Anspruch Mit bem Tobe bes Batere erlifcht ber Unfpruch bes Kinbes nicht und richtet fich alsbann gegen die Erben bes Berftorbenen. Sie fonnen von bem Bater Ihres Kindes Erlon aller Roften für die Entbindung und den Unterhalt für die für die Entbindung und den Unterholt für die ersten 6 Wochen nach derielben verlangen, Diese Aniprüche verjöhrer in 4 Jahren und deginnt die Frist mit dem Ablause der 6. Woche nach der Entbindung. Geschöftsintereisen sind lein Grund um die jchristliche Anertennung der Verdstlichtung für den Unterhalt des Kindes zu sorgen, abzulehnen und müssen Sie zur Sicherung dieser Aniprüche auf unbedingte schriftliche Anertennung detteben. Sollte dieses verweigert werden, so muß der Bormund des Kindes Slage dei Gericht erheben, da Sie den Bater zwingen fönnen. Eine Vereindarung über den Unterholt für die Zufunft oder über eine an-

awingen fönnen. Eine Bereinbarung über ben Unterhalt für die Zufunft oder über eine anstelle des Unterhalts zu gewährende Absindung bedarf der Genehmigung des Bormundlichaftsterichts. Irgend welche geschliche Rechte an das Kind bat der Bater nicht.

Andwanderer. Webepflichtigen im Alter von 17 dis 25 Jahren wird die Entlassung and dem Staatsverdande nur dann erteilt, wenn ein Bengnis der Ersanfommission beigebracht wird, das die Entlassung nicht in der Absicht, sich der Alltärdienstellicht au entziehem nachgesucht wird. Kindet eine Auswanderung ohne Entlassung ans dem Staatsverdande statt, so bleibt die Staatsangehörigseit bestehen. Hür die nach den Bereinigten Staaten von Rordamerika Ausbie Staatsangehörigkeit bestehen. Für die nach ben Bereinigten Staaten von Rordamerika Ausmandernden geht die Staatsangehörigkeit durch sjädrigen ununterbrochenen Aufenthalt verloren, wenn eine Eintragung dei dem deutschen Kanful daselbst nicht erfolgt ist. Ausgewanderte und in den Bereinigten Staaten von Nordamerika Naturalisserte unterliegen dei der Rückfebr nach Deutschland der Strafe wegen Berlehung der Vehrpflicht nicht und eiwa ersannte Strafen dellen gewählt kertrag vom 19. Juli 1808 und Nehrpflicht nicht und etwa erfannte Strafen sollen gemäß Vertrag vom 19. Juli 1868 unwollstreckvar bleiben. Die Strafe beträgt 150 bis 3000 A ober Gefängnisstrafe von 1 Monat bis an 1 Johre. Das Bermögen kann für Strafe und Kosten mit Beschlag belegt werden; anwerdem erfolgt bei einer späleren Rüdkehr nach Dentschland die Einstellung beim Militär und much nachgebient werden. Ueber die Kosten der Reife erhalten Sie dei den hiesigen Schiffsahrtsogenturen Auskanst.

Berlobte. Ein evang, prenkischer Offizier darf vor dem Eingehen einer Ehe mit einem ernhelischen Mädchen weder ein mundliches noch ein schriftliches Beriprechen abgeben, die etwa

ein idriftliches Beriprechen abgeben, Die etwa

Berluft. Wenn Gie bie Handtaiche einem im Dienste ber Eifenbahmverwultung fteben-ben Gepadtrager gur Beforgung an ben Bug übergeben haben, battet bie Eigenbahn als Berwahrer. Gie bat baber für ben Berluft aufgu-tommen. Es bleibt 3brerfeits nur bie Ueber.

gabe nachguweiten. Fran T. Weiße Cheviotrode waicht man mir guter Galleife unter Zufan von erwas Salmtalgeift; bester ift es aber, wiche Aleider

demijd reinigen zu laffen, fie erhalten baburch ein besteres Aussehen.
Beppelin. Das Zeppeliniche Luftschift ist etwa 8000 bis 9000 Kg. ichwer. Gas lammt als Gewicht febr in Frage, benn Lenchigas bermag nur bie Balfte bes Gewichts gu tragen wie

Bufferitwigas.
Dito B. Die Entjernung eines Gewitters tonn man annahernd berechnen, wenn man die Angabi der Sefunden, welche zwifchen bem Leuchten bes Blipes und bem Rollen bes Douvenchten des Stiges und dem Rouen des Louners verstrichen sind, mit 333 multipliziert. Das
Brodult ergibt in Meiern die ungefahr Entsernung des Gewitters. Die Berechnung beruht
darauf, daß das Licht, das dom Blid ausgeht,
unser Ange in so lurzer Zeit erreicht, daß wir
sie gar nicht in Acchnung zu zieben brauchen,
wöhrend der entstandene Schall in der Sefunde

Diefe Dangen haben nur teilweife

einen Liebhaberwert. Albonnenien Stiftfraße. Gbensowenig wie bas in den Stroßen durch Juhrwerke verurfactte febr beläftigende Geräusch verhoten werden fann, tann Lindern der Aufenthalt auf der Stroße und das gewöhnlich biermit verbundene lärmende Spielen untersagt werden. Diese Unannehmlichseiten muß sich der Stadtbewohner

lärmende Spielen untersagt werden. Diese Unannehmlickseiten muß sich der Stadtbewohner gesallen lossen. Hieregagen können Sie sich nur durch Berlegung der Wohnung in einen Stadtteil und Straße, wo wenig sinderreiche und nur iolche Familien wohnen, welche die Kinder nicht odne Aussicht auf der Straße derumlausen lasen, schäpen, Solche rudige Straßen sind dier reichlich vordanden.

Frankreich, Ein eigentliches Wappen hat die Republis Frankreich nicht. Das zweiseltige Staatsliegel der Republis ist durch Vefret vom W. September 1870 ieltgestellt. Aus der einen Seite zeigt es die Figur der Freiheit mit Listensbundel, sihend, auf ein Ander gestigt, Umsichrist: "Republique française democratique une et indisible". Die andere Seite zeigt die Umschrift: "Un nom in venple français", umgeden von einem Kranze von Lorder- und Eichensand und der Umschrift: "Böppen-Endlem ist seit 1896 vordanden. Innervalle eines Kranzes erscheinen die ineinanderzeichobenen Anitalen R. und F., aufden im blanen Feld, Hinter dem Kranze, der vom Orben der Ebrenseaion unterzogen ist, Irenzen sich französische Banner, zwischen denen oben ein Kanzösische Monner, zwischen und Lorden und Lorden weiß, rot. farben: blau, weiß, rot.

Aus der Geschäftswelt.

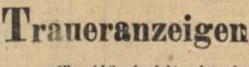
"Betta". Wenngleich auf dem Gebiete ber Walchmittel schon vieles erschienen ist, was den Hauberder und der Arbeit an den Waschentogen erleichtern sollte, so bar sich doch in der Brazis erwiesen, daß viele der in legter Bett erschienenen Woschmittel die Wäsche immer unch mehr oder weniger angreisen. Es ist nun den unermüblichen Rachsorichungen einer angesehenen Fsclaer Fodrif zu danken, ein nach seber Richtung din einwandbreies Erzeugnis, "Betta" genandt zu ersinden, welches alles das in sich vereinigt, was eine schone dlendend weiße Wäsche ersordert. Diese neue Ersindung Zetta besteht darin, daß der Sauerstoff, welcher in der Lust sonst die Wäsche bleicht, in einer festen Form dem Waschmittel beigefügt ist. Der Sauerstoff wird dem Musschen der Wäsche fretzund zieht in gasförmigem Justand durch dieselba nimmt dabei jeden Schmup mit, desinsigiert die Wäsche Noon-Geruch. Es wird noch ausder eine kronen ben Genen. giert die Wäsche und hinterläßt einen angenehmen, frischen Ozon-Geruch. Es wird noch ausbrücklich darauf ingewiesen, daß biese Brodukt Retta keine äbnenden Bestandteile wie z. B. Chlor etc. enthält und daber absolut unschädlich ist. Die Anwendung von Zetta ist von größter Einsachbeit und großer Eriparnis. Die Wäsche braucht nur 14 dist 1 Stunde gekocht zu werden und find sonstige Zutaten wie Seize. Soda übersstüllig, edenso das Bürften oder Reiben.



schnitte benützen. Leicht im Ge brauch, eehr modern u. preisw Anieltung durch das grosse Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsateile d Firma oder we nicht am Platz, direkt von Ger Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresdes

Ch. Hemmer, Lange.

für Grammophone, ftets Gin: gang von Reubeiten, boppelseitig von 2 Mart an. 12476 Br. Seetbach, Uhrmacher. Airmgaffe 32.



müllen richtig abgefaßt und zweckentiprechend veröffentficht werden. Man rufe bei eintretenden Codesfällen unter Telephon Ilr. 199 oder 819 den

## Wiesbadener General-Anzeiger

an. Solort wird ficht ein Berr pon uns zur Verfügung stellen, um bel der Absallung der Traueranzeige behilfiidt zu fein.

Die weiteite Bekanntgabe von Familienanzeigen erfolgt durch den

# Wiesbadener General-Anzeiger,

well er als itudtifches Amtsblatt in allen Krellen der Bevolkerung von Wiesbaden, dem Cquinus und dem ganzen Rheingau gehalten wird.





Wiesbadener Depositenkasse

# Deutschen Bank

Wilhelmstrasse 18, Ecke Friedrichstr. Fernsprecher 164 u. 844. Fernsprecher 164 u. 844.

Hauptsitz: Berlin. Zweigniederlassungen:

Angaburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main, 12524 Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg

300 Millionen. Kapital u. Reserven:

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

#### Unterricht.

Berlitz 11674 School Sprachlehrinft. für Erwachfene Luisensirasse 7.

Erste Amerik, Lebranitall tür Damenthneiderei

Julia Aufrecht. afab. gepr. Lehr. b. Buidmeibefunft

Grundl. Unterr, i. Bufchneiden u. Magnehmen, Modellieren u. Bar. nieren b. Damen- u. Rinbergarberobe. Spielend leicht erlernbar, mebrere Dale pramitet. Giniadite Anleitung. Billigft, Br. Größter Erfolg. - Ann. 9-12 u 2-6 Uhr nachm. Befichtigung foftenlos. Roftume werben jugefdnitten und eingerechtet. 8157

fönnen täglich begonnen merben. (Anfertigung ber eigenen Barbe-robe.) Billigfter Breis.

Julia Aufrecht. atab. gepr. Lebrerin b. Bufchneibet. Karlfir. 41, 2. 8156

#### Heiratsgesuche.

Heirat Suche für eine verwandte boch:

gebilbete junge Dame, paffenbe Bartie, großes Bermogen vorbanden, Gebildete herren in ge-ficherter Stellung wollen vertraus ensvell ibre ausführlichen Berhaltniffe unter Beifügung ihrer Photographie, welche retur. wird, an ben Berlag Diejes Blattes unter Du. p. 421 einjenben,

# Verschiedenes.

Mobeltransporte per Möbelwagen u. Bederrolle von Heinr. Stieglit, Bellmund. fir. 37. Wagen für Land u. Gifen bahn ohne Umlabung. [1247

Ekzema, Hautausschläge aller Art

dungen, Pickel usw.

Flechten Brandmale, Wunden, Geschwüre, Entzün-

werden schnell und erfolgreich durch das merkwürdige Mittel 33 LAIN erheilt. Der Schmerz und das Jucken verschwindet fast auf der Stelle. Dieses Mittel ist vollständig unschädlich und kein selbst bei Kindern im zartesten Alter angewendet werden. Wir besitzen viele Dankschreiben über LAIN, für deren Echtheit wir bürgen. --- Hier einige Auszüge aus solchen:

Da zick Ihr Lain von allen bicher von mir erproblen Milleln bei Ekzenna bei Kindern am zweckentsprechendeten benährt hat, zo biche ich Sie um Zusendung von 2 weiterm Dozen Lain. Dr. E. Munijan in Kl.B. Ich daube Ihnen für die Salbe Lain, die mir vollkommen ge-holfen hat.

W. Steinberg, Riga.

kolfen hat.

W. Steinberg, Riga.

Lain hat Wunder bei meinem Kinde getau, es litt ein Jahr an Ehzena. In 7 Tagen worde es durch Lein geheilt. L. M. in R.

Eines meiner Gemeindemitglieder, Helene Toch., litt en. 5 Jahre an schrechlichen Flechten, welche ihr Gesicht vollständig bedeckten, verbunden mit unerträglichem juchen. Das Ausschen des erkrankten Gesichte war wiserlich. Da ich sohen an meinem eigenen Kinde Lein erprobt hatte, riet ich der unglücklichen Fran, sieh durch Lain zu harleren und habe für sie Ihr Lain verschrieben. Das erzielte Resultat war glineend. Das juchen hiete auf, das Gesicht ist resu und die Fran ist jetzet gesand. Sie het mich gebeten, Ihnen in ihrem Namen zu danken.

Des Orieinste dieser Anarksunungsen stehen indermann zur Einsicht nahme.

Die Originale dieser Anerkennungen stehen jedermann zur Einsichtnahme in uns. Burese zur Verfägung. Preis M 330 p. Dose. Versand gegen Nachnahme und Peeto. Lain G. m. b. H., Bertin W. 10 , Wilhelmstraße 45. — Erhältlich auch in Apotheken und Drogenhandlungen.

(Dündin)

auf ben Ramen "Gua" horenb, geftoblen morben im Reubau Gobenftrage 24. Bor Anfauf wird gewarnt.

Dadelhund entlaufen, hort a. d. Ramen Strold, fcmars ni. braun auf d. Bruft u. Fleden. Geg. Belobn. abs., Bismardring 9, Roll, v. Anfauf w. gewarnt. A 15

Beiner weißer u. gelber

абзидебен.

Ziegelei Eldbaum, Belbitrasc. Raberes zu erfragen Biesbaden, Abelheibitr. 12, Buro. 12983

Abfallzucher

per Pfb. 20 Pfg. folange Borrat D. Buchs, Caalgaffe 1/6. 8280

Rind, nicht u. 3 3ahr, wird in gute Biege genommen. 80. Bictenring 6, Sth., 1. St. r.

## Citronen,

fehr fdone, große Frucht, 300er Rifte I1 M. Defail-Verkauf billight. 3. W. Hommer,

Telephon 1801. Rirchgaffe 30 Kinderkleider 3244

bis jum 14. Jahr werben unter Garantie für guten Gis ichid und labell, angef. Gneifenquitr. 21, 2

#### Neues Sauerkraut

Pfund 20 Pfg. Mene Gruntern. 12910 Rene Bollberinge. Briedr. Edaab, Grabenfir. 3

Kaufmann.

bet über 20. 10000 verfügt, ift Gelegenbeit geboten, ein bietiges Geichäft ber Baubranche zu über-nehmen, das ca. M. 10 000 Rein-gewinn abwirft. Gelbitreficftanten bitte Mbr. u. 198 3 446 Erp. 8298

Sür Hausierer! Leicht verfäusliche Artifel gegen Kasse bill. abzug. Näch. Rieberwalds ftr. 11, Sout. L. v. 11—12. 8220

#### Unier uns

gejagt, bie befte meb. Geife ift Stedenpferd Zeerfdmefel:

Seife von Bergmann & Co., Radebeu mit Schusmarfe: Stedeupferd geg. alle Arten Sautuntreinig-feiten u Santausschläge, wie Miteffer, Blütchen, rote Piede n. St. & 50 Big. bei C. B. Poths Rachi., Nobert Cauter, C. Porgehl. SofiNpo-

#### Pensionen.

Privat Benfion "Monfe". Glifabethenftrage 23,

Gingang Nerotal, mobil. Giagen und Bimmer mit u. ohne Benfion, 8164 8218

Unsre titl. Leser möchten wir darauf aufmerksam machen, dass in folgenden Kurhäusern, Hotels und Leschallen der

## Wiesbadener General-Anzeiger

aufliegt:

Ballenstedt a. Harz, Städt. Kurverwaltung. Baden-Baden, Pension Luisenhöhe.

Berlin SW., Lesehalle.
Berlin SW., Lesehalle.
Berlin W., Unter den Linden 26, Café Bauer.
Berlin W., Unter den Linden 25, Café Kranzler.
Berlin SW., Friedrichstr. 29, Café Viktoria.
Berlin W., Friedrichstr. 176/77, Café Kaiser.
Binz auf Rügen, Ostsee-Hotel (Fr. Wittmuss).
Berkum Badadisaktion

Borkum, Badedirektion. Ems, Badeverwaltung.

Frankfurt a. M., Freie Bibliothek u. Leseballen. Frankfurt a. M., Schillerplatz 2/4, Café Bauer. Frankfurt a. M., Schillerplatz 5/7, Grand Café Bristol.

Gersau (Schweiz), Hotel u. Pension Seegarten. Grund i. Harz, Badeverwaltung. Homburg v. d. Höhe, Kur- u. Badeverwaltung. Harzburg, Badekommissariat.

Königstein, Bade- u. Kurverwaltung. Kosen, Bad, Städt. Kurverwaltung. Kreuznach, Bad- u. Kurverwaltung. Lippspringe, Bad, Badeverwaltung. Luzern (Schweiz), Offizielles Verkehrsbüro.

Naurod, Lungenheilstätte. Partenkirchen, Bay., Verschönerungsverein. Salzbrunnen i. Schles., Fürstliche Badeverwaltung.

Salzungen, Badedirektion. Salzufien, Fürstliche Badedirektjon. Sassnitz a, Rügen, Badedirektion. Scheveningen (Holland), Savoy-Hotel. Schlangenbad, Badeverwaltung. Soden i. Taunus, Kurdirektien. Thale a. Harz, Kurverwaltung.

Thal i. Thuringen, Kurkomitee. Weilbach i. T. Domänenpächter Zeiger, Da uns die Postbezieher des Wiesbadener

General - Anzeigers nicht bekannt sind, so bitten wir diejenigen Kurverwaltungen, Hotels und Pensionen in Kur- und Badeorten und Sommerfrischen, welche vorstehend nicht aufgeführt sind, um gefl. Mitteilung und Einsendung der Postquittung zur Erganzung dieser

Pfg. faftige und bunufdalige 5 Pfg. Bafe - Salle, Mehgergaffe 7.

#### Amtliche Anzeigen

Befanntmadjung.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdifden Teles graphenlinie an der Ortoftrage Rlarenthal bei Biesbaden liegt bei dem unterzeichneten Telegraphenamt von beute ab 4 Bochen aus.

Bicobaben, den 23. Juli 1908.

Raiferliches Telegraphenamt.

Am 8. August 908, vormittage 10 Uhr, wird an hiefiger Gerichtoftelle, Bimmer 67, bas ben Cheleuten Rauf. mann Beinrich Bijdoff und Marta geb. Beder gu Biesbaden gehörige Wohnhaus mit hofraum und Borgarten, Sinterhaus mit Sofraum und Geitenbau, Geerobenfirage 27. groß 8 ar 37 qm. Gebaubenevernugungemert 7200 Mart, zwangoweije verfteigert.

28 ic s baben, ben 30. Dai 1908.

Ronigliches Amtegericht. Abt. 1 a.

Montag, den 27. Juli, mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Saufe Belenenftr. 24, hier :

2 Rlaviere, 1 Bufett, 1 Schreibtifc, 1 Ausziehtifch, 1 Spiegelidrant, 2 Bertifos, 1 Buderidrant, 1 Bplinder-bureau n. Glasauffat, 6 2-tur. Rleiberidrante, 1 Tifd, 3 Baidtifde m. Marmorpl. u. Spiegel, I Gefretar, 2 Spiegel, 2 Uhren m. Glasgloden, 1 Garnitur (Sofa u. 5 Ceffel), 2 Gofas, 6 Ctuble m. Rohrfin, 3 vollft. Betten, 1 Rahmafdine, 1 Fahrrab, 1 Babemanne m. Dfen, 1 Bappelzeichentifc, 1 Ropierpreffe, 5 ausgeftopfte Bogel, 1 Lichtpausapparat, 1 Formularichrant, 1 Beidentisch, 2 Meggermagen u. a. m.

öffentlich meiftbietend, zwangoweise gegen gleich bare Bahlung

Mujcheid,

Gerichtsvollzieher f. A.

Charnhorftftrage 33.

Montag, ben 27. Juli cr., nachm. 21, Uhr anfangenb verfteigere ich im Auftrage wegen Aufgabe bes Sausbalts, folgenbe fehr gut erhaltene Mobilien in meinem Berfteigerungslofal

## 2 Bleichstraße 2, dahier,

als: 1 fompj. eich. Speifezimmer, 1 nußb. Schlafzimmer, 1 etch Diplomaten : Schreibtisch, 1 Spiegelschrauf, 2 nußb. Bertifo. Baichfommode, 2 Rachtnicke, 2 tür. Kleiberschrf. Sofa, Sessel. Stühle, vierestige, ovoler und 1 Ausziehtsch, rob. Blüschgarnitur. (Sofa, 2 Sessel), 1 Chaiselongue mit Rüdenlehne, (gr. Moguet), einzelne sehr gute Betten, Dechbetten, Kissen und Coulten, Borsbänge, Teppicke, Bortieren, Sosafissen, Kissen und Coulten, Borsbänge, Teppicke, Bortieren, Sosafissen, Meißen und Coulten, Borsbänge, (Monie Carlo) 1 gr. Partie Bilber, Spiegel, Rippes, Glas, Borzellan, sawie sost neues Küchengeschirr (alles hellblau), 1 Betroleumzuglantpe in Kersen, Ampeln, Opras, Luster, Messingstängen i. Bortleren m. Subehör, Kinderrodelschilten, verschiedene Kleider und Schuße, sowie noch vieles mehr öffenlisch meistbietend, gegen gleich Boarzachlung.
Besichtigung am Tage der Versteigerung.

Adam Bender,

Auftionator u. Tarator. Gefmäftstofal Bleichftr. 2. — Telefon 1847

12979

# biliar-Versteigerung.

Montag, Den 27. Juli, borm. 91/3 Uhr beginnenb, berfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Berfteigerungsfaale

25 Schwalbacherstraße 25 nadperzeichnete gebrauchte Mobilien: heil nufb. Echlafzimmer-Ginrichtung bestehend in 2 Betten

Marmor und Spiegelauffag, 2 Rachtrife mit Marmor, 2 Stuble. Marmor und Spiegelauffag, 2 Rachtriche mir Marmor, 2 Stühle, Handtuchhalter, bochhändtige nuth, und andere Betten, 3 eiferne Gesindebetten, Decketten und Kissen, Wolchsomobe mit Marmor und Spiegel, nußt. Bertisob, Pfeiler u. andere Spiegel, 2 Salom Garnituren, Copha, 2 und 4 Sessel, Kame inschen Tivon, Rameliaichen Garnitur, nußt. Consolichränschen. 2 2thür. nußt. Kleiderschränse, Komoden, Ottomane, Chaiselongue, 2 einz. Roßhaarmatragen, Tiche, Stüdle, Delgemälbe und andere Bilder, Partie Linoleum, Lüche, Stüdle, Delgemälbe und andere Bilder, Partie Linoleum, Lüche, Siefer, Eisschrank, Kinderbadewarne, Portieren, Tüchbecke, große Partie getragme Derren: und Dannens fleider, Wolchgamituren, fast neuer Krankenwagen, großer Pfeilerbiegel in schwarzem Rahmen, 2 Küchenschränke, ferner Ladenschrank mit Schiedtüren,

Radenfdrant mit Schiebturen, freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jäger, Auktionator u. laxator. Gefgaftelotal: Comalbaderftrage 25.

# Sommer = Ausverkauf

in familiden Commerariffeln, und empfehle ich folgende enorm billige

## Gelegenheitsvoften:

Sirfa 500 Serren: und Anaben Minguige in nur neueffen Muftern, auf Roßboar gearbeitet (Erfan für Mag) barunter versch Flauellanzüge, auch Waldanzüge u. Blufen für Anaben, welche aus einer Konfursmaffe berrühren, beren früherer Preis 15, 20, 40 Me. einer Kontursmane bereineren, deren früherer Jeres 15, 20, 40 mei, jest 3, 10, 15, 20, 25 Mr. Waschanzüge für Herren und Knaben in größer Auswahl endem billig. Zommer-Johden in Leinen u. Lüfter, Hofen für Gerren und Knaben, auch Chuthofen in reider Auswahl und ftannend billig. – Bitte sich zu überzengen, da auf jedem Stüd der frühere Preis vermerst ist.

Befannt Dengaffe 22, 1 St. h. Rein für reell. Dengaffe 22, 1 St. h. Raden.

Gin Boften gurindgefester Unginge ju jebem annehmbaren Preis.

# Zetta

# Hausfrauen! Wascht mit Zetta!

Nachweisbar bestes billigstes und einwandfreies Waschmittel. In 1/4-1 Stunde blendend weisse Wäsche. Man spart Geld. Zeit und Arbeit Kein Reiben und Bürsten mehr

a :: Garantiert unschädlich, de frei von Soda und Chlor oder const der - Wäsche schadenden Bestandteilen -

Alleinige Fabrikanten Zündhelzfabrik Albersweiler vorm. B. Benedick, G. m. b H chem Abteilung Engros-Niederlage bei Glase & Co Wieshaden.

Verkaufsstellen in Wiesbaden Herren: Ferd Alexi, Verkaufsstellen in Wiesbaden Herren: Ferd Alexi, Michelsberg, E. Breche, Neugasse, Erns' Dittrich, Friedrichstr, Friedr Feubel, Albrechtstr 16. D. Fuchs Saalgasse, Fr. Groll, Goethestr J. Haub Mühlgasse, Peter Huth, Kaiser Friedrich-Ring, Chr Keiper Webergasse, Luois Lendle, Stiftstrasse, Helnr Meyrer, Rheinstrasse, J. Rapp Nacht, Goldgasse, Fritz Röttcher, Drogerie, J. Schaab Grabenstrasse, Otto Schandus, Albrechtstrasse, Otto Schert, Apotheker.

General-Vertreter, Fritz Becker, Wiesbaden, 94 Herderstrasse 13.

## Visiten-Karten:

in jeber Ausführung, gu fonlanten Breifen, liefert Die Druderer bes

Wiesbadener General-Anzeigers.

## INTERNAT, SPEDITION. MÖBELTRANSPORT

von u. nach allen Orten des In- u. Auslandes. Stadt-Umzüge. - Zollabfertigung.

BAHNHOFSTRASSE 6, TELEPHON Nr. 59.

GROSSE MÖBEL=LAGERHÄUSER

für Aufbewahrung einzelner Koffer, Möbel, sowie ganzer Haus-Einrichtungen.

TRESOR für WERTSACHEN 16519 EXPEDITION von REISEGEPÄCK.

Reichsbank-Giro-Konto.

Telephon | 560 978 (Direktion)

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300. --, gegen 1/2- und ganzjährige Kündigung zu 4% verzinslich;

Spar-Einlagen von Mark 5 .- an bis zum Betrage von Mark 3000. - zu 31/2% Zinsen nach vollen Monaten

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 3% verzinslich.

#### Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision. Ferner erledigt:

Weehsel-Inkasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.



Dr. med. Thisquen's

vom Raiferl. Batentamt gefch. D. R. W. 102 961 u. 105 325 nach bem hentig. Stande ber Wiffens ichaft bie einzig unschädlich, abfol. ficheren Erfolg verbilrgenben

Brap. b. Rhen: (Rheumacid Gidt Blafen: unb Sautteiden (Rheumogid C

Brofchilre gratis und franto.

Erhälff, in Apothefen & Flacon Mr. 3.50; bestimmt in: Soman Apothete, Langgaffe 15, Lowen Apothete, Langgaffe 37, Oranien Apothete, Launusftr. 57 Therefien-Apothefe, Emferftr. 24 Biftioria-Apothefe, Rheinftr. 41, Engros: Noris Zahn & Co., Coln.



Z, 8 Bervorragenbe Vorstenlanden-Zigarren 1906.

Mieinvert, f. Wiesbaden p. 100 Stid 4.80 Mt. Für Wirte und Biederverfäufer großer Rabatt. Eller's Zigarren-Spezialgeschäft, Perofiraße 6. 8163



Zübehörleile, Verleihanlfalt. Billigfte Breife. 12718

Grammophone und Schallplatten. Deter Stemmler,

Belenenftr. 18 u. Wellrinftr. 33

- Hygienische H. Unger, Berlin NW., Priedrichausasse vices. St. 41

Patentanwait Sack-Leipzig Besorgung und Verwertung

# Einrichtungen zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel. 100 000 fach bewährt in Familien, Hotels, Krapkenhäusern, Anstalten etc. Unübertroffenes anerkannt beste System. Einfach, solide, zuverlässig. Verlangen Sie Prospekte. Alleinverkauf: 12811 Kirchgasse 47 Telephon 213. Spezial-Magazin für Hauss u. Küchengeräte,

Möbel, Betten, ==

\_\_\_\_ Polsterwaren.

Romplette Brautausfiattungen empfiehlt ju billigen Breifen in großer Auswahl

A. Leicher, Oranienstr. 6, nahe d. Rheinstr. 12991 Moberne Schlafzimmer befonbers preismert.

> Ausschneiden! - Wert 30 Pfennig. -

haben Sie Bohnungen — Simmer — Ober fonftige Lofalitaten gu bermieten ober

Suchen Sie berartige Lofalitäten su

haben Sie Dienftboten - Arbeiter, Berfonal jeder Art nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher

haben Sie eiwas zu berfaufen oder

Suchen Sie etwas zu faufen -

Dann Schreiben Gie auf der Rudfeite bas ichein aus und fenden ihn unter Beifugung von 10 Bjennig für Ginfchreibgebuhr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritinoftr. 8, Bicobaden.

Rudfeite genau beachten!

## Teilzahlungen 2 m... Zithern aller Arten, | Photog. Apparate

Grammophone



Musikwerke



Violinen

nen Typen Utensilien

Goerz Triëder-Binocles, Operngläser, Feldstecher, Barometer Preisbuch No. 797 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt. Bial & Freund in Breslau II.

12526

**兴速度速速速速速速速速速速速速速速速速速速速速速速** 

Schneeflocken??

Schneeflocken"

Leistet in einer balben Stunde genau dasselbe, was die Rasenbleiche in mehreren Tagen bewirft, ohne die Gewebe im geringsten anzugreifen. 12418 Breis 30 Pf. Allein. Fabritant: 3. Dr. Maret. Ueberall erhältlich.

Bertreter: Otto Betel, Setrobenfir. 4. Zelefon 2339. **新新港港港港港港港市市市市市市市市市市市市市市市市市市市市市市市市市** 

## Viel Geld

fparen Sie, wenn Sie Ihre Mobel und Betten, fowie gange Bohnungsein-richtungen bei uns faufen. Größte Auswahl. Danernbe Garantie.

Joh. Weigand & Co. Bellrigftrafte 20. Zel, 3271.

## Shampooniren

ber bestbemährten Methobe, sowie in Anfertigung familiche K. Schweibacher, Berrens und Damenfrifeur, Mauritiusfir. 4, visaa:pis ber 2Balballa.



Paul Jäntsch,

3 Manibruunenftraße 3

#### Gesetzlich!

Sonntag ist das Atelier nor you morgens 8 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

zahlen wir demjenigen, der nachweist, dass wir zur Herstellung unserer Bilder nicht erstklassige Materialien verarbeiten. Um die Bewohner Wiesbadens und Umgegend von der Haltbarkeit und guten Ausführung unserer Bilder zu überzeugen, geben wir neben unseren billigen Preisen

#### Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier nur von morgens 8 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet,

Jedem, der sich in der Zeit vom 16. Juli bis inkl. 1. August,

ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt,

12853

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes,

Grösse des Grafisbildes 30×36 cm mit Carton. Fahrstuhl.

**Visites** 

abinettes

Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10.

Grösse des Grafisbildes 30×36 cm mit Carton. Fahrstuhl.

Postkarten III

Kinder









Bureau: Nikolasstrasse 3,

# esbadener

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer, Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sieheren und sachgemüssen Auf bewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind: ausser den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der

Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 1134
Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und
Kostenvoranschläge.

## Rirdgaffe 54.

Bitte beachten Gie meine Auslagen:

gu fehr billigen Preifen.

Schluss am 14. August.

Marktstraße 22, auf der Seite bes Reftanran

Ein Gelegenheits-Ginfauf, wie er mir fo bald nicht wieder geboten werben bilrfte, fest mich in die Loge,

chice, moderne hochelegante Damenitiefel

m. amerik Abjah, braun. Farbe zu dem auffall. bill. Preffex, per Baar zu verkaufen. — Bekanntlich find familiche übrigen Schuhwaren in nur guter Qualität ba mir zu ebenfalls enorm billigen Preffen zu haben Zandel's befannteftes Speg. Beichait für befonders billige Gintant.

Marftitr. 22 im I. Stock.

## Frauenleiden

behandelt auch Massage Schülerin des Medizinalrats Dr. Ebers-Berlin Empfehlungen von den höchsten Herrschaften, Reise auch auswärts.

Goethestr, 1. 1. Et. vis-á-vis d. Bahnhof.

Ber mit biefem Gutidein 10 Bi, für Ginfdreib: gebubr in unferer Geichöftsftelle, Mauritiusftrafie 8. ober bei unferen Anzeigen-Annahmeftellen abgiebt oder in Briefmarten einsendet, tann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "ju bermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"-,, Stellengefuche"-,,Bertanfe" - "Raufgefuche"

#### 3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutichein fann auch für Ungeigen von mehr als 3 Beilen burch Radgablung ber Debrzeilen

Bur Beidafis: und andere Ungeigen, ebenfo für Mugeigen unter Chiffre, fowie Anzeigen, über welche in ber Expedition Mustunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutichein nicht benuht merben.

> Wiesbadener General.Anzeiger Amteblatt ber Ctadt Biesbaden.

> > Zert ber Mngeige: (Bine redt beutlich fdreiben).

Buf febe Reile nur 22 Buditaben ichreiben.

Unteridrift bes Ibonnenten :



Die von mir feit 3 Jahren mit beftem Erfolg eingeführten

Reg-Konferven-Glafer und Rer-Einkoch-Apparate

haben fich vorzüglich bewährt und empfehle ich mein reich fort, Lager.

Moritftraße 15 Inh.: Franz Anapp. 12213



# Cognac Scherer

Flasche Mk. 1.90 bis Mk. 5 .- . Hervorragende deutsche Marke. Niederlagen durch Plakate kenntlich

Auskunishuredu "Germania" Auskunft Mk. 1.50.



#### Gummi-Waren

bogienische jed. Art. In Damenbinden per Tigd. i M. Gegen unreinen Teint, Bidel, braune Aleden, raube aufgeiprungene Baut empf, Die berühmte ruffinierte Celfeife a St. 70 Bf., ob. Reiffall-Greme 1. D.

Parfumerie Sandlung u. Brifeur Befdati W. Sulzbach, Barenftrage 4.

hervorragend bekannt durch ihre tadellose zweckentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3 .- bis Mk. 11 .-

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung.

# Chr. Tauber, 19693

Artikel zur Krankenpflege, Telephon 717.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18,

verfauft flets reell und billig

30

grosses Lager in kompl. Braut-Ausstattungen vom einfachften bis gum eleganteften Stiele. Grofied Lager in fompl. Gerren, Speifer u. Colafzimmern,

jowie Calons, in feinster Ausführung. Premden- und Logier zimmer und towol, Rüchen von 65 Mart an. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verlaufe febr bills unter weitgehendster Garantie.

(Gintaufd von Möbeln geftattet und fulant berechnei). Gigene Schreiner- und Bolffer Bertftatte im Soufe. Bur Anficht meines Lagers und Roffen Anfchlagen fiehe ftets 1274

#### Zu vermieten.

#### Wohnungen.

confir. 19, Manfardmobnung ur 2 Stiegen boch, fofort gi

gebritraße 14, 1, Maufarben Bohnung zu vermicien.

#### 5 Zimmer.

Bobnhofftr. 10, 1. Ct., 5 Sins., finche, 2 Manf. p. 1, Oft. in Simmer-Wohn, m. all. Zubehör per jos. 3. verm. Näh. b. Gustav Lod. Gneisenaustr. 16, 8327

Parifer, 39, Barterremobn., m., Bab p. 1. Oft. s. 850 M. R. Dosh. Str. 28, 3, 1. 3343

Marftpian 7 in d. 1. Etage, beft. a. 5 Zimmern, Küche, Bades., Manfatden, eleftr. Beleuchtung, Zentralbeiz. p. 1. Ott. 1908 at vermieten, Rah. im Buro er Bein . Sandlung Carl afer.

#### 4 Zimmer.

Abrechtstr. 4, d., 4 Bin., Ruche, Kell., Mani, p. 1. Ott. 1. vm. Ju erfr. Edb., 1. St. 12813 Su etti. Sov., 1. 3., R. m. Speifef. Bad, elefir. E. . Gärich , 1. 10. hfl. 3. v., Ball stohl. Aufg. etc. Tooth. Ciebert 3354

Berichteftr. 9, 4 Simm., Babes., ufon, Beranda u. Bubeh. per Ott. ju vermieten. Ancingauerftraße 5, bei Frau

Reiper Witm., icone 4: Bimmer: Bohnung mit Balfon, bochpart. Bab, Ruche mit Beranda, eleftr. Wicht, per 1. Oftober preismert

#### 3 Zimmer.

Logdeimerfir. 81, Bob., fcone 3. Zimmer. Wohnung p. 1. Oft ju vermieten. Rab. Dogheimer: itraße 96, 1. Stod. 12579

Simmer-Wohn, m. all, Zubehör per fof. 3. verm. Räh bei Guft. Roch, Gueisenaustr, 16. 3828 Bobenfrage 24, icone 3. Bim Bobn, ju verm. Rab, bai, ober bellm . Str. 8, Soffmann, 12513

pedmundftr. 6, 2×3 Bimmer u. Ruche, Sth. 1. u. 2. St. per 1. Ottober gu vermieten. Raf

Morinftr. 60, find gmei 3.3im. ohn. im 1. St. u. Frontip. im Sinterb. bill. gu verm. 12872 Cranienfir. 62, Milb., 3 Sim. u Ruche zu vermieten, 12793

Nauenthaterftr. 9, Mib. gr. 3: 8.2B., Gas, Balt., 2 Stell, per Oft. od. früh. 3. vut. 92. Ebb

Sheingauerftr. 5, Gartenb. p., ne 3:3immer:Bohnung per 1. Oft, ju vernt. Rah. bei grau

atote.

Aponitr. 15, fcone 3:3im. :98 für Bafderei geeignet, p. Oft. Gebanfer. 8, Bbh. 1, 3 Simmer, Ruchen. Bubehör auf 1. Oftober

eterabenfir. 1, 1. Gtage, icone -Bimmer Bohnung per fofori der fpater ju verm.

Bleingaffe 25, Bbb., Dadiw. v. Bummern u. Bub. gl. ober ipater zu verm. 3325 Cheffeifte. 12, part rechts, fc.

mmer: Wohning fofort ob. 1. Oftober zu vermieten. 3241 Salramfre. 15/16, id. 3-3im. Bohn, ut. Bubeb, per 1. Oft. ju verm. Rab. Bart, r. 8189 Belleitifter, 33, 1, frbi 3, 3, 39. i Dittib, 1, 1 Oft. 1, v. 12885 Sietenring 6, 3, Chiff eine ich.

3 Simmerw. m. Erfer, Bab n. Rani. p. 1.10. ac. f. M. 550 j. p. Balofte. 18 (Bicbrich), 3 und 2 Bimmer nebft Subebor fofort 12 vermieten. Rab. bet R. Doffmann, Architeft, Bell: mmbftr. 8. 12774

#### 2 Zimmer.

narfir, 10. ich. 2. Bimmerwohn. an fl. Familie fof. 4. p. 8224 Wierfer, 51, 2-3im. 28, u. Ruche il ob in. ju verm. 12965 iblerfir. 56, parterte, große Zummerwohnung im Gtod m. dlug ju verin.

Dierfte. 56, Dachwohnung, 2 36. je. 311 perm. Rab. pt 3022 blerfte. 60, 2 Zimmer, Kuche

und Reller ju permieten. 3293 Sannoffer, 10, 2 belle ichone

Maniarven per fot preifin, 311 bern Carl Clars, 3345 Capbeimerfer. 28, Mib. 2 u. 3 1. id. 2 Sim. Blobn. v. fof, ob. Cotheinerfer, S1, ich 2. Jint. -Bebumgen i Mittle, p. 1. Oft. truber zu vermieten. 12421 Rah Dogheimerftr. 96, 1. Ct.

B

Dotheimerftr. S1, Bdb., ichone 2-Bimmer-Bohnung per 1. Oft. 3u vermieten, Rab. Dotheimer-ftroße 96, 1. Stod. 12580 Brantenftr. 4. (ch. 2 Zimmer-2Bohnung auf 1. Oftober au

Renbau Gobenftrage 21, ichone 2. Sim. Bohn. p. 1. Oft. ju vm. Bellm.: Str. 8, Boffmann. 12456

Delenenftr. 10, 28ohn. 2 Sim. u. Ruche 1 1. 10. 3. perm. Relierftr. 6, 2-3immerwohnung in. Bubebor u. Ctallung mit

Autierraum om liebften an Rirdgaffe 21. Gtb., Frontipige, fleine 2. Zimmer Bohnung mit Rude ju vermieten. Rab. im

Ludwigstr. 6, 2 Simm. u. Küche n. Gasof. u. Lamp. auf 1, Aug.

Reroftrage 10, Oth., 1. St. t. 2 große Bimmer u Ruche auf 1. Oft. ju vermieten, Raberes Riederwaldftr. 7, Ctb. 2, 2 8

u. Ruche per fof. ju vermiet Rab. Bart. 120 Rab. Bart. Riederwaldfir. 7, Ctb., 2 Sim. 7958

Richer Berfftatt per fos fort ju vermieten. Rauenthaleritr. 5, Ctb., icone

Wohnung, 2 Bimmer u. Ruche auf 1. Mug zu verm. 3349 Rauenthalerftr. 9, Stb., ich. 2:3.: 28. ju mm. Rab. 866. 1. r. 12891

Mheingauerftr. 11, part. r., 1 ober 2 fcone gr. Bimmer

Bwei Jim, u. Küche, fow. Stallung u. Schenne fof. od. ipät. zu verm. Räh. F M Rifolay, Rübes-heimerfrt. 17, part. 12453 Bloonfir. 6, 3, Et., 2 Bim., Kuche u. R. m. Abfchluß f. 280 M. per Oft. 2. D. 91. 1 r.

Cedanftr. 5, Oth., Dachmohnung 2 Bimmer u. R. auf gleich ober spater ju verwieten. 12781 Berderfir. 6, Bob. u. Minb., icone D. B., 2 B., A., Abfcht. iof. o. fp. p. v. R. part. 1, 8207

#### 1 Zimmer.

Molerftr. 53, 1 Bint, Kuche u. Reffer au verm. 12658

Bu vermieten! Brantenftr. 19, im 2, u. 3. St. jof. u. 1. Oft er. je 1 Frontghu., 1 Laden, vorerft obne Wohn, 120—140 □. Ditr. Geichafts-raume. Rur Berfonen mit nachweisbar beiten Referengen mollen fich melben. Frau Johannes Seft, 1. St. 12954

Simmer im 1. Ct. ju 15 Mit.

Dellmundfte. 41, 236., 3. Gt., amei Bobnungen, je ein Simmer und Ruche an ruhige Familien 311 15 20ff. 311 permieten. 12969 Oranienftr. 62, ein Bimmer u. Ruche ju vermieten.

Cedanftr. 5, Sth., 1 Bimmer u Ruche auf gleich ober fpater

Rt. Cdiwalbacherftr. 14, Sim mer u. Ruche ju verm. Bu erfr im Giermagagin baf. 1297

Wallramftr. 25, 3 Dachwohn. je 1 Bim, u. Ruche auf gleich ob. in, ju verm. Rab. Bart. 3355 Belleigfte. 33, 1, Dachwohnung Bimnter u. Ruche g. v. 12886

#### Leere Zimmer.

Stolerftr. 30, 1 leeres Bimmer gu vermieten.

#### Möbl. Zimmer.

Bleichfte. 18, 2. St. 1, fcon mabl. Erferg, m. u. o. Penf. an beff. Frfl. gu verm. 3255 Bleichftr. 33, Bbb. 1. St., finbet anft. junger Mann billiges Logis. 3304 Budingenftr. 8, möblierte Bim.

bill. a. dauernb zu verm. 12697 Dogheimerftr. 26, 4. St. r., Simmer, mobl. u. unmöbl., jos fort ob. fpater ju perm. 8084 Friedrichftrage 44, Ctb. Dach erbalt reinl., anftanbige Mr. beiter Schlafftelle. 3331 Dellmundftr. 29, part., möbl. Simmer gu permieten.

Bellmund fir, 52, 21, find. auft. Arb fchones Logis. Derberfte. S. part. r., icon möbliertes Zimmer uni 2 Bet-ten gu vermieten. 3330

Serderste. 21, part. r., möbl.
Simmer an anft. Mann, mit Bension zu vermieten 3320 Rellerstraße 7. D., einfach möbliertes Simmer zu ver-mieten.

Rleine Langgaffe 1, 3, erb. faub. anft. Arbeiter Logie.

Luifenstr. 5, Gtb., 3 r., mobl. Zimmer mit 2 Betten mit und ohne Kost zu verm 3312 Rheinste 94, n., eleg. Wobnz. m. Klavier u. Schlafz. m. Bab cetl. m. Benfion zu vermicten. A 1 Schwalbacherftr. 27, Mitb. 1, möblierte Bimmer zu per

Edwalbacherftr. 51, Laben, möbl Bart. Zimmer, fep. 31356

Balramfre. 25, 2 r., v. m. 8 Wellritfir. 33, 1, möbl. Zimmer jum 1. Oft. ju verm. 12887 Portitr. 4, 3, Et., mobl. Bimm

#### Läden.

Edladen u. gr. Lagerr., wor. feit 7 Jah. eine gutgeb. Rolonialm.= Cubfr , u. Flaidenbier-Banbla betr. w., gang ob. getrilt, mit ob ohne Wohn, ju verm. Breis 650 Dit. Rab Balowstr. 2, 2, 12799

Baderei, großer Laden mit 20 Bimmer. Bobnung per fofort ju verm. Räheres Guftav Koch, Gneifenauftr. 16. 3326

Megger-Laden Comalbaderfir. 45, ju verm. Rab. Schierfteinerftr. 62, Roob.

#### Werkstätten etc.

Ctallung für 9 bis 3 Bierbe, nebit Bagenremije, paffend für Ruticher, zu vermieten. Rab. Marftraße 20. 12608

Bobn. p. 1 Oft. 3 perm 12964 21dleritr. 53. Stallung m. 28. p. 1. Oft. 3. verm. Stallung, Stariffr.

2-3 Pferbe ju verm. Raberes Dogbeimerfir. 28, 3 1. 3341 Stallung für & Bferbe, Remife für 3 Bagen nebft 2: ober 3: Simmer: Wohnung an Rutider ofort ju vermieten. R. Doffmann, Architeft, Dellmunbftr. 8.

Bertft. od. Lagerr, mit fleiner Bohnung 1 1. Oft. 3u verm. Scharnhorftftr. 8, 1 r., ob. herberftr. 21, part. r.

Sariftr. 39, Bertftatten, bell,gr., m. u. o. Lagerr., Reller, Buro, Giall., p. jof. od. fp. g. v. Rab. Donbeimerftr. 28, 3 L. 3347

Karlfir. 39, Weinfeller, ca. 200 qui m. Aufs., Bad- u.Füllratım s. v. Rab. Donbeimerfir. 28, 3 l. 3344 Rarifir. 39, Lagerrämme ju vermieten. Rahl Dopheimer-firaße 28, 8 l. 3342

Rirchgaffe 24, ff. **Wertftatt** 3 vm. Näh. i. Nähmaschinen: Laben. 8088 Große Bertftatt, mit Sof unb 3. 3im. Bobit, ju verm. Hab. Martifr. 26, Bapierbbl 12711

#### Mietgesuche.

Bismardring 4, Laben fucht junges Ehepaar mit 1 Kinb leeres Zimm, ju mieten. 3334 Junges Chepaar fucht auf ca 8 Wochen mobl. Simmer, eventl. mit Benfion. Gefl Offerten mit billigfter Breisnotierung erbeien unter Bt c. 448 an bie Greb. biefer Beitung. 12987

Rieineres Wohnhaus, mögl. mit Gartchen, in Connenberg ober Biebbabens Umgebung zu mieten ober ju taufen gefucht. Offerten oder ju taufen gejauer. unter et a 448 an die Exp. de. 8217

## Stellen finden.

Männliche.

# Vertreter

gefucht in allen Propingftabten um Berichleiß eines Artifels ber Beleuchtungebrauche an Ron intenten. Offerten unter 90. 11. 3209 an Rudolf Doffe,

München erbeten H. 84

Agenien für Kinder, Bolfs- u. Feuer-Berficherung geg. bobe Bropision oder tögliche Bezahlung defugt Raberes Inspector Debn. Gedanitr. 1, 8 1. 3297 Zwei lüdlige Daddecker

gefucht, Die Erfahrung in Papp. R b. 417 an b. Exped. bs. Bl.

#### Dampfmafdinenmonteur

fucht tilchtiger Majdinenichloffer als hiffsmontent, Bu erfragen Gafthof "Bum himmel", Bieb-

1 juverläftiger lediger Buhr-mann, ber in Stade u. Umgegenb befannt ift, gefucht. 12945 Cornung, Dellmunbftr. 41,

#### Junger Mann

welcher gute Banbidrift fat, für fleinere ichriftliche Arbeiten und gum Gange maden in größeres Buro gefucht Offerten unter Be o. 449 an bic Grp. b6. 21, 12990

Bur fofort, Ronditor Lebrt. unter febr gunftigen Bedingungen gel., gute Musbildung jugefichert Genft Stemmler, Konditorm. Biebrich a. Rb.

Gefucht junger fraftiger Saus-buriche. Luifenftr. 37, 8182 3cmand f. Sonntagvorm. 3. Milch-tragen gei. Riebermalbitt. 7, 8179

#### Unentgeltlicher Arbeitsnachweis

Et. 574. Rathaus, Tel. 574. Gtellen jeder Berufsart für Manner und Brauen. Sandwerfer, Fabrilarbeiter, Zag-

Strantenpfleger und Strantenpfleger rinnen. Bureau- u. Berfaufsperfonal.

Rödinnen. Bein. Saus, Ruden- und Amdermabden. Milleine.

Baid., Bub. u. Monatefrauen. Laufmabden, Bügerinnen u. Tay-libnerinnen 10018 Bentralftelle ber Bereine:

Biesbadener Gafthofe und Badchaus Inhaber" Genfer Berband', Berband beuticher hoteldiener', Orts. berwaltung Biesbaden.

als Rellner mit bob. Ginfommen crhalten ig. Leute jeben Stanbes, 14-35 3., in Sotels, Reftaurante, Cafés ob. auf Gdiffen foftenl nachgem., welche bie I. Deutsche Reliner Pachichute, Leipzig VII, Frantfurterftr. 21, befucht haben. Schon in ber Lebrgeit fonnen unfere Schuler burch praftifches Arbeiten in öffentl. Lofalen Welb

#### Weibliche.

Suche für m. Rury, Weiß u. Wollmarengeich eine branchel. fol. Bertauferin, Friedr. Egner, Ren:

Rod. u. Zaillenarbeiterin bauernd gefucht. 3. Berrchen, Röderftr. 41. 8062

Befucht zum balbigen Eintritt fotte

Backerin D.70

# DR. Educider, Rirdig. 35.37.

Gelucht nach England in bemichiprechenbe Famille ein fraftiges junges Madden Stupe vorbanden. Raberes bei Frau Mibiffer, Eppftein L. E., Staufen-ftrage 24. 8173

Ordentliches Dadden,

bas burgerl fochen fann, b. gutem Lohn gei. Erner, Reift, 14. 3285 Gef. cin beff. Sausmadden um 1. Geptember von Grau Canitatbrat Dr. Bindfell, Biftorinftr. 41.

Tudtiges Alleinmadden per fofort ober 1. August gefucht. Bewin, Rheingauerftr. 7, 1. St ober Bart., Burcou. Sofort eine brave Monato-frau gefucht, 3—4 Stunden tigt. Luremburgolah 3 v. 3337

Junges, orbentt, Dabden jum balbigen Gintritt gefucht Raulftrage 1, L. St. 8221

Raufmadden, nicht unter 15 Jahren gefucht. Ronfitiften-Geichaft Sterfelbauer, Bebergaffe 23.

Gin fauberes Laufmaden Rirdgaffe 49, Edirmlaben,

## Gic finden Personal

jeder Birt fonellftens burch eine Anzeige im

## Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in affen Rreifen ber Bevolferung von Wiesbaben und gang Beffen-Raffau gewährleiftet ficheren Griolg.

#### Stellen suchen:

3g. Mann, militarfrei, m. all. roarb, vertr., flotter Stenogr, u. Majdinenidreib., f. auf fanim, Buro unter beideib. Anfpruden paffenbe Stellung.

Off, erb. unter 201. 442 an bie Groed, b. Bl.

Junger Mann fucht Stellung als Ruticher, Raberes Bellmund: ftrage 40, 3. St. b. Loid.

# fucht Stellung, auch Ausbilte. Rab Gleonorenfir. 1, part. A 13

In fleinem befferen Saus: balt fuche fur meine 21 jabrige Tochter Stellung für bie Ruche. Es wird weniger auf Lobn, als auf liebevolle Bebandlung gefeben. Mamilienaufdlug erwünfct. Off, an die Minn. Erp. &. Riet: nagel, Rubrort erbeten, 12995

Melt, tucht. Mabch., w. f. burgerl. focht u. eim. Sausarb. übern. fucht Mushilfft. Luifenftr. 5, Gth 3

Beff. Frau in b. feln. Kuche perf fucht a. ', ob. 5', Tage Beich. Off unt. M. 88 Sauptpoftl. 333:

Gemanbte Stiderin fucht noch einige Rundichaft Caalgaffe 18, 1.

#### Zu verkaufen. Immobilien.

Gasthaus m. Saaibau a. Rh. ift Sterbefall balber für ben bill. Preis v. 45,000 Wf. m. 6000— 8000 Wf. Auz. 4. verf. Off. u. Wt. i. 432, a. b. Exp. b. 81.

Ga-Saus in Dogheim m. gut: gebenbem Meichaft ift fot. ju veit. Off. Mw 445 i. b. Exped 8202

# Gefchäftshaus Rarifir. 39, rentabel mit rud-liegender gr. Werffiatte, Reller, Stallgeb, Lagerraume f. Engros-

Geich, Kellerei, Fuhrunternehm, frabrzeich. Sowt bef. geeig., 1 v. R. b. Bef. Donbfte. 28 8, f. 3348

Diverse.

Colonialw.Gefc. gu perf., Miete 550 MRf. mit Wohnung. Offerten unter A. B. 450 an Die Grace b. BL

Sorgenlose Eriftenz bietet fich, wegen unglüdlicher Fa-milienverbältniffe, burch Ueber: nabme meines Spezial: Geichaftes

in Ladencinrichtungen, fonfurrenge los und billige Miete, in guter Lage; erfordl. einige 1000 M. Off. unter DR c. 427 a. b Gyp. b. Bl. erbeten. Ladeneinrichtung, 3 große

# Warenichränfe, 1 gr. Real, 1 Thefe x. auch für andere Imede gebräuchlich bill. zu vert. a 8 Rheingauerstr. 15, p. l. Gefdäftseinrichtnug

für Rolonialwaren billig ju per-faufen. Reroftr. 26 u. 27. B 1

Gelbfthilfe, Berf. 2 Stud reine 1904er Rheingquer Weine fofort preism. Off. u. 207. 88 Dauptpoftl.

#### Nußbaum = Pianino menig gefpielt, erfitlaff. Fabrifat,

ftebt preismert gunt Bertauf. Garantieschein wird beigeg. 12946 Schriftliche Anfragen bel. man u. Ra 443 a d. Exp. d. Bl. abjug.

# Am Abbruch &

Emferfir. find Benfter, Zuren, Soly Zoren, Bauhols, Balten von 13 Meier Lange, Sparren, Riemenboden, Cefen, Serde u. dergl mehr billig abzugeben. Christ. Pilgenröder.

Sandwagen, gebraucht, sehr gut erhalten, billig abzugeben. 12914 Morinitr 50.

Gin Zaubenhaus m. 25 Taus ben fofort billig ju pert. Dog-heimerftraße 35, part. 8162

Sportm. m. Gummir., guterb. Rinderftiiblden ju vert. 33 Goldgaffe 17, 2. Gin i. gut erb. Rinbermag. j. vert. Gobenfir. 15, 20telb. 2. L. a 11

Gebrauchter gut erf. Sinder. wagen billig ju verfaufen. 13936 Balfmubliftr. 24 p.

Guterh. Cportwagen für 3 Det. ju verfaufen. Frankenftr, ? 1 febr gut erb. gr. Schliehforb, jow. 2 Sangelanne. f. Gas, 3. Sieb. b. 1. vi. Gebenftr. 17, 3. 1. 8191

#### Kolonialwaren= Einrichtungen,

Labenthefen mit u. ohne Marmorplatten, gut gearbeitet, fanfen Gir billig Marftfir. 12, Sbb. bei Spath. 8081

Gin faft neues Breat, ein gebraucht. Coupé, paffend für Dof. for, in gutem Buftanbe, ju vert herrumüblgnife 5.

Weinfälfer, friich geleert, in allen Gr. 3. verf. Albrechifte. 32. 12943 Raffer, i. Bohnen u. Rrauf. ftander in allen Großen a baben. Weinhandlung, Friedrichitt. 48.

#### Nähmaschine

febr gut erb. billig ju verfaufen Bleichftraße 9. Sis. p 8236

Gin Tifd, 3 Mtr. lang. 80 breit, neu, Rugb .- Ringbettit m Sprung, 3 teil. Roghaarmatr., 2 eif. Bettft., m. Matr., neu, & 10, 2 Blumentifde, m. u. ohne Mquar., 12 Dit., 2 cif. Rinberbetift. 9, Musi giebtifch 12, gr. u. fl. Tifche, 4 Wiener Stuble 10, 2 Waschtifche 5, Robrftühle. Dochftattenftr. 18,

Eidenipeifegimmer alte eichene Gerante, Tiiche, Romoben mit Sols und Marmor, Geffel. Stuble, Dannen und Herren-Schreib-tische, Spiegel groß und flein, Regulator, alte Standellbr, Lifter-Lampen, Teppide, Sophaß m. u. o. Umban, Korribor-Spiegel, Lüchenu. Rleiberich ante, Betten, 3 pff.

Ginige Dunbert gl. Bierflafchd. obne Birma mit Patentverichluf bill, ju vert. Rarfir 10, 3363

Bu verfaufen gr. Roffer, Cofa, Fahrfindt, gr. Kommobe. 83 3. Dirb. Querfelbftr. 3.

# Ein Gasmotor

3 P. S. leiftenb, in gutem ge-brauchsfähigem Buftanbe unb

Beleudiungsanlage, bestehnd aus Dynamo modernster Konstruktion, Marmoricaltrasel mit Apparaten u. Affumulatorens batterie, wegen Betriebsveranber

rung jufammen ober getrennt billig verfäuflich. Roch im Betrieb ju befichtigen. Anfragen miter 2018. 441 an die Expedition 56. BL 8161

Rederrolle (Ratur), gu per-

Gur Musbilffellner. Guterhalt.

Frad für 8 Mart ju verfaufen. Rangricubahne u. hedenpaar, jow. 1 fdm. Frad Ang bill greit. Oranienfir. 31, Bbb Dcb. 8360

#### Kaufgesuche.

Unfauf von herren-Rleibern unb Shuhwert aller

Sohlen und Sleck für Tamenstiefel 2.— bis 2.20 für Berrenstiefel 2.70 bis 8.— Reparaturen fdneil u. gnt. Plus Sonneider, Enben. 12477

Long-Shawla frangöfifche, neu und getragen, gut erhalten au faufen gejucht. 18745 Off. unter Mn. 436 an bie

## Kapitalien.

Geld an jedermann, auch geg. bequeme Ratenibig, peri. bistr. u. jonell zu fulant. Bebing. Gelbfig. C. A. Winter, Berlin 37, Botsbamerfraße 65, Glangenbe Danfichreiben. F. 38

100 Mark gegen gute Zinjen, monatl. Ab-gablung gefucht. Off. unter Mr. 410 an b. Exped. b. Bl. 8158 Warf bis 1, 4, 09 ? Off. unter

#### Mu 444 i. d. Erp. Verloren.

# Eine lilb. Damen-Uhr m. Kette

in ber Lang -Bebergaffe ver loren. Gegen Belobnung abjur geben Mibredifftr. 39, Faben.

Am 24. d. Wirs. im Bug nach Chausseehaus liegen geblieben:

Weiße Jake.

Gegen Belohnung Rapellen. firafie 2 chowder

#### Königl, Schaufpiele.

Das Königl. Theater bleibt Berienhalber bom I. Juli bis 31. August gefoloffen.

#### Residenz-Theater.

Sonntag, ben 26. Juli 1908. Dubenbfarien ungfiltig. Fünfstgertarten ungultig. Gaftfpiel ber Schaufpiel-Befell-icaft bes Direftors Baul Linfemann (Bertin).

#### Die 300 Zage. (L'enfant du miracie).

Sowanf in 3 Aften von Paul Gavault und Robert Charven. Regie: Baul Linfemann.

Offic Moularey Georges Durieur Rammerer (Erothe Landauenel Röllner Stahl Brof. Barabeur Berthe, feine Frau Marfgraf Lescalopier Uhint Hernani, Chef eines Deteftiubureaus Thomas Frau v. Langrune Laafner Gefdin. Bauline" Solftein Marguerite, Rams mermadden ) Linden

Suganne, Baus: hälterin ) Probasfa Baptifte, Dien. ) Hilbebrand (im Hause der Fran Moulurey).

Rach bem 2. Afte finbet bie größere Baufe ftatt. Der Beginn Der Borftellung, fo-wie ber jebesmaligen Atte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen.

Kaffenöffnung 6.30 libr. Anfang 7 lihr. Ende nach 9 lihr.

Montag, ben 27. Juli 1903. Dugenbfarten ungaltig. Fünfzigerfarten ungültig. - Legie Boche. - Gaftipiel ber Schaufpiel-Befells

ichaft bes Direftore Baul Linfemann (Berlin). Gaftipiel Nina Canbow. Bum legten Male.

- Domirmonde. Luftfpiel in 5 Aften v. Alexander Dumas (Sobn). Regie: Paul Linjemann.

Raffenöffnung 6,30 Ubr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9,30 Uhr.

#### Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, 26. Juli:

Nachm. 4.30 Uhr im Abonnement: Doppel-Konzert. Stadtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister F. Kaufmann.

Kapelle des Inf. Leib-Regts. Grossherzogin (3. Grossherzogl. Hess, No 117. Leitung: Herr Kapellmeister Schleifer,

Programm des Kurorchesters: 1. Ouverture zur

Operette Die Nurnberger Puppe" 1 2 Arie der Elisa-A. Adam

Arie der neu-petit aus der Op. bette aus der Op.

Tannishuser

3 Finale a. d. Op

W. Wallace "Maritana 4. Frühlingskinder, E. Waldteufel

5. Ouvertage gur Op. "Die welsse Dame" A. Boildien

6. Fantasio aus der Oper "Der fliegende Hol-R. Wagner

7. Waffentanz a. d.

Op. "Gudrun" A. Klughardt 8. In Kompagnie-froot, Marsch J. Lehnhardt

Programm der Kapelle des Infolieib Regts, :

1. Im Gardeschritt, M. Oschelt 2 Ouverture zur

Op. "Der Haideschucht\* Frz. v. Holstein 3. Toréador et Anda-

louse aus "Bal costumé\*

A. Rubinstein 4 Fantasie ans der Op. "Undine" A. Lortzing

5 Einzug d. Götter in Walhall aus "Rheingold" I

6. Du und Du",
Walzer - Joh. Strauss
7. Hans in allen
Ecken", Potpourri

G. Unbehaun 8. Kinderlieder-

C. M. Ziehrer Marsch

Abends 8.30 Uhr im Abonnement:

Doppel - Monzert. Städnischen Kurorchester,
Leitung: Herr Konnertmeister
F. Kaufmann.
Kapelle des Inf.:leib-Regts.
Froesherzogin (3. Grossherzogi,
Heea.) No. 17.
Leitung: Herr Kapellmeister
Sehlaifer

Schleifer.

# Hurrah die Hasengartener Kerb!

Bu ber am Conntag, den 26., Montag, den 27. Juli und Conntag, den 2, Linguft cr. flattfindenben

## Hasengartener Kirchweihe

labe hierdurch eine werte Nachbarichaft, Freunde, Befannte, fowie ein verebrlichen Bublitum höflichft ein. In familichen Tagen findet bei einem gut bejehten Orchefter, einer Milität:Rapelle, im großen Caale mit neuem Bartetiboben

große Cangmufik fait. Empfehle In. Laperbier aus ber Germaniabranerei, reinem Rheingauer, offene und Maidenweine, jowie falle und warme Speifen aller Art. Mm Conntag, den 26. cr.: Verlosung eines Kerbehammels.

Hodachtungsvon Wilhelm Holmann "Saalbau Friedrichshalle"

Programm des Kurorchesters: 1. Festmarsch aus "Catharina Cor-

nars" V. Lachner 2. Ouverture zur

Oper "Indra" 3. Verspiel aus F. v. Flotow C. Gramann Melusine"

4 Feenmärchen, Joh. Strauss Walzer 5. Ouverture gur Operette Die Irrfahrt um's

J. Offenbach Glück\* 6. Polonaise - aus der Oper "Das Leben für den Czar"

M. Gluck 7. Cavatine aus der Oper Nebucad-G. Verdi

8. Lustiges Marsch-C. Komzsák potpourri Programm der Kapelle des

Infanterie:Leib-Regiments, 1, Flottenmarsch C. Schwickert 2. Ouverture zur Oper Fra Diavolo\*

D. F. Auber 8. Blumenlied G. Lange 8. Blumennes. 4. "Im schönen Venedig", Gondo-W. Jahn

5. "Aus Adam's Zeiten", grosse Fantasie aus Melodien aus Ch. Adam's

H. Kling Opern 6. Rodenstein's Einzug und Gruss", A. Neff.

Fessmarsch 7. Walzerträume, Walzer über Motive der Operette ,Ein Watzertraum\* O. Strauss

S. Anona, Inter-9 Berlin b. Nacht, P. Linke Potponrri 15. Lothringer

L. Ganne Abends 8 Uhr im grossen Saale: Grosses Konzert. Mitwirkende

Der Stuttgarter Liederkranz. (180 aktive Slanger.) Leitung: Herr Prof W. Förstler. Solisten: Fran Emma Tester, Fürstlich Hohenzollernsche Kammersängerin aus Stutt-

Herr Walter Georgii, Pianist aus Stuttgart, Am Klavier: Herr A, Hasen-

mayer. Programm:

1. Chöre: a) Der frohe Wandersmann Mendelssohn b) Das ist das Nicodé Meer

e) Hinans Thuille a) Die Mai: Brahms nacht

b) Standchen Frau Emma Tester. 3. Chöre: a) Waldeinsams Pache keit

b) Im tiefsten Wald Speidel 4. Klaviervortrag :

a) Nocturne Chopin b) Polonaise Herr Walter Georgii.

5. Chore: a) Der Ent-Schubert fernten b) Ritornell, fünfstimmig Schumann

6. Lieder: a) Suleika Schubert b) Geheimes Frau Emma Tester.

7. Chore:

7. Chöre:
a) Rudoif von
Werdenberg) Hegar
b) Jung Volker)
8. Schwibische Volkslieder, bearbeitet
von Sileber: a) Jetst gang i

ans Brünnele b) Muss i denn zum Städtele naus

(Wilhelms -ause).

c) Rosestock. Holder blüt. Ende gegen 10 Uhr. Konzertfügel: Steinway aus der Niederlage des Herrn Hof-musikalienhändlers Heinr. Wolff

Zuschlagskarte 1 Mk, mit der Abonnementss oder Sonntagskarte (2 Mk.), vorzuzeigen.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hate erscheinen zu wollen.

Montag, 27. Juli: Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 10.30 Neroberg, Griechische Kapelle (Besichtigung) u. durch Wies-

11 Uhr: Konzert des Walhalla-Theater : Orchesters in der

1. Jung Niedersachsen, Marsch 2. Ouverture sur

8. Lava-Land, Walzer Holzmann 4. Invitation à la

5. Potpourri, Ein Operns Album Schreiner 6. Quadrilla a. d.

Nachm. 4.30 Uhr:

Oper Die Zi-geunerin" 1 2. Furientanz und Balfe Reigen der sel.

Gluck Fantasie aus d. Op. Die Stumme von Portici" Auber

Ball-Ouverture Sullivan 6. Finale a. d. Op. v. Weber

Toledo 8. Marech aus der Operette "Der Vogelhändler" Zeller

Grosses Vokal-u Instrumental-Monzert, Mitwirkende:

Orchesterleitung: Afferni, städtischer Kurkapellmeister. Solisten:

Frant, Lilian C. Funk, Sopran, Fri. Louise Schippers, Sopran. Mahattan

Damen-Quartett: I. Sopran, Louise de Salle Johnston, II. Sopran, Louise Scherhey, I. Alt, Anna Win-kopp, II. Alt. Arion-Quartett:

Louise Manning.

baden (Preis 3 Mark).
Nachmittags 3.30 Uhr Klarental, Taunusblick, Georgenborn,
Schlangenbad und zurück.
(Preis 5 Mark.) a) Das dentache Lied

Kochbrunnen: Anlage. Leitung: Herr Kapellmeister

Paul Oex. Friedemann

Operette Fran P. Lincke Luna"

Waldtenfel Gavotte

Operette "Der Bettelstudent" Millöcker

Leitung: Herr Konzertmeister Ferd. Kanfmann. 1. Ouverture zur

Geister a. "Orpheus"

4. Victoria: Walz, Bilse

"Euryanthe" 7. Ein Abend in

Schmeling

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

ARION

Brooklyn, N. Y., Vereinigte Staaten, unter Leitung seines Dirigenten Herrn Arthur Classen.

Die Damen: Irene Cumming,

# Die Herren: H. Weimann, Gust. Walden, Wm. Janson, Frank Schwarzkopf.

Am Klavier: Fraul, Jeanette

Orchester: Studtisches Kurorchester. PROGRAMM:

L Ouvert Meeresatille u. glück-liche Fahrt\* Mendelssohn 9. Mannerchöre:

Fasebänder b) Das alte Mütterchen Spicker 5. Die Allmacht Schuberts

Linut Lilian Funk, Arion a, Orchester, 4. Mannerenore: a) .Abschied

hat der Tag genomen Nessier b) Magdalen Claassen Arion. 5. Quartett:

Welcome pretty Prim-Pinentti rose b) Coming thrugh the Rye Root Manhattan Ladies Quartett.

6. Vorspiel gur Legende Der Geiger zu Gmund\* Goepfart

7. Des Glockentürmers Töchs terlein\* Reinthaler Louise Schippers u. Arion. 8. Quartett: Annie Laurie, arrang. Dudley Buck Arion-Quartett,

a) Parting b) Ganz im Ge-Classeen Classen Louise Scherhey.

10. Amerikanische Herbert Fantasio Orchester mit Schlusschor.

Ende gegen 10 Uhr.

Mittelloge 1, und 2, Reihe 3 Mk, Logensitze 2 Mk, I Par-kett 1.—20. Reihe und Seitensitze 2 Mk, I. Parkett 21.-26. Reihe, II. Parkett 1.-9. Reihe, Seitensitze, Ranggallerie

Ranggallerie Rücksitz 1 Mk Zu sämtlichen Veranstals tungen können Freikartenges suche nicht berücksichtigt werden.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen. Städtische Kurverwaltung.

# Walhallatheater. Conntag, ben 26. Juli :

Der fidele Bauer.

# Hotel-Restaurant "Friedrichshof"

# Saalbau Burggraf,

Baldftrafe 35.

Morgen Countag, ben 26. Juli, fowie feben Countag :

Große Tanzmufik, wogu freundlichft einlabet Georg Schmiger. Gintritt frei.

# Männergesang = Verein, Waldstr.

Conntag ben 26, 3ufi : Großes Garten- und Kinderfest

("Bu ben Drei Safen") 6. Debusmann, BBalbftrage 48.

#### Familien-Anzeigen.

## Dankjagung.

Gur Die vielen Beweise berglicher Teilnahme an bem Berluft unseres lieben Rindes und fur die troftreichen Worte bes herrn Biarrer Schloffer, jagen wire unfern innigften Dont,

Mamilie Frohlich.

# Beerdigungsinstitut

### Heinrich Becker

Caalgaffe 21/26. Telephon 2861. 12628

Gegt. Sarg-Magazni 1879

Carl Rossbach, Webergasse 56. Großes Bager jeder Art Solz- und Metallfarge, Uebernahme v. Beichendeforationen u. Transporte, and für Benerbeftattung ju reellen Brufen. 12725

# Männer-Gelangverein "Hilda.

Conntag, Den 26. Juli, bei gunftiger Bitterung Pickmick

12989

#### Veränderungen im Familienstand Der Stadt Biesbaben. Geburten :

Am 16. Juli dem Architeft Bils um 22. Juli dem Dobift-Sergani beim Rumpf e. S. Abolfine Am 22. Juli dem Schloffergebilfen Elijabeth Gerda.

m Gichelgarten (an der Trauereiche).

Rarl Beg e. G. Rarl Beinrich. Um 17. Juli bem Dienstmonn Muguft haeberle e. I. Minna

Am 23. Juli bem Küchenchef Heinrich Bremfer e. T. Clia. Am 18. Juli bem Briefträger Abolf Berger e. S. Abolf

Deinrich. m 21. Juli dem Tapegierer Albert Schwimmer e. T. Anna.

Gifenbahnaffiftent Jolef Mobern in Mingolsbeim mit Glifabethe Epp in Dublhaufen. Fuhrunternehm. Friedrich Mom-

berger bier mit Barbara With bier. Gartner 3afob Walch bier mit Bertha Aupperle in Winnenbun. Schmieb Bhilipp Chriftian Beinrich Karl Meufer in Biebrich mit Marie Bolf bier. Lofomotiobeiger Rarl Martis Minor in Franffurt am Main mit Lina Gilbert in Abolfsed. Bauptfaifierer Robert Roch bin

21m 19. Juli bem Reftaurateur 3acob Beder e. Z. Edith Marie

Um 21, Juli bem Fuhrmann Anguft Steinmen e. G. Chriftim

Henrich August.
Am 19. Juli dem Toglöherr Josef Bich e. S. Josef.
Am 25. Juli dem Habrisant Otte

Benfell e. G. Stefan Diche

mit Elisabeth Höber bier. Montagearbeiter Theodor Frick-rich Reinarh in Damnt mit Pluguste Friederike Kurrasa in Hamm. Raufmann Abolf Behrens bien mit Ling Bebel bier.

Um 25. Juli Glia, Tochter bes Rüchenchefs Heinrich Bremin,

Am 23. Juli Beichenfteller Beter Schönbein aus Erbenbeim, 45 3. Am 24. Juli, Marie geb. von Gannom, Chefrau bes Oberften L D. Meranber Bottder, 55 3.

Am 13. Juli dem Kürschner | Am 16. Juli dem Invalika Johannes Polad, 2 S. Am 13. Juli dem Fuhrmann Karl Breithaupt, c. S.

Am 16. Juli bem Raufmann Julius Traisbach, c. S. Um 16. Juli bem Gaftwirt Abolf Burfie, 1. G.

Um 17. Juli bem Laglobner Jojef Rlaufermaier, I. S. Am 15, Juli bem Strofenbahn-ichaffner Johannes Röbler II,

1 Tg. Juli Hauptmann a. D. Muguft Fingerbuth, 74 3. Stadt Biebrich. Geburten:

Am 16. Juli dem Judalden Ludwig Altbenn, e E. Am 16. Inti dem Simmermann Anton Bogel, e. T. Am 17. Juli dem Katinempiri Ludwig Friedrich, e. T. Am 18. Juli dem Fuhrmann Bilhelm Sauer, e. G. Am 19. Juli dem Laglöhner Beter Kremp, e. G. Am 21. Juli dem Jugeniem Anton Kaifer, e. G.

# Anton Knifer, c. S. Am 21. Inli bem Schloffe Wilhelm Storf, c. S.

Mufgeboten : Inperierer Theodor Beinrich ISills. Kremer in Wiesbaden, mit Wilhelmise Natharina Flicher

Musikunteroffizier Friedrich Emil Jacobi bier, mit Elijabetha Katbinka Bad in Frankf. a M. Techniker Friedrich Jakob Basiet bier, mit Elijabetha Lieser in Frankfurt a. M.

Fabrifarbeite. Johann Gottfeld Heckmann in Maing-Raftel, mit Cofic Maria Burit hier. Schmied Philipp Christian peint. Rarl Meufer bier, mit Maris Bolf in Biesbaden. Taglobner Johann Wagner, mit Johanna Chriftina Bwinten beide in Schierftein.

#### Berebeticht:

Babritarbeiter Joief Janion, mit Maria Liefer beibe bier. Raufmann Rrit Willy Mennede, mit Cofie Beer beibe bier. Feldmebel Friedrich Storfebaum, mit Frangista Gifenbraun beibe bier. Lebrer August Saffelbach, mit Buife Bid beibe bier,

Schaffner Beinrich Lippert Bet mit Chriftina Benmar is

Waldlaubersbeim. Ober-Postpratisfant Friedrich Ludwig Piepenbrid in Franffurt a. M., mit Maria Karolina Bertha Emma Leon bard bier. bard bier.

#### Geftorben:

Am 18. Juli Johanna Dedwig | Am 21. Juli todigebor. Knabt. Schrempp, 1 3. Am 23. Juli Caroline Draben Am 21. Juli Arbeiter Rant Jakob geb. Gall, 63 3 Gabel 15 3.

CtandesamL

Singeigenbreifer bie einfpalitge Beitigelle ober berrer Raum jes Stades und Regteringsbagiet Wiedbaben für Rubrits und gemiliene Kogeigen 10 Bi., für defcichtengelegen 10 Bi., alle anderen niewärtigen Angeigen 20 Bi. Im Reflamenteile die zweitpaleige beitigelle aus Stadi- und Regterungsdeziet Wiedbaben 40 Bi. ben answärte 100 Bf., Rabatt nach aufflegendem Larif.

# Wiesbadener

# General Anzeiger

Miesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Sauptgefcafteftelle und Redaftion : Mauritiusftrage 8.

Sprechfinnben 12 bis 1 tibr.

Mr. 173.

Camstag, Den 25. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Die erfte Camstags-Musgabe umfaßt 8 Getten. Diefer Rummer find Die 2Bies-

padener Sumoriftifden Blatter beigelegt.

Gernfprecher 199 u. 819.

#### Das Neueste vom Tage.

Dentich-frangofifche Annaherung.

Baris, 25. Juli. Im Journal widmet der ehemalige Minister Baudin, Mitglied des Romitees inr die deutscheffranzosische Annäherung, der politischen Bresse Zentschlands einen Leitaristel, worin die friedlichen Bemühungen angelehener Blätter gewürdigt und der undefangenen Beurteilung der politischen Streitpunste Anersenung gezollt wird. Bandin tadelt jene Presse, die die Spannung gelegentlich verschafte.

Musipruch bes Ariegeminiftere Salbane

Lonbon, 25. Juli. Ariegeminifter Salbane erffarte in einer Biebe auf bem Sefteffen ber indafrifanischen Bivilargte, wenn bie Euglanber ihren Bluhm aufrechterhalten wollten, mußten fie barauf aufmertjam achten, was bie Deut-

Abgestürzter Motoromnibus.

Ründen, 25. Juli. In Troftberg in Ober-Babern fturste ein nach Altötting abgehenber Rotoromnibus beim Ausweichen um und fich ben Abbang hinunter. Bon ben Reisenben murben fünf Bersonen schwer verlett, ebenfo ber

Bigennerichlacht.

mer

tilet

Har

rid.

Breslan, 25. Inli. In Ottmachan hat eine Zigennerschlacht stattgesunden. Eine Zigennerschlacht stattgesunden. Eine Zigennertruppe von etwa 60 Röpsen war hier eingetrossen und hatte dem Alfohol reichlich ingesprochen. Taber gerieten sie in Streit. Die Bolizei war machtlos. Die Berlehungen der Kämpsenden sind zum Teil schwerer Ratur.

Die Grau auf ber Strafe ericoffen.

Bitten a. b. Ruhr, 25. Juli. Der Arbeiter Belebrich erichog auf ber Strafe feine Fran und ibtete fich bann felbft burch einen Revolver-icus,

100 000 Arbeitslofe.

Baris. 25. Juli. Gestern abend sand eine Bersammlung der Arbeitersynnditate statt, um über die Frage des Generalstreits an beichließen, da die stadtischen Arbeiten um Lösung ihrer Berträge erinchten. Die Lage ist tritisch da bereits über 100000 Arbeitslose in Baris sind und die Konsörderation Du Travail du Gewalttätigseiten heht.

Der Rhebibe bon Eghpien. Baris, 25. Juli. Der Rhebibe bon Eghpten ift bon Dibenne les Beins hier einge-troffen,

#### Die Möglichkeit eines europäischen Konfliktes.

Biesbaden, 25. Juli.

Gine Boticaft des Bonigs von England gur Eröffnung der Abteilung für internationale Schiedegerichte auf der frangofiid.britifden Ansftel. ung in London wurde bon dem frango. fifden Botichafter dafelbit, Dr. Cambor, berlefen. Dieje Botichaft, und die daran ge-Inübiten Borte des frangöfischen Botichafters fonnen nur dagu beitragen , ichreiben die "Berliner politifden Radridten", dag ber allgemeine und auch bon ben deutichen Leilnehmern an den oln mpischen Spielen gewonnene Eindrud einer be-absichtigten Kundgebung gegen Deutschland noch verstärft wird.

Lord Cromer, der befanntlich nicht der erfte beite, fondern einer der hervorragendften Staatsmanner feiner Ration ift, bat, wie wir mitteilten, bor einigen Tagen im engliichen Oberhause außerordentlich deut-lich auf die Röglichfeit eines euro-päischen Konfliftes hingewiesen. Gerade auf dem Gebiete der internationalen Bolitik kann der Mann, der Englands Stellung in Megnoten befeftigt bat und ben Drient ausgezeichnet fennt, als eine Auforitat gelten. Es ift nicht möglich, fein Urteil furzerhand beifeite zu ichieben. Go ift feb tig, daß Lord Cromer es für angezeigt balt, die Bulle von den Dingen gu reifen und mit iconungslofer Offenheit auf die Gefahren der Beit hinguweifen. Unferes Erachtens mare es beffer gewesen, wenn die offigiofe Beicho. nigungsmethode in Deutschland nicht fo lange genbt worden ware, wie es tatiadlich geicheben ift. Seute, mo für die Regierung eines Großstaates eine durchgreifende Aftion überbaupt nicht mehr möglich ift, wenn fie nicht an ber öffentlichen Meinung einen ftarfen Rudhalt hat, beute follte die Diplomatie mit ben veralteten Methoden einer hochmutigen Geheimnisframerei brechen, foweit dies die Sache felbft geftattet.

Es ist sonderbar, aber tropdem eine Tal-sache; die Rede des Lord Cromer, die ihrem Inhalt nach beunruhigend wirfen fonnte, wirft doch gerade beruhigend. Man weiß nun, woran man ift und bas ift viel. Man

fann fich einrichten, und wird fich ber Gegenfäte bewußt, mit denen man rechnen muß. Unendlich viel bedenklicher ist es, wenn einer Nation ftets Sonigfeim getränfelt wird und nur eine relativ fleine Minderheit von Bubligiften die warnende Stimme erhebt. Dieje Stimme lagt fich dann nicht gang unterbru's fen und bas Bublifum, bas dem eigentlichen politifchen Betriebe fernsteht, fcmantt gwiichen den widersprechenden Urteilen bin und ber. Seute ift es für diejenigen, die fich nicht geradezu die Augen zuhalten, kaum noch möglich, die Zatfachen zu verfennen.

England will den Frieden, gewiß! Aber es will einen Frieden bon feiner eigenen Gaftur, einen Frieden, mahrend beifen Daner Eduard der Siebente allüberall in die Beichide ber Bolfer eingreift und mabrend beifen Deutschland in der Lethargie des Ge-lähmten berharren soll. Eine solche Lage der Dinge ist zu unnatürlich, als daß sie von Dauer fein fonnte. Gie muß fich eben bon innen beraus wieder gu Gunften des Deutichen Reiches verändern, wenn nicht jener europäische Ronflift bereinbrechen foll, auf den Lord Cromer hingewiesen hat. Deutschen find durchaus nicht mehr blind für Die Fehler, die der Raifer, die Fürft Billow und die wir felbst begangen haben; aber die Gerechtigfeit gegen uns felbst erfordert boch die Feststellung, daß wir ftets nur uns, niemals aber einen anderen gefchäbigt und bag wir awar oft laut geredet, aber niemals ichroff gehandelt haben, mahrend die Tätigfeit Eduards bes Siebenten gang bewußt auf eine Minderung des deutiden Anfebens und ber deutiden Bohlfahrt gerichtet ift. Die überaus fparlichen Boflichfeiten, die er uns von Zeit zu Zeit als Köder hinwarf, können iber die Gesamttendenz seines politischen Wirfens nicht hinwegtäuschen. Die englische Politif ift es vor allem, die das Bereinbreden einer Beltfonflagration möglich und mabrideinlich macht.

Benn Lord Cromer darauf hinweift, daß es in ben gegenwärtigen Beitlaufen die bornehmfte Pflicht der Regierung fei, mit ihren Silfsquellen Saus zu halten und fich in jeder möglichen Beife auf einen europäifchen Ronflift vorzubereiten, der hereinbrechen fonne, bebor viele Jahre bergangen maren, fo fonnen wir uns felbft biefen Rat nur gu Bergen nehmen.

#### Politifche Tagesüberficht.

Benny Borto im englisch-frangöfischen Boftvertebe.

Die hoffnungen auf Einführung bes Bennh-Bortos im englisch-frangofischen Boftvertebr scheinen sich doch nicht so ichnell verwirklichen zu jollen, als man in einfluftrei-den Kreisen auf beiden Seiten des Kanals glaubt und wünscht. Der Empfang einer Deputation von Mitgliedern bes Unterhaufes bei dem Premierminister Asquith wurde in englischen Blättern als ein Beugnis bafür herangezogen, daß die Regierungen beider Länder mit dem Borichlag einverstanden maren, alfo feinerlei ernithafte Schwierigfeiten zu gewärtigen seien. Dem ist jedoch nicht so. Soeben hat der frangösische Finanz-minifter Caillaur in einer amtlichen Rote erklären laffen, daß er niemals, wie behauptet werbe, feine Einwilligung zu einer Berabiegung des englisch-französischen Bost-portos auf einen Benny unter der Bedin-gung gegeben habe, daß die englische Regierung diefer Magnahme guftimme. Der Di-nifter erflärt weiter, daß er niemals einen derartigen Schritt hatte tun fonnen, ohne fich mit feinen Rollegen ins Benehmen gu feben, daß er aber jeder Angelegenheit, die geeignet fei, ju einer Annaberung ber beiben Lander beigutragen, bolles Intereffe entgegenbringen werbe. In England burfte die Beband. lung der Frage faum weiter borgeichritten fein, und jo lange die rudläufige Konjunktur mit thren unangenehmen Riidwirfungen auf Die Staatseinnahmen anbalt, wird auf eine Rojung im Ginne ber Antragfteller faum Musficht fein.

Beendigung der englischen Flottenmanover.

Die englischen Flottennanöver find gang unerwartet beendigt worden. Die beiden Gegner, der Angreifer Lord Beresford und der Berteidiger, Bizeadmiral Bridgeman, haben fich überhaupt nicht getroffen. Bridgeman fonnte ungehindert feine Berfiarfungen aus dem Atlantischen Ogean beransiehen. Bermutlich find , Migverständnisse binsichtlich des Manöverplanes vorgefommen.

Gine geplante flavifche Bant.

Der Professor an der Mosfauer Uniberfitat, Iwan Daerow, einer ber enften Ra-

## Ruffifche Arbeiterinnen.

Bon Elly von Stern.

Muf bem im tommenben Berbft bevorftebenben Allrussischen Franenkongreß, der in Beiers-burg togen wird, soll eine Denkschrift der Bo-tersburger Fabrisarbeiterinnen vorgelegt wer-ben, welche die tourige recht. und schuplose Lage dieser Arbeiterinnen beleuchtet. Es ist leiber nicht gu erworten, bag biefer Appell irgend einen prattifchen Augen für die Betersburger fabrifarbeiterin, geschweige benn für ihre Leibensgenoffen im weiten Reich haben wirb. Der Kongreß wird die Bentichrift jur Kenntnis sei-ber Mitglieber bringen, er wird vielleicht eine Resolution sassen, die ein Eintreten für die In-teressen der Fabrisarbeiterinnen in den kompe-tenten Regierungsfreisen als notwendig hin-fiellt und — damit wird die Sache ersedigt sein.

Die Arbeiter- und damit auch die Arbeiterinnenfrage in Rufland ist ein unendlich tompliziertes Broblem, über dessen Döziung noch eine lange Spanne Zeit bergeben dürste. Drei wichtige Gelegborlagen, die, wenn sie endlich in Traft treten werden, auch der arbeitenden Fran jugute lommen müsen, barren jeht der Einstringung in die Versicherung der Arbeiter gesen Unsall. Involdibität und Alter. Bisher aber und die Borarbeiten nur sehr langiam weiter vorgeruckt. Die halbruinierte russtische Industrie sampit gegen die Borlagen der Regierung, die vorgerudt. Die halbruinierte ruistiche Industrie tampit gegen die Borlagen der Regierung, die mit ihren riesengroßen Ansorderungen an die moterielle Leifungsiädigseit der einzelnen Werfe, der Industrie vollends den Lebensnerv Bunterbinden droben. Wos in Dentichland angst Wirslickeit geworden ist, die staatliche Arbeiterverückerung, ericheint in Rusland noch als ein sernes Jusunfisdib. Edensoweit, oder dielleicht noch weiter, ist Rusland von einem wirslich rotionellen Schup der Arbeiterin als Arbeitskraft und Mutter entsernt.

hen. Unter seiner Regierung sinden wir auch zum erstenmal Frauen als Fabrikarbeiterinnen erwöhnt. Zwangsmaßregeln waren es, welche in Rugland die Frau zur Fabrikarbeiterin machten. Ein Befehl Beters des Großen vom erlaubt, im Einvernehmen mit dem Minister machten. Ein Besehl Beters bes Großen vom 6. Bebruar 1719, der auf Bitte der Besiger von Leinwandsabriken in Moskau erlassen wurde, besahl, "zur Bermehrung der Broduktion der dunnen Leinwand die verurteilten verheirateten Frauen und Mädchen, welche in den Gesiongnissen zur Abdühung ihrer Etrase gehalten werden, zum Spinnen des Flachses in die Fadriken an ichiden!" Ein zweiter Beschl vom Jadre 1721 ordnete an, die itrassälligen ärauen den Berg- und Manusakturfollegten zuszchichten, von denen sie auf eine bestimmte Zeit oder ledenslänglich auf die Bergwerke, Habriken und Manusakturen verteilt werden sollten. Jun Beit Iwan 6. aber wurde im Besehl vom 2. Geptember 1741 die Beseitsawanges für die Frauen der Keister mit der Bslicht, die sie in ihrer Jamilie und Sauswirtschaft zu erfüllen baden, motiviert. Für die Krauen der gewöhnlichen Arbeiter galt dies Bestimmung nicht.

Kür die Krauen der gewöhnlichen Arbeiter galt diese Bestimmung nicht.

Der erste, welcher die Kotwendigseit, die Arbeiterin als Mutter und Kährmutter zu schüßen, ersannt hat war ein General-Gouvernur von Livland, Estland und Kurland, was aus seinem Gutachten über das im Jahre 1860 erschienene Brojest der Bestimmungen für Fastissen in Betersdurg und Umgegend, bervorgeht. Merkwürdigerweise baben alle Trojeste die Existens der Fran als Fabrisarbeiterin, man möchte fast sogen, ganz aus dem Auge gelassen. Das älteste Geles, dom 1. Dezember 1860, verheitet in den Betgwerten die Arbeiter in dem Echacht zu verwenden. Die Anregung, die der General-Gowornent der Osticeprovingen gegeben batte, sand aber erst Aufnahme in das Projest vom Jahre 1870, welches vorschlug, die Brojeft vom Jahre 1870, welches porichlug, bie

erlaubt, im Einvernehmen mit bem Minifter bes Innern biefe Magtregel auch auf andere In-buftrien ausgnbehnen, wobei er bon biefer An-ordnung bie Fabritanten bor bem üblichen Ber-

ordnung die Jadrisanten vor dem üblichen Verdinaungstermin zu benachrichtigen dat.
Erst durch das Geset vom 28. Januar 1890 besommt diese Borichrist eine besinitive und ausgearbeitete Korm. Aus dem Wortlaut des Geseds ersehen wir, das dem Wortlaut des Geseds der moralischen Schut dem Wortlaut des Geseds den der Auchsteilen dem Arau im Auge datte und in dem Bestreden, sie der Aussichen ihr sogar die nächtliche Arbeite gestattet, wenn dieses mit dem Gatten gemeinschaftlich ausgesichtt wird. Dieses Gesed des ichränkte sich nur auf die Textilindustrie, wo die Frauen die Hachtarbeit der Frauen in der Textilbranche vollsommen verdoten. Abgesehen von den Schutzeien, die beziell die Arbeiterin im Auge katten, ist besonders debeutungsvoll das Unfallgeseh vom 2. Juni 1903, desen Gesen Gesen werden in gleicher Weiter sowohl dem
Arbeiter als der Arbeiterin zugute samen. Dieses Gesed bestimmt die Verantwortlichseit der
Unternehmer der Faderis, Manufasturen und
Wergwertsindustrien ihren Arbeitern gegenüber. Auf Grund dieses Gesehes ist die Kadris-Unternehmer der Jabril-, Manufalturen- und Bergwerksindustrien ihren Arbeitern gegenüber. Auf Grund dieses Gelehes ist die Jadrikarbeiterin berechtigt, von dem Besiher des Unternehmens, in delsen Dienit sie steht für jede ihr durch einen Betriebsunfall zugefügte Körperberlehung, die einen länger als 3 Zage andauernden Berlutt der Erwerbsfähigkeit zur Volge bat, eine Entschäddigung zu beanspruchen. Diese Entschäddigung besteht einerseits in einer Unterstühung die der Arbeiterin während der Lagelohnes für jeden versammten Arbeitstag ansgesahlt wird, jowie andererseits in einer Arbeitstraft und Mutter entfernt.
Die Geschichte ber russischen Fabrikarbeiterin better bes Gro- wurde folgende Bestimmung aum Schuse ber lie burch ben Unfall einen banernden Nachteil

für ibre Erwerbstätigseit bavongetragen bat. Gemäß llebereinfunft ber Parteien fann biefe Rente burch eine einmalige Abfindung erfest

werben.

Benn burch den Unglücksfall der Arbeiterin ihr Tod eintritt so haben die Mitglieder ihrer Familie Anspruch auf Schadenersag. Die durch einen Betriebsunfall hervorgerusene Einduße der Erwerbsfähigteit weiblicher Personen wird auch in Rugland vielsach in Prozenten höber geichögt, als eine gleiche Einduße männlicher Arbeiter, da bei der Arbeiterin die durch die Berlehung nicht selten bedingte Entstellung mit in Betracht gezogen werden muh, die der Berlehung micht selten bedingte Entstellung mit in Betracht gezogen werden muh, die der Berlehten einerseits das Hortsommen in einem bäuslichen Beruf, als Dienstmagd nie, erschweren und andererseits ihr die deizersmöglichseit verringern lännte. In Andetracht der geringen Löhne der Arbeiterinnen, die 50 Prozent der geringen Löhne der Arbeiterinnen, die 50 Prozent des Lohnes eines männlichen Arbeiters betragen, sind die den Arbeiterinnen zusammenden Entsichäbigungen erop der Arbeiterinnen Frozentberechnung der Erwerdseinunge viel niederiger als die den männlichen Arbeitern in anologen Källen der Verschlichen Arbeitern in anologen Källen der Verschlichseunen Man der Seiten den der Steitenden Arbeitern in anologen Källen der Verschlichseunen Man der Seiterschaft der den der Steitenden Arbeitern in anologen Källen der Steitenden Arbeitern in anologen Källen der Steitenden Arbeitern in anologen Källen der Steitenden Arbeitern in anologen Ansteiten der den der Steitenden Arbeitern in anologen Ansteiten der den der Steitenden Arbeitern in anologen Ansteiten der der den der Steitenden der Steiten der laddigungen erog der gunstigeren Prozentberechnung der Erwerbseindunge viel niedriger als die den männlichen Arbeitern in analogen Källen zu sahlenden Entickädigungen. Non der Fabritinivettion wird alle 3 Jahre ein Normallohn für die einzelnen Indultrierahons seitgesieht, der bei der Entickädigung der Unfallderieht, der bei der Entickädigung der Unfallderleiten in Betracht sommt. Erleidet nämlich eine Arbeiterin, die einen geringeren Lohn als den Rormallohn bezieht, einen Betriebsaufall, der eine dauernde Einduhe der Erwerdsfähigkeit nach sich zicht, so wird zur Bosis der Aentenderechnung nicht der saftsiche, niedrige Bohn der Berleiten genommen, sondern jener Normallohn. Dadurch ist eine gewisse Norm sür die Kentenderechnung gegeben. Die ärztliche Behandlung einer unsallverleiten Arbeiterin gesichtet auf Rechnung des Bestigers des Unternehmens, reip, der Bersicherungsgesellichaft, die laut Bosicchebeingungen die Kilisten des Unternehmens, reip, der Bersicherungsgesellichaft, die laut Bosicchebeingungen die Kilisten des Unternehmens gegenüber seinen unfallverleiten Arbeitern übernommen dat. Arbeitern übernommen bat.

tionalofonomen Ruglands, außerte fich liber bas Brojett einer Hamifden Bant einem Mitarbeiter der "Narodni Lifty" gegenüber wie folgt: Die Operationsbafis ber aufünftigen flowischen Bant werde vor allem Rugland fein. Die einstimmige Buftimmung der ruffischen Delegierten gu dem Bantprojefte biete demfelben die beiten Aufpizien, ja felbit eine Garantie, ba die Mehrzahl der Delegierten großen Einfluß auf die Duma babe. Das Brojeft felbit werde allerdings ber Duma porgulegen fein, womit gejagt ift, daß feine Berwirflichung nicht morgen und übermorgen erfolgen werde. Ozerow iprach fich ichlieklich auch für die Errichtung eines flawifden Sandels mufeums in Betersburg oder Dlosfan nach dem Borbild des Briffeler Exportmujeums aus.

Biederbewilligung der türfifden Berjaffung.

Der Gultan hat bem Drangen ber Jungtürfen nochgegeben und die Berfaffung bon 1876 wieder hergestellt. Gin faiferliches Trade befiehlt die Berufung des Barlaments nad der durch die Berfaffing borgeidriebenen Bufammenfesimg. welche das Werk des Gultans ift. Diefe Enticheidung wurde durch ein Birfulartelegramm in allen Bilajets und den unabhängigen Muteffarisaten mitgeteilt. Das Telegramm lädt fie ein, jur Wahl von Deputierten zu ichreiten, welche die in der Berfaffungsafte bezeichneten Bedingungen in fich bereinigen. Diefe Erlaffe des Enlians baben in Konftantinopel und Salonifi ungeheuren Jubel hervorgerufen. Notürlich hat fich Abdul Samid mur in der Rot ju bem Schritte verftanden. Tatfachlich ift die Berjaffung überhaupt nicht aufgehoben worden. fondern Abdul Hamid begnügte fich damit, lobald er auf dem Throne festzusiben glaubte, die Abgeordneten auseinander gu jagen, Bielleicht begen die Machthaber im Bilbisfiost auch jest ben Blan, die Berfaffung wieder beifeite gu ichieben, wenn die aufrühreriichen Wogen im Militar fich gelegt haben. Der Schah hat das verfische Parlament mit Ranonen beseitigt. Diese Gewalthandlung fann Radjohnung finden. Moreston . -

#### Aleine politifche Radrichten.

- Diebentiden und englifden Marineausgaben für das Jahr 1908-09. Die fatfächlichen Musgaben für die Marine belaufen fich für das Jahr 1908-09: in Deutschland auf 329 Millionen Mart, in England auf 656 Millionen Mart.

#### Menes aus aller Welt.

Das Unglud am Lotichberg.

Bie ber "Biesb. Gen.-Ang," bereits geftern burch Extrablatt befannt gemacht hat, ift ber im Bau begriffene Tunnel burch ben bold-berg in ber Schweiz auf taufend Weter gufammengefturst und bat etwa gwanzig Menichen unter fich begraben, bon benen jebenfalls feiner

miter fich begraben, bon benen jedenfalls feiner mit dem Leben dabontommen wird. Der Durchtich des zu den Berner Alben gehörenden Lötichbergmaftivs wird ausgeführt, um eine direfte Berbindung zwischen Bern, Thun über Kandersteg, Leut, Brieg, Simplon-tunnel nach Mailand zu ichaffen, da jest von der Rordwestichweiz nach Oberitalien entweder der Umweg über Bern, Freiburg, Laufanne, Rho-

nethal ober Bern, Luzern, Gottharb gemacht werben muß. Durch bie Lölichberglinie würde einerleits die Jahrzeit für die Reisenden um ca. 6 Stunden verfürzt, andererseits die Transportloften der Guter wesentlich verbilligt, was auch für die Obst- und Lobensmittelbendungen aus Italien nach bem Gliaß Baben, Burttemberg und Seffen eine nicht unwefentliche Grachter-Tunnels, die etwa ocht Jahre dauern wird, hat die Jura-Simplon-Bahn-Gesellichaft der gleichen Jirmo, die den Simplon-Tunnel gebant hat, Brandt. Brandau n. Co., übertragen; die koften begiffern fich auf über 10 Millionen

Die technischen Schwierigfeiten find wie beim Simplontunnel gang enorm, Bar es bort bie Sarte bes Befteins, bie Quelleneinbruche und Sarte bes Gesteins, die Duelleneinbruche und Gebryspreisungen, gegen die man hauptschlich zu fampien hatte, so it es beim Lötigberg besonders die brüchige Struftur des Gesteins, die fortwährend starte Einsbauten erfordert und wohl auch in erster Linie das jehige Unglück verschuldet hat. — Ueber dem Zunnelunternehmen scheint sidrigens ein ganz besonderer Unglückstern zu walten, hat doch erst vor turzer zeit eine machtige Staubsawite ein zu der Tungensteitung gehörendes Satel weggeziegt, maher nelleitung gehörendes Sotel weggefegt, wobet ebenjalls mehrere Menichenleben vernichtet chentalla murben.

Mus Kandersteg liegt zu dem Unglud im Lötichberg-Tunnel folgende Meldung vor: Der Soblenftollen des Tunnels dat auf der Nordseite eine Länge von 2675 Meter erret. Die mechanischen Bobrungen nahmen ihren normalen Fortgang; es waren feine Anzeichen für einen vermehrten Bofferzufluß ober eine Beränderung im Gestein wohrzunehmen. Die letten Bobrlocher waren in festem Feljen. Freitag morgen um brei 3 erfolgte bie Gprengung. Die Arbeiter batten fich, wie gewohnt, 50 bis 100 Meter gurudgegogen. Nach ber Abbrennung 100 Meter gurudgezogen, Rach ber Abbrennung bes Bobrichnises drang eine gewaltige Menge Basser, mit Sand und Schlamm vermischt, in den Stollen ein. Die meisten Arbeiter sonnten sich durch schnelle Alucht retten. Bermist werden 25 Arbeiter; ob diese alle tot sind, ist voch nicht seitgestellt. Doch ist die Hoffnung, die Arbeiter zu retten, sehr gering.
Ein Schwernerlenter murde ins Franken-

Ein Schwerverlegter wurde ins Aronfen-baus gebracht. Es ift noch unbefonnt, ob bas Aluschen Kanber in ben Stollen eingebrochen, ober ob nur eine Mulbe angeschnitten ift.

Eine andere Melbung besagt: Mit bem Gob-lenftollen befindet man fich gegenwärtig unter bem Gafterental. Das über bem Grollen liegenbe Ranberbett ift bereits überichritten, Das Stollenenbe liegt etwa 150 Meter weiter über das Randerbett binaus und gwar an berjenigen Stelle, wo bie Bertifalbiftang gwijchen bem Tunnel und bem Gafterental am geringften und nur etwa 180 Meter hoch ift. Die vorlegte Sprengung ergab ein normales Rejultat. Bei Sprengung ergab ein normales Relultat. Bei ber lehten Sprengung ergoß sich ein Strom von Basser, Schlamm und Sand in den Stollen. Die Arbeiter botten die Bossermenge sommen und ilüchteten sich. Ob die 25 Vermisten alle umgesommen sind, ist beswegen unsicher, weil die italientichen Arbeiter bei Unglücksfällen baufig im Schred bavonlaufen und erft poter wieber tommen, um ben gurudgeloffenen Lobn an holen

Des Raifere Mordlandefabrt. Die faifet: lichen Schiffe gingen auf ber Reebe von Mefund am Freitag um 12 Ubr vor Anfer. Der Raifer fubr fofort mit Gefolge jur Borgunfefirche. Go. berrichte eine brudenbe bine.

Opfer bes Gemittere. Mus Sarrisburg (Benninloania) wird unterm 24. Juli gemelbet: Bei einem beftigen Gemitter wurden in dem Truppenlager bier drei Mann ber National-garbe burch Bligichlag getotet und 26 verlest.

Raubmord? In einem Sornielbe bei Baber-born wurde die Leiche eines ichlicht gefleibeten jüngeren Mannes mit ichweren Stich- und Schuftwunden auf gefunden. Sapiere und Gelb fehlten. Anicheinend liegt Raubmord por, Buggnjammenftog. Mus Giegen, 24. 3uli, wird gemelbet: Geftern abend ift im Babnhof

Großen-Bufed ber Linie Giegen-Gulba ber Berfonengug 581 auf ben auf Beleis 1 halten-Berfonengug 530 aufgefahren. Durch rades Bremfen bes Lotomotivfuhrers murbe bie Braft bes Bufammenftoges geichwacht. Reifenbe wurben leicht verlett. Der Materialichaben ift gering.

Das lenfbare Militarluftfchiff "Rulli Ceeunbus" unternahm am Freitag pon Fornboinfolge Beriagens bes Motors zwei Berinche, aufzusteigen, fehlgeichlagen woren. Das Luft-ichtif machte eine fahrt von zehn Meilen in ber Runde und landete wohlbehalten in unmittelbarer Rabe ber Ballonhalle.

#### Quer durch Wiesbaden.

Erntezeit.

Den 26. Juli finben wir in unferem Ralen-ber als St. Unnen-Tag vergeichnet. Er ift einer ber Tage, ber in unferen Breiten bie frohe Zeit ber Ernte einzuleiten pflegt. Deshalb erinnern auch die Gebräuche, die man an ihm beobachtet — Tang, Luftbarteit, Darbringung von Blu-men etc. — vielfach an Erntegebrauche, die freilich etwas früh antreten, immerhin aber charaf-teristisch für den Tag selbst sind. Auch als Wettertag ist der Ramenstag der heiligen Anna, wie wir weiter unten geigen werben, von nicht gu unterichagender Bebeutung. Im großen und gangen ift er ein froblicher, gern gefebener Gesttog, bem man gern entgegen fiebt.

Die heilige Anna — bebräich: channa-Gnabe — ift ber heiligen Schrift nach die Ebefrau bes beiligen Joachim geweien, bem fie nach zwanzigiahriger Unfruchtbarfeit die heilige Maria, die Mutter Jeju, geboren hat. Als Schuppatronin ber Ehefrauen, ber an ihrem Geburtstage eine Rerge angegundet wird, gilt fie viel. Gie gilt auch noch als Schupparronin der Lijchter. Die Berehrung der beiligen Anna frammt ichen aus dem vierten Jahrhundert, wenigstens wird bei Gregor von Rolla und bei Epiphanias davon Ermahnung getan.

Der Annentog gift allgemein als der Tog der bereinbrechenden "langen" Abende. Mit seinem Kommen ichrumden die Tage mehr und mehr zusammen. Der Hochsommer, die Zeit der beihen Tage und der starf abgefühlten Rächta ist das Ann heißt es, auf die Dinge ber Ratur Chacht geben!

der Natur Tbocht geben!

Mit dem Tage der heiligen Anna sommen nämlich, dem Volksglanden nach, die ersten Nachtfröste. Auch auf die zulünftige Zeit kann man den unserem Heiligentage aus Schlüsse ziehen. Gewöhnlich deringt der Veinter das Gegenteil von dem, was der Annentag bringt. In der lebtere warm, wird der Winter salt, zeichnet er sich durch Morgenfröste aus, ist gelindes Winterwetter zu erwarten u. i. w.

Auch auf die Tiere muß man sein Augenmerf richten, Bonen die Ameisen am Annentag böher, gibt es sicherlich einen salten und strengen Winter. Bon den Fliegen sant man, das nun die jungen Tiere an die Ausübung der Herrichaft somen. Am Annentage werden die jungen Storche bon den alten aus dem Reste gejagt usw. Dringend geboten erscheint es dem Landmann, unieren Heisgentag als Feiertag zu begehen. Am Annentag ioll man seine Feldarbeit verrichten wan könnte dabei leicht vom Blige erschlagen werden. Auch als Schuppatronin der Ere sommt uniere Seilige zur Gelpatronin ber Che fommt unfere Beilige gur Bel tung. In Bolen glaubt man, bag ber 3. Un-nentag außerft gunftig jum Schliegen einer

Ebe fei ufm. Bufammenhange mit biefen Musführungen fieben bie jabireichen Bauernregeln und Betterreime. Die fich fur unferen Beiligentag finden. Wir greifen nur einige beraus, die und als besonders charafteristisch erscheinen. Da beift es: Bir greifen nur einige beraus, Die

An Gt. Annen Richt ber icone Commer von bannen. Mit ber ichonften Beit bes Jahres ist es nun endgiltig und unwiberruflich borbei. Bringt bie beil'ge Unna Regen, Go wird er gum himmelsjegen, Es geht ber Ernte gu: Santt Unna nimmt bie Rot, Gie bringt Rartoffeln und Brot. Dr. Ernst Loskor.

\* Tobeefalle, Borgeftern friib ftarb der im 82. Lebensjahre ftebende Rentner Friedrich Rappeffer, Adolfftrage 3 mohn. haft. Er ftammt aus Riederfaulheim im Breife Oppenheim. Der im benachbarten Erbenheim, Biesbadenerftrage 9a wohnhaft gewesene Beidensteller Beier Schonlein, welcher sich eines ichweren Leibene megen hier in einer Beilanftalt aufhielt. ift im Alter bon 45 Jahren gestorben. Er hinterläßt 7 unmundige Rinder.

\* Militarifdes. Saupimann ber Landm .- 3. 2. Aufgebots Obergethmann, fruber Romp. Chef im Buf. Regt. pon Gersborff (Rurb.) Rr. 80 wurde als Saupemann mit feinem Batent pom 27, Januar 1904 in ber 5. Genb. Brig. angeftellt.

\* Die Refruteneinstellung erfolgt in diesem Jahre für die Fuhrruppen in ben Togen bom 7. bis 10. Oftober, für die Roballerie und Gelbartillerie in ben eriten Oftobertagen. Die Ginarittlerie in den erften Liederiagen, Die Ein-jahrig-Freiwilligen, beren Tienstjahr im Serbst beginnt, baben lich ichon am 1. Oltober an ftel-ien. Die Entlassung ber Reserben ber Garbe erfolgt unmittelbar nach Beendigung ber Ma-nöber am 21. ober 22. Ceptember, für die übrigen Truppenteile spätestens am 30. Septem-

ber. Wicebadener Ansftellung 1909. Den Intereffenten der Ausstellung wird die Rachricht willtommen fein, daß foeben ein überficht icher Lageplan der Musftel. lung erichienen und burdy die Geichafts. itelle, Rifolasftrage 21, ju begieben ift. Derfelbe zeigt im Dagftab 1:1000 die Anord. nung und Größenverhaltniffe ber projeftierten Bauten und Gartenanlagen. Dem an der Ede der Echlachthausstraße und des Raifer Bilhelm-Ringes befindlichen Saupt. eingange gegeniiber wird die Runfthalle errichtet, Links bom Eingang, am Raifer Bilbelm-Ring entlang, sieht fich die Majchinenhalle bin, der fich an der Ede der Maingerftrage eine Solle für Die Ausstellung bon Edmiede- und Bagenbauer-Arbeiten angliedert. In der Mainzerstraße liegt bie Gartenbau-Salle, in welcher die gartnerifchen Sonderausftellungen flattfinden follen, meiter füdlich das große Saupt-Ausstellungs. gebaude, welches das Sandwerf, Gemerbe und alle mit diefen verwandten Ausftellungs. objefte beherbergen wird. Rechts vom Saupt. eingang zeigt der Blan die Bauptreftaura. tion mit Terraffen, die einen freien Blid nach der Hauptallee und dem Konzertplat mit Mufifpavillon gewähren, baneben mehrere größere Gebande für Bimmereinrichtungen und dergl. Beiterbin ichlieft fich langs der Schlachthausftraße ein Ber-gnugungspart mit Panoramo, Schiefftanden, Kinematograph, Alpendorf, Bagaren, ufm, an, Gine Menge von Gingelbavillons und Riosten ift über das Gelande gerftreut. Springbrunnen find borgefeben, welche in die reichlich borhandenen gartnerifden Inlagen eine angenehme Abwechselung bringen.

" Reine Erhöhung bes Murhaus-Abon. nemente. Bie wir aus zuverläffiger Quelle erfahren, ift für die nächftjährige Gaifon feine Erhöhung des Rurhaus-Abonnemenis geplant. Alle entgegenftebenben Berüchte, welche gurgeit bier folportiert werben, ent-

#### Bühne und Leben.

Refibeng. Theater.

"Die 300 Tage". Schwant in 3 Aften bon Baul Gabault und Robert Charben. Linfemann- Waftipiel.

lleber "Die 300 Tage" ift an biefer Stelle icon früher wiederholt ausführlich berichtet worben. Auch biesmal bewährte ber tolle worden. Auch diesmal bewährte der tolle Schwank seine alte Zugkraft; allerdings dank der bezenten Aufführung, wie sie unter der Direktion des Herrn Dr. Rauch noch in angenehmer Erinnerung war. Das gestern Gehörte aber bestätigte aufs Reue die alte Ersahrungstafsche, das das, was im Französlichen gerade noch eine iehr starte Bikanterie, im Deutschen oft schon eine sehr saftige Cochonerie ist. Um dieses Genusses dalber geht gewiß niemand in das Theater. Man braucht nicht pride zu sein, um die derbe Realistis, wie sie im dritten Alte geboten wurde, abzulehnen. Das Sujet ist ohnebit schon gewogt genug, wozu noch das Sichbin ichon gewagt genug, wogu noch bas Sich bineinfnicen und bas grobe Unterfreichen? Es hineinknicen und das grobe Unterfreichen? Es genügt vollständig, wenn das dermiste Testo-ment in der kurz dorber zerbrochenen Bole wie-dergesunden wird, die Erwähnung des allerin-timsten Tollettegegenstandes ols Jundort ist nach der Rot-Zivikramung mit dem daran sich anschließenden, aufmunternden: "Bitte, meine Herrichaften" zum besseren Berständwis durch-ans nicht nötig. Der ominöse Schrei binter der Tzene, überhanzt die klopige, sinnliche Ans-arbeitung dieses ganzen Auftrittet lassen es wun-versich grickenen, das sei der nun einwal be-versich grickenen, das sei der nun einwal beberlich ericheinen, bag bei ber nun einmal iebten augenfälligen Deutlichfeit ber Liebhaber ichlieglich nicht auch noch in etwas ftarl beran-aierter Toilette auf bie Bubne fommt. Benn don - benn ichon! Serr Linjemann bat sich bisber stets als ein Spielleiter von Umficht und bor allen Dingen von autem Beichmad be-wiefen. Gein feines, fünftlerijches Empfinden wird ihm leicht ben rechten Bea meilen, eine plante frangofilde Rreibeit mit bem Schidlich.

leitsgefühl eines auftanbigen, vorurteilsfreien bentiden Bublifums in Gintlang zu bringen. Bur biedmal frantte leiber bie aanze Auftübrung unter bem Beftreben, ja feine Bointe unter ben Tild fallen zu laffen. Weng alles auf

flässigeren, eleganteren Ton eingestimmt sein wird, bann kommt auch ber Boumeister Eroche des Herrn Blente beifer jut Geltung. Ich möchte gern seiner Darbietung als einer Brachtleiftung in jeder Beziehung uneingeschränktes Job spenden, wenn mir sein Bitte, meine herrichaften" nicht wie ein: "Ru man rin in bie Kartoffel" noch in ben Obren lage. C'est le ton, qui fait la musique! Frl. Carto war als junge Bitwe Mouluren au ihrem Borwar als junge Weitwe Monturen zu ihrem Sorteil auherlich wie innerlich nicht wiederzuerfennen und beherrichte mit Geschmad den leichten Konversationston. In den Liedesigenen datte sie einige recht glüdliche Momente. Ihr Liedhaber, Herr Kammerer, als Georges Du-rieuse trug sein Leid, sehn Monate von der ge-liedten Frau sern beiden zu sollen, mit ichall-haber, Wärhe und werden den gestenweren. bafter Burbe und ward ben großen hoffnungen, die man auf ion febte, auch ichauspielerisch vollauf gerecht. Derr Ub int zeichnete ben Probingler Lescalopier mit löstlichem humpr als ben personifigierten "Brrium ber Ratur". Berr Thomas Ernani erfagte mit richtigem Berständnis die seine Satire auf das Detektivwesen und ließ es an pustendem Lachen nicht sehlen. Den Brosessor Baradeux, — nicht Lisch, nicht Fleisch —, gab Herr Stahl vhne allzu starke paroditische Uebertreidung: seine Fran Berthe, Frl. Martgraf berktand ihr indirektes Intersse an den "10 Millionen" mit nunterer Berediamkeit zu wahren. Frl. Linden blied auch als Kammermödehen ihrem Grundsah: "Jum mindesten immer gut" getren. Die Rebendartieen waren durch Frl. Lassner und die Herren Dorsteen vor in und Krl. Lassner und die Herren Dorsteen vor in und Krl. Lassner und die Herren die gemich zahlreich ersteinene Publikum nahm ideziell die beiden ersten Alte beisallfrendig auf. ftanbnis bie feine Satire auf bas Deteftipmefen

## Naffauifder Kunftverein.

Den größten Teil ber berzeitigen Ausfiel-lung umfatt die Roleftion Bermanns auf dem Ge-diete der architeltonischen Interieurfunft wohl so ziemlich als die beste Krast da, Als Beweis Welh ist gegenwärtig der Schlackung r

bafür muß ein Bilb wie bie "Kathedrale von Toledo" vollauf genügen. Grünlicher Goldton Toledo vollauf genügen. Grünlicher Goldton burchwebt den feierlichen Raum. Ueber das von dunten Marmorfanzeln flantierte mächtige Altargitter itrömt durch die farbenreichen, hohen Fentierrofen des Chores das zur geheimnisbollen Lirchendammerung abgedampite Licht, in dem die Materialtone des Goldes, des Marmors, des Teppichs zu einem wunderbar intensiven Durchbrechen gelangen. Anch in den Motiden aus den Kathedralen von Burgos und Avila wiederholt sich ein öhnliches Festbalten der aus der rein desorativen Birtung des Ranmes sich ergebenden Stimmung.

Eine faszinierende Traumerei in Gold ift ein Motiv aus San Marco, mit braumen To-nen einsehend, die fich nach oben in rauschenden Goldsluten löfen. Bor solchen Werfen steht man io gesellelt, das man leicht geneigt wird, die da-neben bangenden Landichaften au unterschägen, obwohl auch fie von trefflicher Qualität find. Selbst malerisch so ichwierige Stimmungen, wie aum Beispiel die Szene vor dem Gewitter mit ben icharf aufeinander treffenben Barben find porguglich erfaßt.

Befondere inmpathifch ipricht bie "Binterbommerung" an. Gin echt bollanbiiches Gund. Gine ruhige Bafferfläche zwifden Schneefelbern, Die rötlichen Mauern eines Schloffes. Jene fühle, graue Binterplystognomie, wie wir fie nur in ben Rieberlanben treffen.

sie nur in den Reederlanden treifen. Zwei andere Aussteller bewegen sich noch auf dem Gebiet des Problematischen. In der Laube" von Pod sann als eine gute Lichtstudie aelten, obwohl die Jarben zu frastlos wirten. Im Gegensah dazu logt Lederer unmäßig los. Seine Buntbeit dat etwas willstrliches, woburch er sich vorderhand nur auf beforative Effette einlassen fann. Sehr hübich ift eine fleine Bronce von Ritter, "Abend" benannt. Ein Baar, bas sich traumvoll umichlingt, — Bertorperung bes Abichieds vom leuchtenden bom leuchtenben Meta Escherisch.

Barijer Mobe. Er bient auch als Bezeichnung für bie Modespielereien, bie Beig mit einer nicht ichwarzen, jeboch bunteln Farbe vereinigt berarbeiten ober an einem Angug vereinigen, Man ficht weiße Leinen- und Battiftgewander, iolde in weicher Bachfeibe pber leichtem Bollenfiofe, die um ben untern Rand des ichleppen-ben ober fußfreien Saltentodes einen breiten Saum ober gwei bis brei Blendenftreifen bun-feln Stoffes zeigen. Diefelben Blenden bilben bann die wenig reiche, aber in ihrer Schlichtheit jehr elegant wirsende Garnierung des Mieders oder der Jacke. Andere Toiletten zeigen außer dem breiten dunkeln Gürtel Handigube und Jugbesleidung in Schwarz oder dunkel gefont, und dazu passend eine breite Halstraufe ans Tull oder Eridenmussellen, mit großer im Raden geschlossener Tastischleise. Der große weiße geidlossene Tafftichleife. Der große weiße ober hellcremesorbene hut zeigt dann eine in ber Farbe mit ben erwähnten Jutaten harmonierende Garnierung. Besonders anmutig sind die großen italienischen Strobhüte, um deren Röpte sich wenn sie hoch aufstreben, ein Kranz bon dunseln Straugenfedern legt; sind sie flach, in steigen die Jedern baraus empar um fasse fo fteigen bie Gebern baraus empor, um fas-fabenariig wieber berabzufallen. Befonbers bubich wirfen außer ichwarzen auch granatrote Straugenfebern. Schmale Sammetbanber, su lofe bon bem Ranb berabhangenben Golleifen loje bon bem Rand berabhangenden Schleifen geichlungen oder in anderer Beise als Garnierung verwendet begleiten die Strangenkedern Die weißen Charlotten aus gestidtem Battiff seigen eine einsache Garnierung von schwarzem oder dunden Taffiband. Auch weiße oder ichwarze Kleider aus Battift, Leinenseide, Musse in wim mit abstedand geschen langen tunifer in uiw. mit abstechend gefärbten langen tunisartigen Inden ober lleberwürfen werden viel getragen. Sie eignen sich mehr für die große Abendvollette. Dier wirst es am allerhübscheften, wenn eine polle Tunisa von schwarzer Ghantilden über ein sließenbes loses Gewand and weißer Liberthseibe fallt. Mit weniger Kosten ist es berbunden, wenn ansatt des Liberth ift es berbunden, wenn anstatt des Liberty eine leichte weiße Seide gewählt wird, über ber leberwurf auch aus gröberer und weniges wertboller Spipe fein barf.

## Befteuungen

auf ben Biesbadener General-Angeiger für ben Monat Muguft werben jeht icon bon unferen Tragerinnen, bon der Saupterpedition Mauritiusftraße 8 und von familichen biefigen und auswärtigen Agenturen entgegengenommen. In neu hingutretende Abonnenten wird ber Biesbadener Beneral-Angeiger von jeht ab bis Ende des Monats Juli gratis abgegeben. Der augerft ipannende Roman "Das Weib, Du mir gabft" wird bon Unfang an nadigeliefert.

12

behren jeglicher Grundlage und find nur dau angetan, die Fremdenfrequeng unferer Baderftadt ungunftig gu beeinfluffen.

Die Boltsbabeanstalten werben bom 1. Angust ab Conntogs am 10 Uhr, auftatt wie bisber um 11 Uhr geschlossen.

Deintweh! Der vierzehnsährige A. Sch.

von hier war vor furzer Zeit in der Anaben-Grziehungsanftalt Marienbaufen untergebracht worden. Um 20. Juli entlief er dort und legte den Weg nach Biesbaden gu Guft gurud. Da er wußte, daß er nicht nach Saufe fommen durfe, to trieb er fich einige Tage bier berum, in Reubauten nachtigend. Geffern mittag wurde er nun bon feinem ermadfenen Bruder bier in der Rirchgaffe auf. gegriffen. Der machte mit bem Schlingel furgen Progeg. Gelbft die fonft rifbrende Angabe, das Beinnvel habe ibn nach Biesba-

der Anftalt gurud gegeben. " Ralfche Sundertmarficheine find biefer Tage in Rurs gefest worben. Die Falfifate besteben aus einfachent glatten Bapier und find fo plump fertigt, bag man fic bei naberem Bujeben leicht

ben gurud getrieben, berfing nicht, fondern er wurde alsbald wieder in die ftrenge Bucht

als folde erfennen fann.

" Wiesbabener Counten. Den in letter Reit errungenen Siegen der Wiesbadener Schüten dürften fich demnächft neue Erfolge auf bem Scheibenftand anfügen, da gablreiche hiefige Schützen beichloffen, fich an beni Breisichiegen in Rreugnach zu beteiligen. Die dortige Schützengesellichaft feiert vom 2. bis 9. Muguft auf ihren Schiehftanden im Lobrer-Bald ein großes Preisschießen, verbunden mit dem bojahrigen Jubilaum. Der Berein bat 54 Breife angefauft und außerdem haben fich die Stadtverwaltung und größere Firmen burch Stiftungen beteiligt. Es wird auf 6 Schießitanden geichoffen.

. Gin Waldbrand wurde geftern nachmittag gegen 5% Uhr aus dem Diftrift "Bfaffenborn" an der Gifernen Sand gemeldet. Die Beuerwache ridte mit einem fompletten Lofdzuge aus. Es gelang bem umfichtigen Eingreifen der Behr, den Teuerherd alsbaid einzufreisen, fo daß ein weiteres Umfichgreifen des Teuers verhittet werden fonnte.

" Bon ber Baberbahn, Die Arbeiten an bem Umbau ber Baberbahn haben in den letten Wochen überroschende Fortschritte gemacht. Der Bahndamm ift bereits auf Der gangen Strede bis jur Bobe der Ueberfunrungen aufgeschüttet. Die neue Bufuhrftrage von Griesbeim aus ift fertiggeneut. Den Bau eines Bahmwärterhaufes an der Strafe bat man bereits in Angrift genom-Es icheint, als ob die Strede doch noch im Berbfte ihrer Bestimmung über-

geben merden fann.

Bom 11. benifden Turnfest, Unjere Gladt erfreute fich in biefen Lagen eines augerordentlich regen Bejuches jeitens ber Turner aus allen Gauen des Reighes, jo dag Die Bablen der Statigur uber den Gremdenbefuch erheblich in die Bobe ichneuten. Aue Geldattsbrangen durften aus diefem vermehrten Grembengugug Borteil gegogen baben, denn Turner verjugen befanntlich uber regen Durft und Appetit. Das geigt fich auch aus den Aufstellungen über den stonjum auf dem Franfjurter Fejiplage. Es murden etwa 2800 Seftoliter Bier und 300 Seftoliter Mepfelwein getrunten. Bergehrt wurden 151 000 Frantfurter Burften, 27 000 Laib Brot, 95 000 belegte Brotchen, 125 000 Rippden und Safpel, 156 Bentner Rindsfolber, 25 000 Galagurfen, 65 Gimer Genf, 600 Bfund Butter, 10 700 Roteletts, 10 Bentner Rafe und 6500 Bfund Schinfen. In der Geftballe und dem Café wurden verbraucht: 75 Bentner Rouftbeef, 20 Bentner Ochlenfleiich. 80 Bentner Ralbfleifch, 25 Bentner Schweinefleisch, 25 Bentner Sammelfleisch, 3000 Granffurter Birfichen, 25 Bentner Schinken, 25 Bentner Gifch, 30 000 Schinfenbrote, 1600 Ganje, 2600 Sahnen, 6 Bentner Rafe, 12 000 Gier, 5000 Liter Mild, 35 000 Taffen Rattee 21 000 Stüd Torte, 1600 Laib Brot à 4 Bib...
18 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Sancer.
19 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Sancer.
10 Bentner Motivis Mohren bes Männerkraut, 9200 Bortionen Eis. 12 Bentner Mehl.
10 Bentner Suder. 10 Bentner Mehl.
11 Bentner Salz.
12 Bentner Mehl.
13 Bentner Sancer.
14 Bib...
15 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Sancer.
16 Bentner Sancer.
17 Bentner Sancer.
18 Bentner Sancer.
19 Bentner Motivis Mohren bes Männer19 Bentner Sancer.
10 Bentner Mehl.
10 Bentner Mehl.
11 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Sancer.
12 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Sancer.
13 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Sancer.
14 Bib...
15 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Sancer.
16 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Sancer.
18 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Sancer.
19 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Sancer.
10 Bentner Motivis Mohr.
10 Bentner Motivis Mohr von hier debe Genner.
10 Bentner Motivis Mohr.
11 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Sancer.
12 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Cauer.
13 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Cauer.
14 Bentner Motivis Mohr.
15 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Cauer.
16 Bentner Motivis Mohr.
18 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Cauer.
18 Bentner Maccaroni, 9 Bentner Cauer.
19 Bentner Maccaroni.
19 Bentner Maccaroni.
19 Bentner Maccaroni.
19 Bentner Maccar 21 000 Stild Zorte, 1600 Laib Brot à 4 Bid.

ben riefigen Berlehr, der mabrend der Turnfestiage in Frankfurt herrichte, geben nachftehende Biffern einen Mahftab: Die Stragenbahn beforderte am Samstag 420 000 Berfonen, Conntag trot fechaftundiger Betriebspaufe über 500 000, Montag 480 000 Berfonen, Dienstag 420 000 und Mittipoch 410 000, insgefant alfo an den fünf Saubtiagen 2 280 000 Berfonen.

Beidlennigter Boft-Echaltervertehr, Bur Beichleunigung des Scholterberfebrs beim Boftant foll ber Berfuch gemacht werben, größeren Geichaften eine erweiterte Borbereifung ber Boftanweifungen gu geftatten und eine vereinfachte Budjung ber Boftonweifungen durch die Schalterbeamten einguführen. Bu diefem 3med follen die Boftanweifungen nach bem Inlande durch die Abfender in ein besonderes Boftonweifungsbuch berart eingetragen merden, daß jedesmal im Bege bes Durchdruds eine zweite Ausfertigung bergeftellt wird und daßt die jo behandelten Bojtamveifungen bei ber Bojtanstalt, statt einzeln. summarisch gebucht werden. Eine Anweifung und näbere Angaben find bei ben Boftamtern gu erhaltem

. Dringende Telegramme nach ber Schweig. Gine wichtige Renerung tritt am 1. Auguft im telegraphifchen Berfehr mit der Schweiz ein, da von diefem Beitpunkt ab dringende Brivattelegramme zugelaffen werden. Gie unterliegen der dreifachen Bebühr. Bisher hat sich die ichweigerische Berwaltung gegenüber den Anregungen der Rachbaritaaten auf Ginführung bringenber Telegramme ftets ablebnend verhalten, weil dadurch eine mit Vorrang zu befördernde Alaffe von Telegrammen geschaffen werbe,

Die Bevorzugung einzelner Telegramme ift

burch Bundesgefet unterfagt. \* Stellwerte- und Telegraphen-Unterbeamte bei der Gifenbabn. Der Gifenbabnminifter bat foeben begiglich diefer Rategorien bon Unterbegmten neue Borichriften erlaffen. Die erfte etatsmäßige Anftellung ber Schloffer erfolgt als Stellmerfs. ichloffer, Etellwertsoberichloffer und Berf. führer für Stellwerfe. Die Dienstanfänger miffen bas Schloffer-, Schmiebe- ober Dedaniferhandwerf erlernt haben und mindeftens eine einjährige Beichäftigung als Stell. merfsichloffer nachweisen fonnen. Bor ber Ansftellung ift eine Priifung gu besteben, bie ergibt, daß ber Amwarter die Stellwerfeeinrichtungen genau fennt, Storungen ichnell ermitteln fann und auch etwas zeichnerische Beranlagung hat. - Für die Anftellung als Berfführer in einer Telegraphemperfitätte ift Borausfebung, daß der Dienftanfänger in einer Berfftatte bie Reinbearbeitung ber in der Telegraphentedmif berwendeten Mctaffe ordnungsmößig erfernt bat, drei Jahre in einer Gifenbabntelegraphenwertftätte und brei Robre auf ber Strede mit Erfolg beidottigt gewesen ift. Bei ber Briffung mirb außer diefen Dienftfenntniffen autes Rechnen und etwas Buchführung verlangt.

\* Wanberfahrten und Schülerherberge. Die Berien naben beran, viele Schiffer ruften fich gur Bauberfabrt und verfeben fich frubgeitig aur Wandersahrt und verieben sich irühzeitig mit Ausweistarten aur Benuhung der Schülerberbergen. Tenen, die noch nicht im Besitze einer Karte sind, diene aur Nachricht, daß Karten, die vor dem 1. August bestellt werden, noch vor den Ferien in die Haugust bestellt werden, noch vor den Ferien in die Haugust bestellt werden, noch vor den Ferien in die Haugust des Schülers fann bei der Zeniraliielle der deutschen Herbergen Narten bestellen und sie dem Schüler aushändigen. Bestellungen dei den Gebirgsvereinen, Ortsgruppen und Herbergsleitern sind daber zwecklos. Ausführliches über das Serbergswesen, die Serbergen in der Eisel, am Riche in und über die Eisel- und Riche in die den Verleichen eingerichtet sind, rit im Brospeft, welcher von der Zenten eingerichte find, rit im Brospeft, welcher von der Zenfind, ift im Broipeft, welcher bon ber Bentralitelle verfandt wird, enthalten.

\* Internationate Ballonaufftlege finden pon Montag, ben 27, Juli bis Samstag, ben 1, Muguft in ben Morgenstunden flott. Der Finder eines jeden unbemannen Balons erbalt eine Belob: nung, wenn er ber jebem Ballon beigegebenen 3n: ftruftion gemäß ben Balon und bie Inftrumente torgialtig birgt und an Die angegebene Abrefie fofort telegraphisch Rachricht jenbet,

Bereinenadrichten.

Der Mannergesangverein "Cocilia" peranfialtet am Conntag nachmittag von 3 Uhr ab ein Bidnid auf ber himmelswiele, rechts ber oberen Blatterftrage am Eingange jum Tenfels-

Der Gangerdor Biesbaben balt biefen Conntag an ben icon gelegenen "Serrneichen", oberhalb ber Leichtweishoble ein Baloieft ab.

- Der Mannergesongberein , Friede" perianftaltel morgen Conntog nachmittag 4 Uhr im Reftaurant "Balbluft" an ber Platterftrage eine gefellige Bufammenfuntt mit Tang.

- Die Beiellichatt Alt Bilbiong unter-nimmt am Sonntag einen Ausflug nach Rambach Sauban Taumus, Gir Unterhaltung mit Tang ift beitene Gorge getragen.

- 3m Rettaurant "Bold baus den" wird Countag, ben 26 Juli von nachmittags 4 Ubr an

Legitimation ift am Eingange jum Saal porauseigen.

"Der Krieger- und Militär-Ber-ein seiert Sonntag, 26. Juli, auf dem Turn-plah "Apelberg" sein Sommersest. Birt-ichaftsbetrieb führt der Berein selbst. Für ein gut Glas Germania-Bier und Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Theater, Rongerte, Bortrage tc.

\* Das Theater ber Boche. Das Linfemann-Gaftipiel wird im Residenatheater solgenden Spielplan bom 26. bis 31. Juli bringen: Sonntag "Die 800 Tage". — Montag "Demi-monde". — Dienstag "Der derr Senator". — Mittwoch "Hemanns Töchter". — Donnerstag "Benn wir Loten erwachen". — Freilag "Die 800 Tage"

Tage". Mite Abolfebobe (Bej. Bauly). dem beliebten Gartenrestaurant veranftaltete gestern abend die Militarfapelle der Biebricher Unteroffigierschule ein Rongert, das erneut Zeugnis davon ablegte, daß Rapellmeifter &mirnemann mit feiner made. ren Rapelle fich allgemeiner Beliebtheit erfreuen. Den Glangpunft bes Abende bildete das große Schlachtenpotpourrie von 1870-71 das in Form des Melodramas bier gum erftenmal gur Borführun gelangte. Dander orbensgefdmudte Beteron ans Bies. baden und Biebrich, der jene große Beit mit erlebt hatte, mar ericienen, um nochmals die Bilber aus jenen Tagen an feinem Muge borübergieben gu loffen. Die Borführung ber Bilder erfolgte auf einem im Garten angebrachten Borhang bon etwa 80 Quadratmeter Rlade, binter bem bie Mufif Blat nahm und die bon Berni gufammengeftellte recht paffende minfifalifche Begleitung aus. führte. Regitator Müller aus Sannover verstand es recht gut, mit feinem floren, fraftigen Organ bie Gemalde durch dos geiprochene Wort gu beleben, fodag die Wirfung nicht ausbleiben konnte. Bei den befonders ergreifenden Szenen blieb fein Ange troden. Schier endlofer Beifall lohnte bie gelungene Darbietung, die heute, Gams. tag abend, wiederholt wird. Das Rongert beginnt um 8 Uhr.

Tagesanzeiger für Camstag.

Ral. Chaufpiele: Gerien bom 6. Juli bis

Refibengtheater, "Alatterfucht". 7 Uhr. Gurbaus: Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr. — Ronzerte 4½ und 8½ Uhr. — Marmor-Gruppen, geitellt vom Turngan Biesbaden. Balballatbeater: "Die lustige Witwe".

Meidehallen-Theater: Bariete-Bor-ftellung, abend 8 Uhr. — Ringfampfe. Latier-Banorama: Täglich geöffnet bis

10 libr abenbs. Rongerte taglich abenbs: Sotel Raifer hof - Solel Metropol - Taunus-Solel - Sanjo-Sotel - Bal-hollo Reffaurant - Nonnenhof -Briebrichshof - Deuticher Soi. Cafe Sabsburg.

#### Das Maffauer Cand.

D. Biebrich, 25. Juli. In ber geftrigen Schöffengerichtsverhandlung gu Biesbaden wurde der seinerzeit hier verhoftet gewesene Badermeifter Q. Start megen Rotsucht gu 6 Monaten Gefangnis verurteilt. Das Gericht verfügte die fofortige Berhaftung bes Berurteilten. Bie-befannt mor Starf im Juni b. J. wegen Ermordung bee Bahnbeamten Man von Biebrich verhaftet worden. Starf wurde damals auf feinen Beiftesguftand bin geprüft und als geiftig unnormal befunden, fo daß er nach einigen Monaten mieder auf freien Guß gefett wurde. In der geftrigen Berbandlung fiel bas Gutachten der Cachverftandigen anders aus. Der Cachverftandige begutochtet ben St. als einen nervolen Menichen, der febr mohl meiß, was er int, und ber feiner Ginne vollauf machtig ift. Es ift nicht ausgeschloffen, dog auf Diefes Gutochten bin ein Bieberaufnahmeperfahren eingeleitet wirb.

n Bierftabt, 24. Juli. Bom ameiten Alug ber Brieftauben welden ber biefige Geffügel-auchtverein am porigen Sonntog bon Rieber-lobnftein aus veranftaltet bat, find noch ca. 60 Tauben gurud, wos auf bas ungunftige Better gurud uführen ift. Am nachften Sonntag. 26. Juli werben wieber eine Angohl Brieftauben biefiger Bereinemitglieber bon Roln aus auf-

geloffen merben.

gelassen werden.

G. Sonnenberg, 25. Juli. Das Schießkommando beranstaltet am Mittwoch abend
in der Restauration "Dubertusbütte" eine Abichiedsbieier unter Mitwirfung der Musikkopelle
ber 117er. Herr Mehler gab ein gutes Glas
kreibier zum Ausichanf zu dem fröhlichen Solbatenselt. – Das Bierd bes Milchhändters
Khilipp Raab aus Aaurob kam gestern mittag zu Kall wobei sich das Tier erheblich berlette. – Der Männergesangverein "Gemütlichkeit" veranstaltet am 1. Ausauft im Gastbaus
zum "Bilippstal" einen Kamilienobend. Gelangsvorträge und Männerchöre, vorgetragen
von Mitgliedern des Bereins, versprechen einige
iröhliche Stunden.
er. Sonnenberg. 25. Juli. Ein Unbefannter

wurde, liegt die Bermutung nahe, daß das Rad auf untechtmäßige Weise erworden ist. Es trägt als Jabrifzeichen die Marle "Beiland" und die Jabrifnummer 7. — Die Submission von 600 Jentner Außlohlen so, doppelt gesieht, für das Rathaus und die Schulen, Brennperiode 1908 bis 1909 ist auf 5. August seitgeleht. Offerten find bis au biefem Termine bem Burgermeiftersind bis zu diesem Termine dem Bürgermeisteramt einzureichen. — Das diesjährige Waldsfest des Mannergesangvereins "Concordia" sindet am Sonntag. B. Juli d. Is., im Diftrift "Vicken" fiatt. Für Volfsbelustigungen aller Art ist Sorge gelragen.

d. Nordenstadt. 25. Juli. Gestern wurden die biesigen Boltsschulen burch Regierungsnuch Schulrat Below von Wiesbaden einer eingehenden Revision unterzogen. Deute, am letzen Schultage vor den dreiwöchigen Sommerferien, war ein Vertreter des Kreisdbonifus

merferien, mar ein Bertreter bes Rreisphpiffus anweienb, um Schule und Schulfinber in ge-lundbeitlicher Sinficht ju untersuchen. Gleich-geitig findet auch eine Ortsbesichtigung ftatt.

Deitenheim, 26. Juli. Dem Bolizeibiener Ronrab Becht murbe bas Allgemeine Ehrenzeichen

verliehen.

8. Rübesheim, 25. Juli. Kommenben Sonntag, 26. Juli. Wlontag 27. Juli und Dienstag.
28. Juli cr., wird hier in althergebrachter Weise bad Kirchweibse in althergebrachter Weise bad Kirchweibse in althergebrachter Weise bad Kirchweibse in attergebrachter Weise bad Kirchweibse in attergen bier ein. Nach Besichtigung der Stadt und Marköburg ersolgte dann die Weiterreise nach Kodlenz. Ein großer Leil der Turner blied hier, zu deren Ehren am Abend ein Festlorm mers stattsand. Die Stadt und die Burg batten zu Ehren der Turner reichen Floggenichmud angelegt.

[I Herbern, 25. Juli. Der Stuationsplan und die Gesamtansicht der Deil- und Pflegen kloggenichmud eines vornehmen Wissendertels mit Farl- und Gartenanlagen. Sie wird 22 Gedäube umjassen aufer den Verwollungs- und Desonwiegebäuben und nach dem Koranichlag einen Kotenauswand von S. Millionen Mart erholden.

7. Viedeusopt, V. Juli. Der Arbeiter Johann Gerlach mit einem Kevolver. G. sehte seingen Logen von leiner Frau getrennt getingen Logen von leiner Frau getrennt getingen fur den von der Fat in einer Richtweite

einigen Tagen von seiner Frau getrennt und außerte furz vor der Tat in einer Birtichaft: "Deute passiert noch etwas neues". Darauf be-gab er sich in seine Wohnung und jagte sich bis totbringende Kugel in die Schläfe.

#### Aus den Nachbarlandern.

S Chrenbreitftein, 24. Juli, In der letten Boche find im gangen feche weitere verdachtige Erfrantungen jur Inzeige gelangt, von benen bis jeht zwei baf. teriologisch bestätigt wurden. In Kranfen-häusern isoliert find noch 117; in Brivathäufern 58 Berjonen. Das Leitungswaffer wird weiter fontrolliert.

p. Bopparb, 25. Juli. Der 24. Rheinifde n. Boppard. 25. Inli. Der 24. Rhein if che Bandwerfertag wird am 26. und 27. Inli bier abgehalten. Die Beratungen betreifen hauptsächlich das Submissionswesen, die Bergebung von Staats- und Gemeinbelieferungen an Dandwerfer-Genosienschaften, den Arbeitstommer-Geschentwurf die Einschränfung des Geschäftsverschrö an Sonntagen, die Deraussehung der Gehalts-Pfändbarfeitsgrenze, die Abeinische Genossenschaft zur wirtschaftlichen Förderung von Dandwerf und Gewerbe,

#### Gerichtsfaal.

Er follte Reile haben!

Er sollte Reile haben!
Die Knechte Karl Beidemann, Georg Serbert und Franz Loch, sämtlich wohnhaft zu Biebrich, battem am 10. Mai 1908 zu Riebrich in der Feldstraße den Arbeiter Deinrich Jäger vorsählich gemeinschaftlich übersiallen und förberlich misbandelt. Loch schlug mit einem geschlosienen Tajchenmesser. Das Schöffengericht erkannte wegen gemeinschaftlicher, vorsählicher Körperverlehung bei Beidemann auf zwei Wochen, bei Derbert auf eine Woche und bei Koch, weil er mit dem Messer geschlogen, auf einen Monat Gesängnis.

Gin Freifpruch.

Der Arbeiter Stroh von hier sollte ben Maurer Bilbelm Low gelegentlich eines Streites mit einem Meffer gestochen beben. Der Amtsanwalt beantragte gegen Strob 2 Monate Gesannis. Das Gericht bielt gestern jedoch bie Lat für nicht genigend erwielen und fam au einem Greifprud.

Ditig ift nicht witig.

Der Taglöbner August Jammert zu Biebrich batte bas Dienstmädchen Karoline Masselber am 11. und 13. April 1908 in ber Bohnung ber Frau Elise Dörr mit einem Riemen mishondelt bie Treppe himnter geworfen eic. And war er widerrechtlich in das Jaus eingedrungen und datte eine Jensterscheibe zertrümmert. Er erhielt gestern vom Schöffengericht wegen Sausfriedensbruch, Sachbeschäddigung und Körperverletung eine Gesamsstrafe von drei Monaten Gesängnis.

Die von ihrem Monne getrennt febende Che-irau R. von bier gewährte im Laufe bes Jah-res Profitmierten Unterschlupf. Sie gab gestern vor dem Schöffengericht an, in Not gehandelt au haben, do ihr Monn sich nicht mehr um fie fümmere. Das Gericht ichenfte ihr Glauben und verurzeilte sie wegen einsacher Auppelei un-ter Annahme milbernder Umstände zu drei Tagen Gefängnis.

Apfelfinen - 3 Grud 20 Pig.

in einem Urteil bom 82. Mai 1908 bie Strafe aufrecht. Die gestrige Etraffammer bielt bie Strafe für ju boch bemessen und feste bieselbe

Barft Gulenburg in Sait.

lteber die nächste Bufunft bes Fürften Gulenburg werden gurgeit allerlei Rachrichten berbreitet. Er foll nach Lieben berg gur Luftveränderung transportiert merden und unter Bewachung gestellt werden. Sieran ift, wie bon guftandiger Stelle . verfichert wird, fein mabres Bort. Gin Untrag in Diefem Ginne ift überhaupt nicht eingebracht worden. Abgesehen hiervon verbietet der Befundheitszuftand des Fürften berartige Beränderung.

#### Ceste Drahtnadrichten.

Rorblanbreije bes Raifere.

Dolbe, 24. Juli. Geftern fand bei iconem Wetter das alljährliche Wettrudern der einzelner Bootsflaffen ber bor Wolbe liegenben Rriegsichiffe ftatt. Der Raifer bandigte den Siegern bie Breife ans. Um Radmittag fand ein Ausflug nach Molde-Bohe ftatt, wo der Tee eingenommen wurde. Rad der Abendtafel ftattete der Ronig bon Cadfen, welcher am Radmittag auf dem Dampfer "Aronpringeffin Cacilie" eingetroffen war, mit den zwei Bringenfohnen tuf der "Sobengollern" einen Befuch ab. Spater ift die "Sobenzollern" weiter ge-

Merof, 24. Juli. Muf ber Gabet bon

einen eine einftundigen Aufenthalt in Malefund, der zu einer Bagenfabrt durch die aus ber Mide nen erstandenen Stadt benntt wurde. Bei diefer Gelegenheit beriproch Ge. Maieftat für die neu erbaute Rirche Die Stiftung eines dreiteiligen Rirchenfenfters. Die sablreich berbeigeitronge bantbare Bevolferung brachte ihrem toben Bobliater begei-fterte Opationen bar. Die Anfunft in Derof erfolgte um 53 Uhr nachmittags. Unmittelbar nach berfelben machte Ge. Majeftat mit den Berren des Gefolges einen langeren Spagiergang an Land. Das Better ift icon und warm.

Dentiche Gunteniprechitation.

Berlin, 25. Juli. Das alte Militarluftichiff, in bessen Gonbel eine vollstandige Telefunkenftation eingebaut war, stieg unter Anbrung bes Majors Sperling auf und manöverierte in einer Sobe von 250 m. über bem Tegeler Schiefplage. Bon ber Funkenspruchstation bes Lufeichifferbataillons wurden mehrere Tele-gramme zu bem Luftichiffe gejandt und von bie-iem empfangen. Die Berluche find vorzüglich

Berurteilung wegen Romplotts.

\* Liffabon, 25. Juli. Das Kriegsgericht ur-teilte gestern über ben Infanterieseutnant Texeira und ben Sergeauten Carboja, die in bas Komplott berwickelt waren, bas Ende Januar unmittelbar por der Erschieftung König Carlos und dem Thronsolger verselt wurde. Tegeira wurde zu 4 Jahren militärischer Deportation und Cardosa zu 8 Jahren verurteist.

Der Bar im Finnifchen Meerbujen. Aronftadt, 25. Juli. Der Raifer und die Raiferin traten mit den Kindern gestern nachmittag auf der Raiferjadit "Standard" die Molde nach Merof nahm Ge, Majeftat | Fahrt nach dem Finnischen Meerbufen an.

Die türfifche Berfaffung. Monftantinopel, 25. 3uli. Die Gewäh-

rung der Ronftitution murde bon den jungtürfifchen Rreifen mit Begeifterung aufgenommen. Die Maffen verhalten fich gleichgiltig, die Chriften indifferent. Mus der Brobing find gablreiche Dankbepeichen an den Bildig eingetroffen. Die Truppen murben in Stambul beim Mariche gum und bom Celamlif mit Bodrufen auf den Gultan begrußt. Die Drudereien ber türfifden Blatter find beflaggt. Geftern abend fand eine Mumination ftatt.

Tob burd Bilggenuß.

Redlinghaufen, 25. Juli. Rach bem Benuffe bon Bilgen erfrontten awei Bergmannsfami-lien. Drei Rinber bon 3-5 Jahren ftarben, mahrenb bie übrigen ichwer barnieberliegen.

Cheirebaftener, Bilbelm Clobes. Sergnemortibe für Leiftit, Guldswirtische und handet: Caul vocaus, für Beulleton, Theaten, Kunk und den gesumen übrigen Leift: Wilhelm Clobes, für den Angeigenreit: Carl Röfter, lämilich in Diebladen. Deud und Borlag det Biebbaden. GeneralsAngeigers Komad Lerbelt in Wiedbaden.

Beim Roden auch an die Kinder denken - leicht erdauliche, nahrhafte Koft haben fie nötig, besonders bei heißem Better.

Mondamin Mild Milammeri

mit Beigabe bon gefcmortem Obft ift eine Idealspeife Diefer Art, und to bequem herzuftellen.

Ausführliche Regepte im "B."-Rochbuch gr. u. fr. von Brown & Bollon, Berlin & 2. Es lobnt fich barum ju fdyreiben.

Barometer

Barometer geitern 744 mm Temp. nam C. Borausfichtliche Bitterung für 26. Juli von Der Dienftitelle Beilburg: Strichmeife Be

witter, fonft beiter. Riederschlagshöhe feit gestern: Weitburg 0, Feldberg 0, Neufing 0, Marburg 0, Futba 0, Bipenhausen 0, Schwarzenborn 0, Rassel 0.

Baffer: Rheinpegel Caub geftern 2.96, heute 3.29 ftand: Mainpegel Hanais geftern 1.10, heute 1.13 Lahndigel Beilburg geftern 1.23, heute 1.20

Communicana 7.51 Nonbaufgang 2.14 Det. Bull

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Karl Schipper, Holphotograph, Ers'klassige Arbeiten. - Mässige Preise.

Der heutigen Rummer unferes Blattes liegt ein Broipett Des Tednitum Ditt. 12484 weida bei.

Handel und Verkehr. Fruchtmartt ju Bicobaden

am 23, Juli 1908. 100 Kilo Hafer 18,20 — 18,60 100 Kilo Nidet-ftreh 5,40—5,60, 100 Kilo Den 4,20 bis 5,60. An-gefahren 4 Wagen Frucht, 21 Wagen Strob und Den.

#### Groß: und Aleinvichmarft.

\* Bingen, 23. Juli. Der heute in Bingen abgehaltene Groß- und Kleinvieh-Martt war mit etwa 600 Stud Großvieh und 100-150 Rabern befahren. Der Gefchaftsgang mar febr lebbaft und bereite auf bem Bormartie geftern murben etma 100 Gind Grojs vieh und 30 Gind Ralber verlauft. Die Prife wie in ber letten Beit gewohnt, boch. und auch Schmeine werben in ben legten Tagen in ber ilugebung bober als bieber begabt. Gur balb, bis breivierteljabrige Ralber murben 80-84 Mart, für Jahrlinge 100-120 Mart, für junge Rube von fraftigem Rorperbau 260-320 Mart, für aftere modenftebenbe Diere 180-210 Mart, für aftere mildgebeide Rube 210-800 Mart, für hochtrachtige Rube ist0-400 Mart, für Fahrtible 330-400 Mart. Das
Isac Fahrodien ichwerren Schlages fonete 9001000 Mart, bas Paar leichteren Schlages 780
bis 850 Mart. — Im Durchichnitt bellen fich
bie für ben Zentner Schlagtwicht erzielten
Preife für Ochen erfer Lincität auf 86-88 Morf, giveiler Qualitat auf 78-83 Mart, britter Duglitat auf 74-76 Mart, Rinber erfter Qualität auf 76-78 Mart, giveiter Qualität auf 74-76 auf 76—78 Mart, sweiter Qualität auf 74—76 Mart, dritter Qualität auf 68—70 Mart, Kälber erfter Qualität auf 86—88 Mart, weiter Qualität auf 76—78 Mart, Kübe erfter Qualität auf 75—77 Mart, weiter Qualität auf 75—77 Mart, weiter Qualität auf 72—74 Mart, britter Qualität auf 67—69 Mart, Schweine erbrachten im Zentner auf 67—69 Mart, Schweine erbrachten im Zentner Schlachtgewicht in der Umgebung 60—62 Mart. Der nachfte Biebmartt Endet am Donners lag; 6. Auguft ftatt.

Serborn, 23. Juli. Auf dem heute abgehaltenen 8. biesjährigen Markt waren aufgetrieden 292 Stüd Rindvich und 404 Schweine. Es wurden bezahlt für Tettvieh und zwar Ochjen 1. Onal. 78 bis 80 A. 2. Onal. 76 bis 78 A. Lühe und Rinder 1. Onal. 75 bis 77 A. 2. Onal. 70 bis 73 A. per 50 Kilo Schlachtgewicht. Muf dem Schweinemarkt kofteten Ferfel 50 bis 60 A. Länger 65 bis 80 A. und Einlegsichweine 90 bis 120 A. das Kaar. Der nächste Markt sindet am 24. August er, stott.

Bergwerfe und Metalle.

Der beutiche Mugenhanbel in Gifen. Rad Der beutsche Ausenhandel in Gisen. Nach dem vorliegenden amtlichen Ausweis betrug Eisenaussuber im Monat Juni 351 104 T., gegen 310 594 T im Mai d. J., und 298 208 T im Juni 1907, und die Einsuhr 48 147 T., gegen 48 869 T. im Mai 1908 und 75 886 T. im Juni 1907. Die Aussuhr weist also eine weitere nicht unerhebliche Steigerung von 43 500 T. = 31rta 14 Prozent gegen den Bergleichsmonat im Borjahr aus. Die Aussuhrzsiser ist teit Ausana 1906 die böchste die in den er ift feit Anfang 1906 bie bochfte, Die in ben beiden letten Jahren erzielt wurde, und zeigt, bag bas Ansiubrgeichäft zur Entlaftung bes Inlandes wieder starter forciert wirb. Die Gesamtaussiehr in dem ersten halben Jahre dieses Jahres stellt sich auf 1827548 T. gegen 1680492 T. im ersten Halbiobr vorigen Jah-Das ift ein Mehr von 147 000 T. gegen das Borjahr, gleich etwa 9½ Prozent. Die Einfahr im ersten halben Jahr dieses Jahres 248 515 I., gegen 381 682 I. im Borjahr, ist also um rund 97 000 I. oder 25 Prozent zurüd-

Bergwerfegejellichaft Beftfalen. mund wirb geichrieben: "Die Gefellichaft, Die arofie Grubenfelber bei Abfen in Beitfalen befind beginnt nunmehr mit ben Borarbeiten tur bie erfte Doppelichachtanlage. Diefe Arbeiten bestehen in Begebau, herstellung ber

Anichlugbahn an ben Bobnhof Ablen und Bla-

Anschlußbahn an den Bahnhof Ablen und Planierung des Geländes für die Zechenanlage.
Db mit dem Abtensen ichon in diesem Jahre
begonnen werden wird, sieht noch nicht feit."

London, M. Mai. Rach dem Bockenbericht
des "Fronmonger" von am er i fan i ich en
Eisen martt aus Philodelphia war das Geichäft in Robeisen gering, die Aussichten sind
besser als seit septem Oftober, aber die Indnstrie arbeitet mit weniger als 60 Brozent ihrer
Produstion. Die Produzenten versuchen die
Ausbente auf der Höhe des Konsums zu halten.
Es liegt etwas bestere Rachfrage für Fabrisate
vor.

Raffee und Buder.

Bremen, 21. Juli. Raffee rubig. Savre, 24. Juli. Raffce Cantos, Juli Frs. 40 00, Sept. 39,50. Bufuhren in Rio 9 000 Ballen, in Santos 42 000 Ballen.

**Amfierdamm**, 24. Juli. Kaffee. Java parr. Rl. 35<sup>1</sup>2, Santos Sert. 18<sup>3</sup>4, Deg. 18<sup>3</sup>/8, Marg 18<sup>3</sup>/8, Mai 18<sup>3</sup>4, Juli 00.

Magdeburg, 24. Juli. Rorn inder 88%, o. C. M. 00,00-00,00. Radproduft 75%, M. 0,00 bis 0,00. Edwach.

Robinder I, 88% f. a. B. Samburg Juli R. 21,35 G, 21,50 B, August 21,45 G, 21,55 B, Oftober 20,20 G, 20,30 B, Oft. Dec. 20,00 G, 21,10 B, 3an. : Mars 20,20 G, 20,30 B, Mai 20,50 G, 20,55 B. Glau. Wochenumfan 7000 Bir.

iprog. Anleihe ber Gtabt Dublheim a. 31h.

Die Stadt-Berwaltung macht bekannt, das von der in 1905 geichaftenen Anleihe von 3 Millionen A., von der bereits 250 Millionen Wart seinerzeit mit 31/2 Prozent Berginfung begeben worden waren, nunmehr die restlichen 500 000 A. mit 4 Prozent Jinsen zur Ansgabe gelangen. Die Tisquing der Anleide geschieht durch Ansauf oder Berkofung von 1910 ab mit penigliens eindreizehntel Krozent des Anleide. wenigstens eindreisehntel Brogent bes Unleibelapitals unter Bumache ber erfparten Binfen.

Die Gesamtfündigung sowie eine Berftarlung ber Tilgung ift bis 1918 ausgeschloffen.

Berliner Borfe.

Berlin, 24. Juli. Der Berfehr an ber Borfe war beute gu Beginn gang belanglos, ba nach wie bor bie Geichaftsunluft innerhalb ber Borfe wie bor die Geschäftsunlust innerhalb ber Börse wie auch in den außerhalb der Börse stebenden Kreisen vorherrichte, und Aufträge von auswürts sehlten. Die westlichen Börsen standen überwiegend unter dem gleichen Drud der Geschäftsstille. Die am 27. d. M. beginnende Monatsabwidelung in London führte dort gestern im vorans unr vereinzelte Tedungen herbei; im gangen berrichte ebenfalls Geschäftslosigkeit. Der Preis für englische Kontols schwante und in Karis war die Holtung für Renten unentschieden.

Die geftrige Remnorfer Borfe neigte Schling mehr auf Schwarter Borie neigie am Schling mehr auf Schwäche, und dies bewirfte hier bei der obnebin berrichenden Luftlofigfeit Juruscholtung gegenüber amerikanischen Werten. Die Africa der Baltimore- und Chio-Bohn waren gienlich behauptet, die der Canada-Pocific-bohn aber abgeschwächt.

Die Banfaitien verharrten auf bem geftrigen Schlüßftand; die der Deutichen und der Dres-dener Bant waren um 1/4 Brozent bester be-gebrt. Die Montanaltien waren zu Beginn aanz vernachlösigt, die Altien des Phonix auf Angebot zum ersten Preis um 0.80 Prozent

In ber ameiten Borienftunde waren famt-liche Gebiet ohne Umjah; baraufbin fiel bie

Bu ber britten Borjenftunde fand Weichaft nicht fton, trob ber berrichenben Sinffigfeit ichungsgelb, Die 31/2prozentige Reichsanteibe fonnte fich um 0.10 Progent beffern. Gur bie nur Bug um Bug gehandelten Inbu-ftriewerte aber war bie Stimmung meiftens

Rachborje ftill. Zagliches Gelb 21/2 Brogent.

## Berliner Börse, 24. Juli 1908.

Berlin. Bankdiskont 40/e, Lombardzinsfuß 50/e, Privatdiskont 25/s0/e

		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN			Nachdz, verb
	Disch. Fds u. Steats-Pan (Churlith.95/96)	530 90 60's   (Potement   310 90 1461	Air life 1000; 45; 91 60b (Bustonha Benn)	hPfandb. Pr.PiB.XXIII.12. 32 82.25G (Reicheba	ely S. au 152 Shipping met. Walterer t. S. J. 86 500	C. (Bladant Kablamillo Habitania)
No. 2, 40 40 8	Columb Av 00	201 60 40/3   Brown   A   80 90/3	de. do. Pee. 6 101.906 Depraces mype	St Figure . And anne of the party . The fire	- Can   9   195 00ath Francoull Same   14   197 000	- Laurance variable (see note) = (argo Opts.) 41
0.0.0.0			00. 00. T00. 0   101.000	CO. AARI, 1919 OZ MEMOUS MINER DIS	0.Geo 8   181.00sG Eschweil Frgs. 14   187.000	15[ Norted, Welliam, 10 [125,256 ]   Alight Smal O [106,5066
0000	Dt.Rohe.Schotz 4   89.50bit Dasseld. 88,63	3% (m) (5) 30.10\()	ittaton, St.A. 4 78.2506 Berl. HypSonk V	(c) 89 3DO 166 X11V 1019 201 80 950 ISLAM HA	- Ak I M I Historier Braink III 1845 000	Charlet Flat & F Sten on other La Tall and a last make
TO 20 20 .00 .1	ds. 1913 4 1 99 60B [Flast St.B.93]	4 (# RhWest), 4 (100 830 is	20095 St X D4 4 40 Yu Vl uk 14 4	(101.48G   do. Kleinh051. 4   96.30G   6h Weaff	Saler R 150 750 Floors Could by 144 non	The state of the s
guld lebis ndis ark.	do. tut. 7. 7.00 352 do. do. 800	31 3 de 31 90 50G 2	100 101 100 100 100 100 100 100 100 100	Terrano in Alexandra Total Border Street	to at 150 was after Found Street to land man	
2000 4			perbana Samm-Akries to Lail, ex. 14	87.30G de. Comm061, 31, 90.25G Russ Bk.	t, a.m.   FU   124,4000 Fraund Matth.   To   200,000	00. fakuverk.[11   150,008   H   Brest. E. R.   6
	do.taR.T.TO.ON   JUNOS.ODG   [ast.Std 17, VSS]	31 94.25G   £ } Eletoinet   4   99.30G	Connected displayed Miller Park 15	97.50sG do. VI. 1917 4 92.00G Schaafft.	Suky. 7 (129 00:66 Frister&Bosser 7   163.600	
oldge president ollkn Man	do. ft/ft. 1.4.00 312 99 900 (hult. StAnt. )	4   99.00G   H   Schlys 4   99.60G	the fit finish. And A4 10ct the Break H. R	83.400 de. IV. 1912 3% 90.25G Schins, I	pales TUTISS CO.   Calcast Sees 10 100 700	
0 5 7	The contract of the contract o	AND THE RESIDENCE THE PROPERTY OF THE PARTY				TIPE TO THE PROPERTY OF THE PR
The October	Pr.5thatz 1912  4   89.50 bil   80. 80. 50	31 93.50G   do.   31 91.10G	racesonw. Ld.   Gill 28.16G   do. IVI IVIII.	\$7,30% Bla.H P1.03-85; 4   \$7,20G   5006.000	entr. 5 [167 750   GeorgMar.Sgw.] 0   \$3.500	Overstakeppelis   171.80am 2   Filt North 5   124.00m2
0 4 0 0 0	Dt. Reicht-Ant. 4   89.70bG Haro, StA. 551	34   Sohl Holes 4   83.30 1	refelder 7 1134 000 Duch Green L.	127,60B de. Ser. 69-92 30 88.700 Wold. St	dect. 7 [134.900 ] do. St 3v ] 0   28 250	Charles of the land of the second of the sec
4. 次世 新江	do. do. 35 81.00 G Kel SM 98-10					
D T 5 Th	The same of the sa		gin-Liberk . IN 83.75G do. IL .	[9] 11.0066 de. Comm. Obt. 3() 91.506   Westflier	storal amangement less president per les languages	
五二七 別	do: do: 3   M2.000   do: 04/17	4   93.00G   East Print A.67   4   156.16h   1	ramid Gotern. 1 60. VII. 4	97.800   Eheln-W R.I.III. 4   96.580   144	owiele Abties   puerroun Clash   15   226 505	Pas.Sprit-A0.25 463.500   do Strassb10 177.505
可見をこと	Preusp.cons.A. 352 93.80% do. 07/17		siverat Stank Su126.50h   do. IX u. IXa.		untrie-Aklien. Gen f.efin listr 8 124 205	
報点白味る	do. do. 3 82.60cm do. 89.96	31 97 60 G Cele Mind P A 31 131 5050 in	offe theires his will	50 000 0 Carlo Parison 201 04 0500 Tarrents	A Print Print But Bally Life Hard Paris St. Lane Bally	Thein-Rasses   8 200,000   HansStrVA 2
7 25 4 5		THE TRANSPORT OF THE PROPERTY	STATE OF THE PARTY	96.50hG Sache Sadener 35 91.50G Accumula	it i mitira a la marca de la marca de de la marca della marca dell	
47.03	do. du. 4 99.7016 de.01.02.04	31 90.60b   Hamb. 50TH.L.   3    L	sept. Raw. L.A.   412 99.2001   do. do. Viil.   3	III EN SDO (Sertenbeger PE 4 ) 99.69G (AC.) Ex	CROST, O   DV.DUS   GOYNUS PERSON IZE 1205 SEC	CEN WOOD ENTRAINED INVESTIGATION OF THE PARTY OF
224-110	Bad. St. Ant. 01 4 1 Marchin 91 v 101		Dank Stehant 2 Lance   do The 10 10 10	96.75hG do. do. 30 88.25h do. 1.86	et lad 3 64.75hil Hages, Gestet, 3 65.800	10 th and the state of these sales and
9 . 0	The state of the s	Littleman and the same	STATE OF THE PARTY	G0.7001 vs. vv.   00 80 00 00 00 00	William Control of Control of Control	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
8-12-	dn. do. 1907 35 dn. 06 a. 11	4 Mais. 70oldL Sec. 32 80b  X	incordination   312 57,756 [Franklin,B.RIV.]	97.7001 Westd.Sudecor 4 97.000 Atteld-Gr	on the I make the Moonizo 1327 ROO	Rembach, Hitt. 14   162-586   V Eub DVs. 4   63-265
3 · H	Baser, St. Ast. 4 ds. 75 til s07	352 92.00G   Oldenh 3071.L   3 2127.80h   5	noth worse   A) 45 40 250 Blanck Hoy-E	1 97 DELGT - No No. 110 DEL SEL SELL SELL SELLS	7. (0.0 K) X	Panite Branch II & Man one
E 42 3 24 24	do. do. 35 91.60G Mindynat 2(A)		esterr Stagns 6 146 666   do. do. 1908 1		(Com) 4 1232 00h Harby, West 0. 0 150 750	de Superior Canalinah
医学生语				W 92.00 st Hank-Aktien. Alter Per	To Take The Best of the Page 250	of an encourt of U19'20C longs wassers persusage
우 글 집 연	de, tho, and a Rauntary, 67		te, 5040 (Lb,) 0 22.48h  Hasa, Boder, 1.	TO REPORTED 1 TO A CONTRACT TO	COR. IN A SHOULD ON THEIR SPECIES WHEN WHILL A PRO-	Hilliam Conserving land spread 18 homotheters alshammentells
	Brutt. And. 1899; 332 Painer StAnd	31 Arrant Ant. (57) 0   \$9.840   1	TAPER William 7 C   SS 4Bull do. No. 11			
222		21 90,50G fo. on: 4000M 41 96 3250 h	Chalman I S. S Market W W.	The second state of the second second	Rath   12   154 256   Harmanay Suph   12   100 S. re.	5 do. do. Pr.A. 5   105.000   de. do. V. s. 10  50   96.000
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	and assess the protection at an expecta-	SERVICE AND SERVICE TO SERVICE	I he'more dust' amy per or our can labiateen	after her inge man littlichennt mallefur fenne meit	11 00. 00. Pr.A. 0 (105.000 ) de de V. s. 16 St. 66.008
122744	ds. 50 3 80 400 15 ethner StE.					
1000000	Caus Landeson 70 91.750 Wieshad 1901					
and setting to the bank has		5 1116.00G Sale StAuf 92 6 1	which Tracks Street, one of the all the Mr. h.	Charleton on the B & half 24   Sucr Min	S Total S 1500 (Oliv Manney S Mars 20	1 de. de. 15 1101.5066
P A SHIP	The state of the s	0 [816.00G   Salg St. Ant 92 0 ] [2	TERIOR LIBERATO POLITICIANO INSERTOR MONTO S	\$104.900 to se. 8. 6 147.750 Serg Mar	a med a large party hardray michiga	3000 ogst fir 1105/150.000   Carman Sabirtina   97 7550
M m O ct		45/109.70%   Child Gold-Ant. 45/   7				
- MR 5 #3	Host and 93/500 300   do emp	4 95.50% (Chin Ant #1895) 6				
2 3 5 5 7 7		that we want I want to have some it	AND THE RESERVE AND THE PARTY OF THE PARTY O	and determine a company of the Daily St. College College William	nest 14 (900 TAC) Bulleton North in 1980 Bree	[ 10 Company C. 1 1423.7506   10711000 . [*21] 90.903
B H H H H C	A STATE OF THE STA	ON MINOR   OR ALVESTO D DIRECTOR OF	in Project GM: \$ 1.78 About the U.S. 1914.	\$7.30m Bracerote Oc   Dillion   Co. Ma	NAME OF TAXABLE PARTY AND PERSONS ASSOCIATED IN PROPERTY AND PERSONS ASSOCIATION OF TAXABLE PARTY ASSOCIATION OFFICIATION	
" E = 001	60. 60, 1907 4 89.80G do. 60	3   82,000   de. + 1868 46 87 104				
4.5	. HeatSta. 83 001 34 Cat.Ldack	4 DuntANI-04 1.6 49.300	46 1900 4 07 500 44 date 5	g no 50-0 Brit fest 8.45g 6 106 42G Biemarck	home 175 1268 20wil Hackes Factor 130 man one	Catachard Colors (Cra. Sect.) Seque Soc Ges.   4   SE. 0000
25240		Sel po cos	10 April 4 April 100 - 100 1	St. 304   co. Wether H. S. 105 90hB Stone B	select 7st 54 500 Heart-Strade   O   75 00.	
252 07	STATE OF THE PARTY	35 90.606   de. Geldreets 1,3; 38.500   G	mir. Garmade 4   No. 190   Co. 1913   2	E as you I on wetter or in from physicians as	result of he man hound manual for I so offer	Sichella Bransell / Itsa stroffilamattation of A   on son
20 1 TO	do. do. 09 4 ita. do	3 [ 81 40h   de Monatel   15 50 400  K	cont. Outs. GUS. 4 1 Ittituald Reter II. 1 4	98.500 Comm. w. U-st. 51,105.49bG Beebem.	000001 01213.905   Hee Berghes .000 (343 500	Sphote, Kanada 7 had one literate second of the second
2 0 -7	Oldb.St.KrdObl 31 KuruKoym	31/2 95.00G Jan A 7(10.1.7) 41/2 88.75ug	40 810 80 A 44 at 06 3	2 90 000 Darmatadt. Bc. 6 Bahm. Br	10h . 5 129 00m lensh frances 5   77 980	
<b>新</b> 张 思	The state of the s	St. St. 5000	CO. 2010 CO 1 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	AN ADDRESS OF THE PARK TO SEE THE PARKET	Sec. 5 6 1975 What Making Assessed 50 1976 781	GienensGlas-1 16 244 1016
20 12	Duffentier Liver and	35 91,50G do. 4 80,906B 0	est Seg. St. 170 3   88,400   de. Grover, 170, 4	87 75td Bestrehe Sank 12 228 40to Brannk a	DOWN A PROCESS REIN PROBLEM 1997 1998	
左右 与 46 1 0	HannPA VIII. VIII 4   TE   Outprouse					
<b>电影图性</b>	Ontur. Prv. Obt. 4 S8.50G = do.	31 90 20G   Maribust 1901 A				
	do. de. 35 88.40G 5 Pommind	THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF	Commit mate   a   agrano   Listers page 14	110.757 Diocest Comm. 3 170.30x1 Sreitenb.	Care 10 is no note. Fall bear fire for the said	(Statistical parties of the Second States of the Second Se
47240	I av av 150 person [5] Louisire					
<b>宣教教育及</b>	Penn, Prv.Ani (21) in I do. do.	3 1 82.90.63 do. Papierst 410 10				
2 9 0 22		4 101.250   do. Sitzerr.   40	to Dat Sold & NOO LOUGH As WILL S	2 89 5001 form Ored. V. States 40% Caroline	DM078 358 95G Winishers 35 900 Sep-	The state and a last other kepening 8 L. 6 (112.25h)
世界一の関門	Company of the Committee of the Committe		to. Dol. Sold 5 [183 6066] do. II. 3	A CO. DOLL CO. C. S. S. S. S. S. S. C. Consul Co.	CALLETT SOND RELIGIOUS ACCUSED AND ADDRESS.	Junior Control of Louden 19 L 91/20 38h
		36 92,506 de, 1860tone 4 154,70mg h	ANGUL DISSE, THE DA MAN IVE USED HE SO !-	97.20G Gettaer Grade. 8 153.50G Catast.Fe	constité dens passitatibles : gour le lant den	60. V.A. 0 do 3.8 9920 50x0
	Eheis Prv061, 35 30.50b   Sachstach	9 99,093 Port. StA unt. 11 3 62.2050 W	esco-flursk : 4 75.00b de. v. 03 sk. 12 4			
255	do. (I. XI. XIV 3 82.50G 2 do.		millrinniffer 4 80,100  de. v. 06 sk. 16 4	97.700 Hannov, Sank . 7 138.50xx Osin-Mile	Brgs 9 119.5066 Lapp, Tiefbohr 0 79.060 Brgs 27 323.5066 Lappthamm 14 156.755	10 Nov 10
2 2 2 2 2		The state of the state of the state of the state of the		DE 1911 PRESIDE DESERVE TUTTOR RESIDENCE PROPERTY	State of land special party state of the same	100.00100 Haller 173/374.75G (Paris 87 2 ) at 165F
3.54 9.64	do. IX. XII 4 99.28G - do.		od - Westbahn 4 83:25 h   do. v. 07 ek. 17 4	98 02hG Kinier Bank, . I N 126,50 W Genterti	Sirgi 22 323.50ml Lauthbaum. 14 156.75m	Pictoria Fahre   8  119 enc   de   19 m 400
五世中 日	Self.Hist.Prv A 4 Selfis, altt.	750 02.10(0) 6o. 15566-4 (0)	nice-Weren, 4 80,258 fo. v.86 89,94 3	2 89 50G   Konigsb. Ver. 8.   T   121.79G   Consolida	Paul 4 203 250 Rains St. Riah 10 183 800	Vest & Well   112   140 and   20.   2 80,300
B	de. de. 34 de. LA		A 66 100 10 06 0 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	90.206 Leigt Cred. A. 9 151.0066 Cristhett.	Fas. 14 1203 250 Rains Sr. Blah 110 (183 000)	With
9 W CD 9			TITE - KINN 4   00 100   00 F. D4 05 10 0	on near Land Come By & 480 King Statement	mail 70 may 700 h county from a find the	7979010,710,0,22 (51.750 ) da 94 4 94 350
	A CONTRACT AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P	- 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				
50	Tefton, Anie itai 4   98.20G   Schlillatte	Phi 89.90%   do. Goldrents 5   81.55kg w	otto Rubean 4   85 75th   do. s. 06 ut. 16 3	91 00G Magdeb Sain 75114.25h Becsauer	635   - 63(168 75)G Leapsidited   1   42.75G	Wandsteil   1   114.75G   Schenit   8   30   81 208
" D "	West(PrvArt. 3 82.50G)   do. do.	4   98.3010 do Stantines 4   75.505   E.				
0 0 00 2	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	4 DR STATE As Budge Co. 5	terms for a server harmbonness?	20 45 C W. S. Do. Ct. 7 127 CCC   60 Wolff	Man 100 100 to the State of the	THE REFERENCE   182 00hB   Palarile   8 7   Shipt 4 954
N ID EL	The state of the s		1897 sk 08 4 80.20hB do. do. do. 3	88.25G Main HypSk 7 127.00G do.Waff.	The last way in the sear harmoning 1513,000	Westfalis Cam (50) 1999 75 p
W _ DAG	do. do. 4 98.600 do. do.	312 90.00G   Size Paulo U. A. 5   90.00HO IS	id-Our. 1898 4   80.30h   do. 1904 z. 13 4	96 80G Mitteld Seder 5 94 25G Decears	ALTERIAL MARK DEPOS CONTRA THEFT, PAGE OF SEC. SOCI	Wanti Brainia al L. Lan or   Gold. Silber. Ruebucten.
概 显 异	Wester, Pr. Ant. 35 Weln.ritt.		indiant 98 4 de 1905u 14 4	86 80G   do. Credito, 66 116.00 G Dertis Sto	031U 3   34 30b   de 18ec # Co   14   999 bor	16. Kapitrasi   6   51.250   10 France-thicks   16.27b
# A A A A	The state of the s	The second secon		See and William Such Stille 500 on Ave	Or DO Lawrence Description	6. Stabbarra 0 83.50 Seversigns p. Stock20.3550
<b>使工场</b>	Section 19 Control of the Control of	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	rat.finb. Obit   5   do. 1907 p. 17 4	DO SAG SCHOOL STATE STATE OF SALES	to the later was not been been been been been been been bee	SE Glablecrat O 43 ton Conscion a ferrance area
W 35 +	BarmerStAni. 210 90.50G hannovecti		Ergin: Notz 5 101.50G do. RypYers. 4	Nationalb f.Dt. 6 [112.80ix] dn. Unit	11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	de. Stabbeerkt () 83.998 Seversigns p. Stjekt20.3550 Wecking Common. 12 114.25b N. RessGold p. 1008/215.256
1 SA 1 1	Sartiner St. Aul 210 84.5000   do.		sthardbahe 31 do. de. 3	\$3.309 Nordd Groeder 5(104.18G   de Viets	CIRCLE D 115.50G Mandah Con 1 8 111 Adv.	Wicking Comet.   2   114.25b   RessGold p. 1008218 250   Wickinst Loder   0   175.30G   Imerikan Notes   4.18b
H				An one of the sales at 20 2 /2 28 500 Discusion	Figure 13 - 132 10ac Comment of the last	Wickle Export 14 - Beiginths Notes 4.18b
	de. 1882/98 34 82.6360 @   Hens-Hang		(Hist, Dat.g. 2.4 70,400 do. Plandtr. E. 3	Search Constitution of Little on Anne	100 100 TO BELLMANING BOS OUT	Wickell August   4   Property Water Parket
2000年2000年200日	de, St. Sen, t. 4 15 do. 1	312   do. 1995. ] 4   87.00ell in	LMittelment 4 do. 1903 4	96.90G (Geth, F.Hd.o.OW) 7 (RX1.00G)   Ob. WI	SERVICE PARTOG Marient, Ketr. S 107.500.	Wint A Stanton E 7 Iron an .   Englishes Notes   63,100
8 . 7 3 2 4	The state of the s		tt. Fac. 1949 4 do. XX. XXI. 10 4	AT 100-012- Sed Cond 4 TUITAR 78642 DISCRIPT	State 150 1980 75h Manual Street Bridge Own	F [129 30st] F princhalls in 11 190 1855
O M (0) 100		to an error law authority of languages in	the state of the same of the s	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE PROPERTY OF	Callin 1579 Francisco Constitution Co.	The second of the Sand Second States 100th   St 100th
9 T T T 10	Brambrg.StA. 34 89.300 (# 60. 00.)	of martine [not negotiani) a 1755 and 19	Louis S. Franco 4 68.7550 de. XXIII. 1912 4	07 10HG do Ctv. 54 Cr60 9 1278 000G Egetterit	Salis 10 T45.600 Wible Rinings 9	(Willen Greent I'm inge and in many to the control of the
P 4 2 2	de. do. 4 98.25G - Feam.	9930G   66 Kronearud 4     the	Logisti tocki 4   do. XXV. 1914 4	87 100   do. Hyp. Akt. Etc.   5/28/09/400   Emmach:	Britis [24   360,000]   Mend & Schwit   8   #5 751	Witten Genert DD 222 20b Noticed Santroine 188 00b Levuer March 14 182 750 Conter Ret. 1000: 85.80b
E 2 (00 0)	and the same of th	10 93 00%   46 Stanter 07 31 49 100 F	ACCUPATION A STATE OF THE PARTY SEEDS A	97 7516 64 Laibbang   6 113.00G   Client F	STREETS HOT DON'T NIBE VACUATION HAS COLD	18-months   142.750   Centerr. Not. 1008   B5.306
G 5% PM	Charitts.89/95  4   98.40h   ds.	A MARCH SECURE STATE OF SEC. 190 100	COLUMN TO 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	AN ASSOCIATION OF THE PARTY OF	niart 6 75 020 N	Inter March 14 182.750 (Center Set 1004) 85.309 [Adlateff Version 6 21.000 (Rose Sectes 1004) 214.449 [Asches Notes 20.00] [Adl-Center Meios 220.009
Des de la	4 do. 07 u. 17] 4   98.50G   "Fountith.]	1 90,000   Becal. Ast. 30  42  36 23 G   Te	0u20165.U.A.I 5 NO0.90G 766.XXVIII 1917] 4	I we connide timestree's officering I as' to	PROPERTY 1 (20,000) [REUNDOGKQ.] 7 [115,905	Machon Mainh   7   148 man   1   1   1   1   1   1   1   1   1
The second second second	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN	THE RESERVE AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF T		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	1 1199-MPLF (Kall-Geasoco)(Jeipe 320.00)

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener Beneral-Anzeiger.

92r. 173

Camstag, ben 25. Juli 1908.

23. Jahrgang.

#### Amtlicher Teil

#### Der Mludtlinienplan

aber bie Berlegung bes Chaifenweges, ber Bart-Eber die Berlegung des Chaisenweges, der Parkitraße und angrenzender Seitenstraßen in den Diffritten Dietenmühle" und "Hinter der Dietensmühle" der Drispolizeibehörderhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obersgeschoß, Zimmer Rr. 38 a innerhald der Diensteichoß, Zimmer Rr. 38 a innerhald der Diensteinden zu Zedermanns Einsicht offen gelegt.
Dies wird gemäß § 7 des Geseges vom Lauft 1875, detr. die Anlegung und Beränderung von Straßen u., mit dem Bemerken hierdurch destannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhald einer Ausschlußfrist von 4 Wochen dem Magistrat schriftlich anzudringen sind.

beim Magistrat ichriftlich anzubringen sind. Diese Frist beginnt am 23. Juli 1908 und mbigt mit Ablauf bes 20. August 1908. Biesbaben, ben 20. Juli 1908.

Der Magiftrat.

#### Befannimadung.

Die neuen Borschriften über die Einrich-iang und den Beirieb der preußischen Bauge-werschlichten, vom 1. Juni 1908, treten am 1. Oktober d. J. in Kraft. Dieselben können im Rathause, Jimmer 24, nahrend der Dienststunden von Interessenten

ngefeben werben.

Der Magiftrat.

#### Befannimachung.

3m Saufe Roonftrage Rr. 3, Gingang lints 2. Stod, ift per 1. Oftober b. 38, eine Boh-nung, beltebenb aus 4 Zimmern, 1 Ruche, Speifefammer, Babelabinett, 2 Manfarben unb 2 Relfern gu bermieten.

Rafere Anstunft mirb im Rathaus Bimmer Rr. 44. mojelbft bie Angebote bis fpateftens 20. August b. 36. abzugeben finb, erteilt.

Biesbaben, 28. Juli 1908.

Der Magiftrat.

## Sanglings. Mild. Anftalt, Trintfertige Cauglingsmilch bie Tagespor-tion für 22 Biennig erhalt jebe minber-bemittelte Mutter auf bas Atteft jebes Argles

Abgabeftellen find errichtet:

1. in ber Allgemeinen Boliflinit, Belenenftrage 19. 2 in ber Angenheilanftalt fur Arme, Rapel-

2 in der Augenheilanstalt für Arme, Kapel-lenftraße 42, 8 in der Bincherapothele, Dohheimerstr. 81, 4 im Christlichen Gospiz, Oranienstraße 53, 5 in der Drogerie Berustein, Wellrightr. 39, 6 in der Drogerie Lilic, Moripstraße 12, 7, in der Drogerie Müller, Bismardring 31, 8 in der Drogerie Borgehl, Rheinstraße 55., 9 in dem Holpiz zum hl. Geist, Friedrich-straße 24.

in ber Kaffeehalle, Markiftraße 13, in ber Krippe, Guftap-Abolfftraße 20/22, in ber Baulinenstiftung, Schiersteiner-

Itage 81, in bem Stabt, Granfenhaus, Schwalbacher-

It in bem Stabt. Echlachthaus, Schlachthaus.

traße 24 und 15, in bem Wochnerinnen-Afpl, Schone Ans-Beftellungen find gegen Ablieferung bes At-

Bestellungen find gegen Ablieferung des Atleftes dort an machen.
Unentgeltliche Belehrung über Bilege und
Enabrung der Ainder und Ausstellung von
Unteiten erfolgt in der Mutterberatungsstelle
Rarlistraße 1/3| Dienstags, Donnerstags u.
Semstags, nochmittags ban 5 bis 6 Ubr.
Bemittelte Mütter erbalten die Mild gegen
andendung des örzelichen Atteites bei der
Stanlingsmildonftalt, Schlachtbausstr. 24. die

Stesbortion für 85 Biennig frei ins Saus

Biesbaben, Juni 1908.

Der Magiftrat.

#### Befanntmadung.

Der Schreinergeb. Beter Jung, geboren am April 1875 ju Wiesbaden, julent Walramftraße 8. Bob. 4. wobuhaft, entzieht fich ber Fürforge at feine 3 Rinder, to daß biefelben aus öffents then Mitteln unterftugt werden muffen.

Bir erfuchen um Mitteilung feines Mufenthalts. Biesbaben, 23. Juli 1908. Der Magiftrat. - Armen Bermaltung.

#### Befanntmadung.

Der Majdenbierhandler Lubwig Grang. uboren am 25. September 1876 an Franffirt im Moin, auleht Delenenitrafie Ar. 2 wohnhaft, imieht fich ber Anriorge für fein Kind, io bag ans öffentlichen Mitteln unterstügt werben

Bir erfuchen um Mitteilung feines Mufent. Erblebtrabi .

Biesbaben 90. Juli 1908, 12942 Beift ... Belbe ...

Mittwoch, ben 29. bs. Mis. nachmittagi 4 Uhr, werben ca. 700 Rinten Hafer in 7 Abtet lungen in ber Rabe ber Wiesbadener Bumpfta tion bei Schierstein (Walluferstraße) öffentlich

meiftbietend versteigert. Busammenfunft um ilbr an ber obengenannten Bumpftation. Die Berfieigerungsbedingungen werben ar Drt und Stelle befannt gemacht. Biesbaden, ben 23. Juli 1908. 129 Die Berwaliung ber ftabt. Baffer- und Lichtwerke.

Bekanntmachung.
Bollsbabeanstalten.
Bom 1. August an werben bie Anstalten an Sonn- und Teiertagen bereits um 10 Uhr gesichlossen (anstatt wie seither 11 Uhr).
Die Babezeiten find bann: Mai bis September bormittags 7 Uhr bis abends 81/4 Uhr. Otober bis April bormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.

Die Männerabteilung ist von 13/2 bis 23/2 Uhr geschlossen, außer an Somnabenden und Tagen vor Feierragen, an denen auch stets bis 9 Uhr geschnet ist.
Die Franenabteilung ist stets von 8 bis 4 Uhr geschlossen.
An Sonn- und Feierragen wird 1 Stunde früher geöffnet und um 10 Uhr vormittags geschlossen.

Stabtifches Majdinenbauamt.

#### Berbingung.

Die inneren Tuncherarbeiten Los I bis IV für bie Bolfsichule an ber Lorcherftraße gu Biesbaben follen im Wege ber öffentlichen Aus-ichreibung verbungen werben.

ichreibung berdungen werden.
Berdingungsunterlagen und Zeichnungen tönnen während ber Bormittagsdienststunden im Städtischen Hochbaumnt, Friedrichstraße 15 Zimmer Rr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzablung oder bestellgelbsreie Einsendung von 50 A steine Briesmarken und nicht gegen Postnachnahmel bezogen werden.

Berichlossen und mit der Ausschrift H. A. 33, Los . . . versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, 3. August 1908, vormittage 11 Uhr, bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - un-ter Ginbaltung ber obigen Loereihenfolge -in Begenwart ber eima ericheinenben Anbieter. Rur die mit bem borgeichriebenen und ans-gefüllten Berbingungsformular eingereichten Angeboie merben bei ber Buichlagserteilung be-

Buidlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, 15. Juli 1908.

Ctabtifches Sochbauamt.

Afzise-Rüdvergütungsbeträge aus borigem Monat fonnen gegen Empfangsbeftätigung in ber Abfertigungsfielle, Rengasse sa. Bart., Einnehmerei, wahrend ber Zeit bon 8 Uhr bormittags bis 6 Uhr nachmittags in Empfang genommen werben. Die bis sum 31. b. Mts., abends, nicht abgehobenen Beträge werben ben Empfangsberechtigten abzüglich Vostporto durch Raftanpeijung übersandt werben. Boftanweifung überfandt merben. Wiesbaben, 14. Juli 1908.

Stabt. Alzifcamt.

#### Die Breife der Lebensmittel und der landwirtichaftlichen Grzeugniffe gu Wiesbaden

waren nach ben Ermittelungen bes Afgifcamtes vom 18. Juli bis einicht. 34. Juli 1905 folgenbe:

I. Biebmartt, Schlachtgewicht.) Odien I. D. . 50 kg 78 -Rûbe I. 74 - 60 -51 -56 -126 • 176 -190 Maft.Ralber Canb. 150 1 60 IL Frudimartt. Dafer, alt . . . . 100 kg 18 20 18 40 . 100 . 540 Strob . . . Beu. 5 60 III Bittuglienmarft. 1 kg 260 280 240 250 Ğt. Trinfeier . -9 -10 \* Ralf-Eirr . . 7-5 100 . 100 kg 850 Egfartoffeln 9.50 - 10 Reue Rartoffeln . -12- 16 - 80 - 20 1 -Rinch auch Rote Ruben - 20 - 26

- 20 - 20

		-	-		STATE OF THE PERSON NAMED IN	MARINE DE
B	Children and the				92, Pi	5. E
*	Rt. gelbe Ruben .	1		1 (86)		
5	Rettich		-	1 6		4 -
4	Treibrettid . Rabieschen			1 (8)		
B	- pargel			1 10	-	
1	Suppenfparget .	:		1 kg		
5	Schmargingrael .			1 .		
	Deerrettich			1 6		5 -5
8	Cauch			1 kg	- 80	
1	Bellerie	:		1	=	
3	Robirabt		1	1 .	-	-
ı	Geibgurfen .			1 .	- 17	_ 4
	Ereibgurfen Ginmachgurfen			1 "	J. 15	-
	Rurbis			100 1 kg	A 495	3 -
1	Tomaten			1 ,	- 40	
	Grune bide Bobnen			1 .	- 20	-2
1	" EtgBobnen			1 .	- 30	
	" Bringegoounen	*		1:	- 20 80	
91	" Erbien mit Schale			i .	50 -	
1	er obine			1 .	- 90	1 -
1				1		
1	Sheinfrank		:	50 kg	-12	
1				1 5		
1	Rotfraut			1 kg	- 20	-2
ı	Wirfing .			1 64.	-41	-4
1	Blumentohl (biefiger)	•		1	- 10 - 20	
1	(ausiant.)		:	1:	- 60	-3
1	Mojentobl .		:	1 .		
1	Grun-Rom		9	1 .		
	O ant, Sealar			1 .	==	
	(Perhimines			1 64	- 5 - 8	= 10
ı	epinat .			i kg	-30	
В	Sauerampfer			1 "	- 20	- 30
	Lattids Salat Fe biolat			1 "		-
	Braille.		7/1	1 "		_ 70
N	Artifchode			i &1.	-30	
ľ	Rhabarber		7,	l kg.		
l:	reapfel .			1		
K	Cochapfel Egbirnen				-50	- 70
P	Dadhirman			SCIENCE .	-40	
13	Quitten					
	Imerican	197				
3	Rhein		Carl.		-50	- 80
	" Sauer	410			-50 -70	- 80 1 -
	Maumen				-80	TE
8	h irabellen	0	7		- 90	
	Reinellauben					
	Sfirfiche			100	70 - 60 -	1 20
	p elfinen					1-
9	luanas				200	
-	dironen			*	- 5	- 7
	Relaness cotoonüffe		1	Št.	- 80	1-
	eigen		i	kg	==	EI
2	atteln		1	-	==	
	aftanien	-	1			
	Ballnüffe afelnüffe		1	*		
20	Beintrauben (rbeinifde)		1	*		-
H	" (füblandife	be) .	1	:	1-	1 20
-	tachelbeeren	-	1	10 13	-24	- 30
	obannisberren .		1	-	-36	- 40
	all had been deared		1		- 70	1-
如	rerie beeren		1	· 10	- 36	- 50
6	arienerbbeeren		1			
25	Balbertbeeren .		1		- 80	1-
91	al lebend : Gif	d) 11	ar		0.40	31,000
	edit	-	1	kg	240	3-
R	arpjen .		1	4	280	3-
	deleien		1		3-	320
	ariche achiorellen lebenb		1		1-	2-
8	adfiide	*	1		8-	10 -
š	ummee		1		- 50 6 50	7 - 60
R	rebie		î		4-	8-
	dellfide		1		- 60	120
00	ratidellfifd		1	*	- 40	- 70
	. (Stodfiid (gewä	(Ferry	1	-	- 50	1 90
	ilm	Henry)	î	kg	3-	8-
	eebecht .		1		- 80	140
3	amber		1		1 60	3-
200	ichsforellen ceweißlinge (Merlans)		1	*	3 60	5-
B	laufelden	-	1	*	240	3 20
8	rilbutt	-	1	-	160	240
	teinbutt	-	1	*	180	3 60
-	chollen		1	The same of the sa	- 80	140
000	regunge (Limandes)	*	1	*	3 — 1 20	1-0
(B)	runer Bering		1			160
Di	ring gefalgen .		1		- 5 .	- 15
	V. Geflü					77 700
100	L'abr			-		68
	uns.		1	64	7-	8-
	uchain .	*	1	*		
En	te	:	î	100	8 50	4-
Do	bm .		1	1001	3.40	1.00

Control of the last		Janrgang.
	T. F. Contract	92. 9r. H.
Mafthubn	1	92. 9t. 5. 9 97. 91. 92. 9 1 kg 6— 7
Peribuhn	. 1	
Rapaunen		70 0
Felbhubm, all		
Galaticobasses jung	. 1	
Balethübner Birthühner	. 1	AND REAL PROPERTY OF THE PARTY
Schnerbuhner	1000	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
Fafanen	. 1	
Schnepfen	: 1	
Dajett	. 1	
Marieta	: 1	
Borberbit	. 1	
Birich-Ruden	. 1	
. Bocberblatter .	: 1	
Bilbfdiwein	. 1	
29ildragout	(2)	The second secon
Ochfenfleifc von ber Reuf	c . 1	
Raumfleith	10,20	, 140 150
Rub- ober Rinbfleifch . Schweinefleifch		4 40 4 40
Ralbfleifch	1 1	
hammelfleifc	. 1	. 150 180
Dbirfieifch .	: 1	
Solveril ild	. 1	. 160 180
Schinfen rob	: 1	0.50 0.70
Schinfen gefocht	. 1	, 4- 480
Shed gerauchert	. 1	, 160 180
Rierenfett	1 1	
Schwartenmagen frifd	. 1	. 160 180
Brativuril . gerauche	nt 1	· 2- 220 : :60 120
Fleifdwurft .	, 1	150 160
Bebers u. Bluttourft friich gerauche	nt 1	- 96 120 - 160 1c0
VII. Getreibe,		
a) Großhai	nbelspreif	e.
Weigen	. 100	kg 21 - 92 -
Roggen	5 8	. 19 - 20 - . 91 - 29 -
Erbien g. Roch.	: :	: 62 - 84 -
Sperfebohnen		" 28 - 90 -
Beigenmehl Rr. 0	: :	# 46 - 64 - # 32 50 38 50
. 9hr. I		31 50 82 50
Roggenmehl Ro. 0		30 50 31 50 31 — 32 —
. %o. I .		28 50 29 50
b) Ladenpreife: Erbien g. Roch.		
Sprifebobnen	4	$\frac{49}{4} - \frac{40}{40} - \frac{50}{50}$
Binfen, neu	. 1	-70 -86
Beigenmehl gur Speifebereit	A STATE OF THE PARTY OF	- 38 - 48 - 36 - 40
Berftengraupe	. 1	- 36 - 70
Berftengrüne	. 1	40 -64
Budweigengrüße hafergrühe	-	-56 - 62 -60 - 64
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	. 1	- 60 - 64
Laura Carrier make		$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
gelb. gebt.	. 1	3- 360
Swetlefalg Schwarzbrot (Langbrot)	. 11	kg -22 -26
		aib -48 -59
" Btunbbrot	0,5	kg -16 -18
Beigorot, ein Bafferiped	1 2	- 3 - 3 - 3 - 3
ein Mildbrot		-3 -3
Biesbaben, 24. Juli 19	108.	
		bt. Afgife-Amt.
SECRETARIA DE LA CONTRACTORIO	-11	The same of the same of

#### Nichtamtlicher Teil

#### Connenberg.

Befannimadjung.

dur die Zeit dom 26. August die Ende Oktober 1908 soll ein Hilfsseldhüter für die Gemarkung Sonnenderg angenommen werden.
Geeignete Bewerder werden aufgefordert, ihre Gesuche unter Beisügung ihrer Zeugnisse und Angade der Zodnansprüche die spätestend 30. Juli 1908 bei dem Gemeindorstand dier schriftlich einzureichen. Connenberg, 15. Juli 1908.

Der Burgermeifter: Budelt.

#### Befannimadung.

Der Roblenbebarf ber Gemeinde Connen-berg für bas Winterhalbiahr 1908-09 foll im Submiffionsmege vergeben werben. Es hanbelt fich um ca. 600 Beniner Ia Rus.

toblen I (nachgefiebt). Berichloffene und mit ber Aufidrift "Rob-lenlieferung 1908-09" verfebene Offerten find bis fpateftens 5. August 1908 bei mir einzu-

Sonnenberg, 22. Juli 1908. Der Bürgermeifter: Budelt.

## gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Kuranstalt Dr. Aband, Parkstrasee 30. Baer, Kfm., Giessen.

Hotel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46. Koch, Rent., Herford. - Krause, Frau, Brunau. - Lyon, Kfm., St. Ingbert. - Dirks Frau, Essen. - Mattem, Frl., Düsseldorf. - Lithenstein, Kfm., Meinbernheim.

Hotelzum neuen Adler, Goethestr 16. Schmidt, Kfm., Weissenfels. - Koch, Kfm., Weissenfels. - Gachon, Kim., Kolberg. - Wolters, Steuerrat mit Frau, Braunschweig. - Kröplin, Lehrer, Güstrow. - Horn Kfm., Ungarn. -Herrmans, Kfm., Guben. - Worsehke, Kfm., Guben .- Polske, Kfm., Guben. - Kretschmar, Kfm. mit Frau, Guben. - Levermann, Kfm., Rauxel. - Stretkamp, Kfm., Rauael. - Becker, Kfm., Rauael. - Vater, Frl. mit Schwester und Gouvernante, Radolstadt. - Schröder, Prenzlau. - Gatz, Rendant, Prenzlau. - Siemann, Kfm., Flensburg. - Johannsen, Kfm., Flensburg.

Hotel Schwarzer Adler, Büdingenstr. 4.

Reichert, Magdeburg. - Strauss, Frau, Stuttgart. - Nunz, mit Fran, Stuttgart. - Nathsmuth, Chemnitz. - Dietze, Chemnitz. - Lange, Chemnitz. - Hagen, Kfm., Berlin. - Esch, Kfm., Callenberg. - Butzmeister, Kupferdreh, - Holzbrück, Kupferdreh. - Goldschmidt, Callenberg. - Neise, Callenberg. - Esch, Callenberg. Bewersdorf, Lehrer, Rettersheim. - Bewersdorf, Förster, Bewershain.

Bayeriseher Hoi, Delaspeestr. 4. Schmiel, Techniker, Duisburg. - Hatzfeld, Kim., Duisburg. - Klein, Kim. mit Frau, Düssel dorf. - Huhn, Kfm. mit Frau, Strassburg. -Maacken, Banunternehmer mit Familie, Hamburg. - Mackenroth, Kfm. mit Frau, Hamburg. - Schmidt, techn. Eisenbahnsekretär, Charlottehburg.

Belgischer Hof, Spiegelgause 3. Peters, Kfm. mit Frau, Apolda,

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Nambs, Dr., München. - Muhr, Kim., Köln. - Warendorff, Kfm., Köln. - Fischer, Kfm., Killn. - Hartog, Kfm. mit Frau, Kalk. - Strebel Frau Rent., Aachen. - Hermsen, Frl. Rent., Aschen. - Kato, Ing., Düsseldorf.

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Herzog, Frait, Hannoer. - Trampe, Baurat,

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Schmidt, Wertheim. - Rüde, Durbach. Rordt, Dr. mit Frau, Köln, - Nitschke, Kfm. mit Frau, Berlin. - Herrmann, Bremen. - Böttger, Kim., Bremen. - Fritsche, Niederoderwitz. - Lemge, Mitteloderwitz. - Wagner, Niederoderwitz. - Clementz, Niederoderwitz. - Mitratz, Ing., Berlin. - Beltz, Kfm., Karlahorst. -Zojnsky, Kfg., Reichenbach. - Pfeilfer, Fabrikant mit Frau Nürnberg. - Kraft, Frau mit Tochter, Berlin. - Lona, Lehrer, Landau. - Norcess, Künstler, Berlin.

Hotel Bie mer, Sonnenbergerstr. 11. Bennett, Student, Newyork. - Stauff, Fran Rent. mit Begleitung, Elomborn. - Hafenberg, mit Familie, Amsterdam.

Hotel Bingel, Nerostrasse 7. Schmidt, Berlin. - Bzolbe, Kfm., Berlin. -Seeger, Kfm., Berlin. - Schmitz, Rent., Berlin. - Neuke, Stud. Berlin. - Hegerlik, Augsburg. - Hieronymus, Kfm., Nürnberg. - Jager, Nürnberg. - Hofner, Fabrikant, Nürnberg. - Stoss, 2 Herren, Nürnberg. - Kammerer, Rossla. -Kerloweki, Kfm., Breslau.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Winter, Ing., Wien. - Hohenstein, Duisburg. - Brendel, Lehrer mit Fran, Kopitz. - v. Egelffstein, Frelherr mit Tochter, Leipzig.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12, Schmidt, Frl., Rybnik. Hotel Burghof.

Haase, Wesel. - Belling, Hamburg. - Voss, Kfm., Schwerin. - Heise, Kfm. mit Frau, Schwerin. - Kaykuss, Kfm., Düsseldorf. - Cappel, Kim, mit Frau, Norf. - Grattig, Hamburg. -Hardt, Kim, Remscheid. -- Goedecke, Kim., Remscheid. - Kellerhof, Kfm., Remscheid. -Schultz, Kfm., Salzwedel. - Krönwinkel, mit Fr. Apenburg. - Schulenburg, Ortsvorsteher mit Frau, Gr. Apenburg. - Stassmann, Kfite., Köln. Brüder, Eberfeld. - Gieffers, Lehrer mit Frau. - Zöllner, Kfm., Köln. - Waldschütz, Kfm., Scheveningen .- Weizel, Kfm., Mülhausen Th. -

Langgusse 21-23 u. Metzgergasse 30-32.

Früh, Kim, Mülhausen Th. - Klöpfer, Kim., München. - Prügnitz, Kfm., Köln. - Büchen, Kfm., Köln. - Neumann, Kfm., Köln. - Lauvert Kim., München. - Oberweger, München. - Altschefel, München. - Schötzel, Beamter mit Frau, Berlin. - Gruting, Frl., Berlin. - Derda, Frl., Berlin. - Baumeister, Frl., München. - Diese, Kfm., Köln. - Grote, St. Louis. - Staube, Kfm., St. Louis. - Seitz, Kfm., St. Louis. - Engelmann, Redakteur, Bünde i. W. - Huelbrijck,

Kaufmann, Bünde i. W. Hotel Christmann, Michelsberg 7. Göckeritz, 2 Herren, Buchholz. - Flohrer, Buchholz. - Jahn, Kfm, Buchholz. - Pürkel, Buchholz. - Müller, Kfm., Buchholz.

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Richter mit Frau, Querfurt. - Durelaer van Campen mit Familie, Holland. - Moldenhauer, Frl., Berlin. - Fischer mit Frau, Düsseldorf.

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30. v. Foller, Geb, Med Rat und Kreisargt, mit

Bonn, - Meyer, Kfm., Aschersleben, - Bollmann, 1 ther. Dir., Berlin, - Lindner, Kfm., Berlin. -Aschersleben. - Meyer, Kim., Aschersleben. -Keller, Kfm. mit Frau, Köln. - Baum, Aachen. - Schnue, London. - Köster, Kfm., Güstrow. - Lübens, Güstrow. - Rick, Güstrow. - Carabin, Brüssel. - Caumans, Brüssel. - Franz, Rent., Bonn. - Haupt, Geringswalde.

Hotel Deutscher Kaiser, Marktplatz 3. Stratmann, Rent., Memphis, - Reinecke, Lehrer, Weddersleben. - Bardenmeyer, Lehrer, Oldenburg. - Michel, [Techniker, Bochum. -Ponngel, Berleberg. - v. Böme, Perleberg. -Krone, Perleberg. - Iden, Perleberg. - Wiele, Perleberg. - Jaxt, Königsberg. - Dahne, Architekt, Berlin. - Prühe, Lehrer, Stendal. Rath, Lehrer, Oldenburg. - Ahrens, Lehrer, Stade. - Meyer, Stade. - Bartels, Hamburg. -Heribot, Hamburg. - Landgraf, Kmf., Russdorf. - Wieker, Lehrer, Platz. - Schuler, Lehrer, Lugau. - Klein, Leipzig. - Herbst, Leipzig. -Rumler, Leipzig, - Conrad, Zahnarzt, Wesel, -Boers, Zahnarzt, Wesel. - Bouchens, Frankfurt, - Kutsehmann, Ing., Hagen. - Hepink, Kfm., Hagen. - Scholz, Greifenberg. - Petermann, Greifenberg. - Pehting, Sekretär, Hagen. -Fuchs, Gerichtssekretär, Hagen. - Fabrishus, Pinnland, - Laarmann, Essen. - Conrad, Kfm., Fulds. - Schlösser, Kgl. Landmesser mit Fran, Frankfurt. - Cleve, Kfm., Trier. - Grad, Buchhändler, Trier. - Lavekoule, Kfm., Trier. -Leibecher, Lehrer, Lugau.

Hotel Einhorn, Markistrasse 32. Tietze, Kim., Forst. - Diehn, Kfm., Hannover. - Boss, Kfm., Bonn. - Ofenich, Kfm. mit Frau, Mainz, - Moak, Forst. - Kleber, Kfm., Pittsburgh, - Honeker, Kfm., Pittsburgh, - Rode, Kfm., Berlin. - Furner, Kfm., Berlin. - Stökhammer, Frl., Regensburg. - Bock, Kfm., Bonn. - Pohl, Rent. mit Frau, San Franzisko: - Lutgen, Rent. mit Frau, San Franzisko. -Spektor, Rent. mit Frau, San Franzisko. -

Römer, Fabrikant, mit Frau, Weida, Englischer Hof, Kranzplatz II. Schüebs, Rent. mit Frau, Christiania. Hitzinger, Konshl mit-Frau, Kopenhagen. Brauns, Rittergutsbes, Holzdorf, - Rejewski, Probat, Posen. - Trinkkeller, Baumeister mit Frau, Berlin. - Rhinow, Lanklitz. Hotel Epple,

Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring. Karnbach, Rendant ,Calbe i. S. - Blum, Kfm. Apolda. - Gunther, Kfm., Apolda. - Schneider, Kim., Apolda. - Kraft, Kim., Apolda. - Koch, Kassel, - Herfen, Kfm., Elberfeld. - Barby, Calbe. - Paluer, Kfm., Calbe. - Schaefer, Calbe.

Hotel Erbprinz, Mamitiusplatz 1. Bechlers, Kfm., Gera. - Pachaly, Kfm., Kiel. Hesse, Kfm. mit Frau, Berlin. - Staathoff. Kfm., Gera. - Winkler, Kfm., Sommerade. -Rolbe, Frl., Rudolstadt. - Lehmann, Kfm. mit Frau, Rudolstadt. - Klauss, 2 Kfite., Kassel. -Wiegand, Kfm., Gera, - Demme, Kfm. mit Frau, Berlin. - Schmidt, Kfm., Kiel. - Bindenberg, Kfm., Kiel. - Linvert, Kfm., Kiel. - Stehle, Kfm., Kiel. - Flucke, Kfm., Kiel. - Dittmar. Kfm., Kiel. - Schinsky, Kfm., Breslau.

Europhischer Hof, Langgasse 32. Sattelmeyer, Ing., Mannhelm. - Kinz, Kfm., Mannheim. - Deutsch, Kfm., Speyer. , Diettrich, Kfm., Mannheim. - Schacht, Frl., Lehrerin, Altona. - Siefert, Kfm., Stuttgart. - Bar, Kfm. Freiburg. - Mohr, Kfm., Kiel. - Blothenberg, Kiel. — Pflug, Kfm., Kiel. — Federlein, Kfm., Kissingen. — Pratt, Dr. med., Newyork. — Passer, Lehrer mit Frau, Amsterdam.

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Prietz, Kfm., Görlitz. - Kern, Kfm., Görlitz - Erber, Kfm., Görlitz. - Richter, Kfm. mit Klingmüller, Frl., Cottbus. Frau, Köln. - Pröhl, Kfm. mit Frau, Görlitz. -

Frankfurter Hof, Webergasse 37. fHoughey, Kfm. mit Frau, Chicago. - Reck, Kfm., Weimar. - Rademacher, Kfm. mit Frau, Frankfurt, - Danzig, Kfm., Finsterwalde. -

Mouschou, Kfm. mit Frau, Scheren. - Lorenz, Sekretär mit Frau, Halle. - Saenger, Dr. med. mit Frau, Magdeburg. - Lehmann, Oberlehrer mit Frau, Auerbach. - Aron, Rent., Montreux. Friedrichshof, Friedrichstr. 35.

Eich, Fabrikant mit Familie, Berlin. - Werner, 2 Kfite., Kalifornien.

Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3. Matthey, Kim., Hannover. - Lock; Frau, Mülheim (Ruhr), - Giebmann, Frau, Lobberich. - Weiss, Kfm. mit Frau, Hamburg. - Hensel, Fabrikaut mit Frau, Hamburg. - Veitz, Sekret., Recklinghausen. - Wälde, Zeitungsverleger mit Frau, Gummersbach. - Schwarz, Frl., Berlin.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Bruns, Farmer, San Franzisko. - Reis, Kfm., Kusel. - Gross, Buchhändler, Kusel. - Boldi, Baumelster, Miesbach. - Ambos, Miesbach. Hotel Villa Germania.

Sonnenbergerstrasse 25. Montgomery, Madison. - Brown, Madison, Grüner Wald, Markistr, 10.

Coldewey, Kfm., Berlin. - Werner, Berlin. - Blumenthal, Berlin. - Hallmann mit Frau, Lyck. - Coester, Prof. mit Familie, Gr.-Lichterfelde. - Schroeder, Frau, Schwelm. - Kathagen, Fran, Schwelm. - Hinnenberg, Schwelm. - Framm, Dr., Karlshorst. - Haerisch, Kim., Friedenau, - Buchner, Koburg. - Fiesher, Kfm. Rentlingen. - Funke, Rentmeister, Jever. -Bolle, Kfm, mit Familie, Kassel, - Müller, Kfm, Hamburg. - van Hees, Kfm. mit Frau, Rotter-Frau, Berlin. — Hertsche, Geringswalde. — Hamburg. — van Rees, Kim. mil Frau, Barlen. — Kalines, Kaufmann mit Frau, Breslau. Dortmund. — Bootheit. — Hehnen, Möbelfa. — Hehnen, Möbelfa. — Hehnen, Möbelfa. — Bucheit. — Call. Bootheit. prairies of County of the Coun

Schäfer, Kfm. mit Frau, Pirmasens. - Becker, Kfm. Eiche. - Zahn, Düsseldorf. - Kapenberg, Kim., Frankfurt, - Schneider, Kim., Frankfurt - Mainone, Kfm., Berlin, - Loewy, Kfm., Berlin. - Liepe, Kfm. mit Familie, Hameln. ,-Benjamin, Berlin. - Freydag, Dr., Rombach.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Rokotnitz, Kaufmann, Berlin,

Hansa - Hotel, Rheinstrasse 18. Borehert, Direktor, Aschaffenburg. - Winkmer, Kaufmann, Zehlendorf. - Heiland, Flensburg. - Maiad, Klingenthal, - Bohlendorf, Rentier mit Familie, Newyork. - Fischen, Kalisch. - Hautschel, Fräulein, Berlin. - Erckner, Fräulen, Ohio. - Sterneck, Kaufmann, Ludwigshafen. - Ziervogel, Direktor, Frankfurt...

Hotel Happel, Schillerplats 4. Howel, Kaufmann, Wesel, - Friede, Frl. Lehrerin, Plauen. - Flessa, Kaufmann, Plauen. - Hofmann, Plauen. - Kneisel, Plauen. -Fuchs, Plauen. - Ehrhard, Plauen. - Pohlert, Maschinenbes., Plauen. - Harttmann, Essen. -Kleinholz, Essen. - Schurings, Lehrer, Essen. -Schmidt, Dortmund. - Maussner, Dortmund.

Hotel Pring Heinrich, Barenstr. 5. Uhle, Chemnitz, - Reitz, mit Familie, Amo-

> Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Brown, Scotch. - Hülschen, Duisburg. Eaer, Duisburg. - Linke, Kaufmann, Berlin. -Hoff, Rentier mit Familie, Berlin, - Meyer, Lychen. - Schirmer, Lehrer, Dresden. - Iden mit Frau, Kiel,

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpt. 1. Vita mit Tochter, Mailand. - Shaw mit Frau, Chicago. - Goebel mit Frau, Detroit.

Intras Hotel garni, Taunussir. 51-53. von Gaiso, Prof. mit Fran, Hamburg. Kaiserbad, Wilhelmstrasse 49.

Welding, Fräulein, Malmö. - Osterlund, Fr., Malmö. - Osterlund, Fabrikant, Malmö. Freiherr von Raitz von Frentz, Oberstleut., Ber-

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Pfirmann, Speyer. - Thoma, Fr., Newyork. -

Bret mit Frau, Cannes. Gasthaus zum Kochbrunnen. Lindner, Bahnvorsteher mit Frau, Neustadt, Kaufels, Inspektor, Bergeberbeck. - Krüger, Lehrer, Charlottenburg.

Hotel Kronprins, Taunusstrasse 46. Kerlin, Witebak.

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Brucre, Metz. - Ebert, Falkenstein. - Jacob mit Frau, Schoningen. - Scheffer, Göttingen. Schutz mit Familie, St. Krone, - Langsdorf, Fräulein, New-Jersey. - Hofmann, Langenfeld. - Freund, Falkenstein, - Röhden, Göttingen. -Fuhrmann, Göttingen. - Verpert, Antwerpen. -Twesten, Fräulein Hamburg. - Twesten, Polizei-Kommissar mit Sohn, Hamburg.

Weisse Lilien, Hafnergasse 8. Goetze mit Frau, Berlin. - Fitze, Rentier, Magdeburg.

> Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8,

Clarke, Cardiff. - Bellamy, England. Wainwright mit Frau, Manchester. - Caunters, Knoche. - Talliams, England. - Langen, Nürnberg. - Back, Frankfurt. - Bonn, Architekt mit Frau, Königswinter. - Hartog mit Familie, Brüssel. - Raby, Fräulein, Manchester. - Michel, Fabrikant mit Frau, Zürich.

Hotel Nassau u. Hotel Cecille, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse.

Dodge, Frau mit Familie und Bed., Newvork. Goldns mit Frau, Javs. - Wilson, Newyork. -Witt mit Familie, Chicago. - Baron von Riesteren mit Familie und Bed., Stuttgart, - Todt, Newyork. - Boole mit Familie und Bed., San Franzisko. - Forrest, Rentier, Philadelphia. von Arbiek, Major mit Frau, Süd-Amerika. -Pay mit Frau, Newyork. - Halom, Advekat, Budapest. - Mills, Frau, Reading.

Luftkurort Neraberg. Brederie, Prof. mit Frau, Paris. - Grombacher, Frau mit Sohn, Mühlheim-Ruhr,

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15: Spranger, Schlüchtern. - Eckert mit , Fran Tilsit. - Gerhäuser, Fabrikant, Altengronau, -Spindler, Duisburg. - Albrecht, 2 Herren, Melbourne. - Holsten, Fraulein, Bretwisch. - Holsten, Bretwisch. - Krieger, Nürnberg. - Kramer, Kaufmann mit Fran, Quedlinburg,

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Eads, mit Familie und Bed., Buffalo. - Chailet mit Frau, Hang. - van Houking, Boston. -Schoellkopf mit Frau, Newyork. - Terlinden. Fraumit Tochter, Berlin.

Hotel du Pare u. Bristel, Wilhelmstrasse 28-30. Weisspfennig, Kaufmann, Berlin. Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Wegner, Kaufmann, mit Frau, Berlin.

Pfalser Hof. Grabenstrasse 5. Achtorkerken, Sieglitz. - Stördler, Chemnitz. - Berkenkamp mit Frau, Wesel. - Büchels, Frl., Prankfurt. - Schattenberg, Frau Pasica

ner mit Fran, Breslau. - Kling, Gotha. - Kirch kronik, Architekt, Aachen, Rilligg Kaufmans Godesberg. - Kirch, Pirmasens.

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11. Walther, Student, Leipzig. - Mayer, Oberschlema. - Schreier, Lelpzig. - Landerhauf, Student, Leipzig. - Rossberg, Leipzig. - Rege ler, Berlin. - Winter, Berlin. - Palloske, Berlin. Zurguten Quelle, Kirchgasse 3.

Stolberg, Sondershausen. - Walther, Kaufmann, Sondershausen, - Kirk, Stuttgart, - Pal. losoke, Berlin. Quellenhof, Nerostrasse 11.

Forth, mit Frau, Werder, Altm. - Steinfurt.

Rotthausen. - Neuheim, Baumeister, Rotthausen. - Merker, Leipzig. - Ichmer, Fabrikani mit Tochter, Schalkau. - Zehner, Fabrikant Schalkau. - Todt, Newyork. - Schanz, Kaus mann, Newyork.

Hotel Quisisani, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Freiherr v. Seckenrorff, Leutnant, Patewaik -Knottenbelt, Notar, Vlaardingen. - Nasa Fräulein Rentier, Berlin.

Hotel Reichshof, Rahnholstr, 16. Khier, Speyer, Heibel, Speyer, - Richter, Lehrer, Bunzlau. - Zochter, Elsenach. - Frans mit Sohn, Zeuthen. - Bruch, Siegen, - Förster ling mit Fran, Hamburg. - Voigt mit Frau, Wat denburg. - Kratzke, Kaufmann, Wellsville. -Morrow, Kaufmann, Wellsville, - Bargmann Stockum. - Kühn, Amtsbaumeister, Literndortmund. - Silberberg, Oldenburg.

Hotel Reichspast, Nicolasstr. 16-18. v. Buschwaldt, Strassburg. - Hinze, Hotelhesitzer, Jever. - Köster mit Frau, Hamburg, - Hattenhau mit Frau, Himmelspforte. - Golfe, Remsart. - Saul, Newyork - Röhre, Sekreter, Frankfurt. - Rackwitz, Fraulcin, Halle, -Scharf, Frl. Lehrerin, Halle.

Residenz-Hotel, Wilhelmstr. 3 u. 5. Lamm mit Bedienung, Stockholm,

Rheingauer Hof, Rheinstrasse 46. Lortsch, Sondershausen, - Zahn, Berlin, -Wolf, Magdeburg. - Wagener, Berlin, - Brandt, Magdeburg. - Fischer mit Frau, Beeskow, . Fischer, Kassel. - Glänger, Kaufmann, Kassel - Huber, Ochringen.

Rhein-Wotel, Rheinstrasse 16. Buschom mit Frau, Hamburg. - ten Kooper, Notar mit Frau, Holland. - de Boesterd, Holland, Bergs mit Frau, Duisburg. - Prin mit Familie, Amsterdam. - Jones, Frau, Amerika. -Parker, Fraulein, Amerika. - Farrell, Frl., Ame rika. - Decker, Fräulein, Amerika.

Hotel Ries, Kranzplatz, Weldert, Frau Rentier, Bensheim, Ritters Hotel u. Pension, Taupusstr. 45. Mercer, Grosskaufmann mit Frau, London. -Werner, Fabrikant, Grossenhain,

Hotel Riviera, Bierstadterstrasse 5. Schloesser, Frau, London. - Nietaki, Frau Professor, Basel.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Shattuck, Dr., Providence. - Shepard, Frat mit Kurier und Bed., Providence. - Morice, Fri. mit Bed., Philadelphia, - Bradley, Frau mit Kurier, Washington. - Müller mit Frau, Philadelphia.

Goldenes Ross, Goldgusse 7. Siebert, Kaufmann mit Sohn, Kassel. -- Web ker, Gotha. - Hess, Bendorf.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Roquette, Schriftsteller mit Frau, Berlin. -Biermann, Zittau, - Stemmer, Schweinfurt. -

Hetel Roval, Sonnenbergerstrasse 28. Fisch, Dr., Mannheim, - Rothschild, Fran Barmen. - Rosenzweig, Frau, Kassel. Russischer Hof, Geisbergstr. 4.

Girardet, Elberfeld. - Girardet, Fraulein, D berfeld. - Clausz, Frau, Landau.

Hotel Saalburg, Saalgasso 30. Brentrup, Fabrikant, Hamburg. - Protot, Buchdruckereibes., Dresden. - Kohlitz, Ing. Görlitz. - Werner, Fabrikant, Grossrehrsdorf - Lebmann, Westerbüren, - Utescher, Stendal. - Banol, Stendal. - Meuser, Architekt, Stendal. - Schulze, Architekt, Stendal, - Hess, Berffs. - Blüthger, Berlin. - Herrig, Berlin. - Kost, Berlin, - Lipinski, Berlin, - Blanke, Berlin.

Savoy - Hotel, Bärenstrasse 3. Redlich, Breslau. - Bosmann, mit Frau, Rev. terdam. - Blumenthal mit Frau, Nordhausen. Weil, Merzig. - Lehren, Amsterdam. - v. Esgel Amsterdam.

Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Neis, Fran, Galveston. - Wilmink, Dr. med-Epe. - Kuchel, Gutsbesitzer mit Frau, Butzbach

Sanatorium Dr. Sebütz, Parkstr. Fischer, Mannheim. - Melde, Apotheker, Oross,

Privathotel Silvana, Kapellenstr, 4 Lapke, Marinefeuerwirker, Kiel. - Hans buth, Kaufmann mit Frau, Bremerbafen.

Spiegel, Kranzplatz 10. Voigt, Fran Dr., Frankfurt - Neubergen

#### girchliche Anzeigen.

Changelifde Rirde.

martifirde. Sountag, ben 26. Juli. (6. Sonntag nach Erinit.) Sauntgettesbienft 10 Uhr herr Bir. Biemenberff. (Rech) ber Bredigt : bl. Abendmahl). Abendgettes: Bufr Berr Bir. Dolmann. Mmtemoche: Derr Bfr.

Die Degelfongerte am Dittimod abend fallen mabrend ber übliden Commerpaufe aus.

10

1

zui.

15

16

126

ŭ.

m.

tt,

ůť.

Bergfer de

Conntag, ben 26. Juit. (6. Countag nach Trinit.) Brutgereebienft tur bie Gemeinde 8,30 Uhr Bere Bir. Gberling. Dauptgotiesbienft 10 Uhr Brefenmener, Taufen und Trauungen: herr Pfr. Beefenmener. Beredigungen: herr Pfr. Geerbigungen:

3m Gemeindehaus, Steingaffe 9, finben flatt. geben Sountag, nachmittags von 4.30-7 Uhr Jung-frauenverein ber Bergfirchengemeinbe, Beben Mittwoch abends 8 Uhr Miffions Jungfrauen-

Beben Mittwoch und Camstag, abends 8,30 Uhr Probe bes Evangel. Rirdengelangbereins.

Ringfirden gemein be.

Sonntag, ben 26. Juli. (6. Conntag nach Trinit.) Sauptgottesbienft 10 Uhr; herr Pfarrer Friedrich. (Beichte und hi. Abendmabl). Abendgottesbienft 5 Uhr herr Pfr. Weber, Amisbanblungen : Taufen und Trauungen: Derr Pfr. Goloffer, Beerbigungen :

Bert Bir. Beber. Gerer Bieber ift auf 4 Bochen beurfaubt, Pfarrer Sofmann übernimmt marrend ber Beit famtliche Amthanblungen in ber Lutbergenteinbe.

Pferrer Dofmann wohnt Morigftrage 23, 1.
Som 5. Juli an treien bie beiben Biarrer ber Luther-ffraengemeinde ihren Dienft an Die Luthe firchen-gemeinde wird von ba an in 2 Sprenzel gefeilt, Die Sprengelgrenge lauft burch bie Mitte ber Oranienitrage bis jum Raifer Friedrich Ring, von da an ben Raifer Friedrich Ring aufmaris bis gur Bielanbftraße und weiter ourch bie Mitte ber Bies fenoffrage bis gur Cemarfungegrenge.

Der Pfarrer bes zweiten Sprengele ift Pfarrer Sofmann, Moripftroge 23, 2.

Beber ber beiben Pfarrer ift ber geordnete Geiftliche und Seeiforger feines Sprengels und bat alle Amtahanblungen in feinem Sprengel gu verrichten. fogenannte Amtswoche fällt weg. Datet bleibt bas Recht eines jeben Gemeinbegliebes befleben, ben Bfarrer bes anberen Sprengele ober auch einen Beiftlichen einer anderen Gemeinde um Bornahme einer Amtsbandlung zu erfuchen. Die Gentrinde-glieber werden aber deingenb gebeten, wicht ohne triftigen Grund bon ber Sprengefordnung abgumeidien.

3m Gemeindefaal An ber Ringfirche 8 finben flatt : Conning 11.30 bis 12.30 Ubr : Rinbergottesbienft. 4.30 bis 7 Uhr: Berfammlung junger Mabden (Conntags-Berein).

Birtwoch, nachmittags 3 Ubr: Arbeitsftunden bes Grauen-Bereins der Ringfirchen-Bemeinbe. Abends 8 Uhr : Brobe bes Ringfirchen-Chors.

Changelifches Bereinehane, Blatterfrage 2 Sonntag, ben 26. Juli, Conntagsidule, Conntags. berein und Sibelfiunde fallen aus. Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Gemeinicaltsftunbe.

CD. Mauner und Jünglinge Berein.

Sonntag: nachm. 9,30 Uhr: Freier Bertebr Montag: abends 9 Uhr: Die Urbungeftunde bes Mannerchore fällt aus. Dienstag abends 8.30 Ubr: Turnen.

Mirtmod, abende 9 Ubr: Bibelbefprechung. Donnerstag, abends 8.80 Uhr: Bibelfiunbe ber Jugenbabteilung. Breitag, abenbs 8,30 Ubr: Uebungsftunde bes

Bolannendjord. Samstag, abends 8,45 Uhr: Gebersftunde. Die Bereinstäume firb taglich geöffnet. Gafte find bergl. willtommen.

Chrifilider Berein junger Manner,

Beidifrage 3. Conntag, 26. Juli, nachmittags 3 Uhr: Bugball. fpiel ber Inoenbabteilung. Dienstag: 8.30 Uhr : Bibe befprechftunbe,

Mittwo : 8.30 Uhr: Bibelftunde ber Jugendabteilung | Rachm 2.15 Uhr Andacht ju Ehren ber bl. Mutter und Borftanbaffbung. Unne (351). Donnerstag ; 9 Uhr : Bofaunenchor. Freitag : 8 Uhr : Turnen.

Samblag: 8.30 Uhr: Stenographie und Gebeiffunbe, Bereinslofal ift feben Abend geöffnet. Junge Manner berglich willfommen.

Guang. Butherifche Dreieinigfeitegemeinbe P. H. C.

In ber Rripta ber alttatholifden Rirde, Gingang Sountag, ben 2f. Juli (6. Sonntag nad Erinitatis). Bormitrags 10 Uhr: Lefegattesbient.

Piarrer Billtomm Changel. Butherifder Gotteebienft.

Abelheibstrage 23.
Sonntag, ben 25. Juli (6. Sonntag nach Erinitatis).
Bormittags 9.30 Ubr: Befegottesbienft.

Mittatholifche Rirde, Schmalbaderftrage. Sonntag, ben 26. Juli, Bermittage 10 Uhr : Mmt nie Prebigt (Bf. Ullmann aus Dagloch b. Worms).

Rapelle Des Baulinenftifte.

Connieg, ben 26 3nft . Sauptgottesbienft fallt aus. Rinbergottesbienft u Jungfrauenverein fallt aus.

Bionefapelle (Bapitflengemeinde), Ablerfir. 17. Sonntag, ben 26, Juli, vormittags 9.30 Ubr : Brebigt. 11 Ubr: Sonntagsidule. Radmittags 4 Uhr: Brebigt, 5.30 Uhr: Jugendverein, meines 8,30 Uhr: Gebeiftunbe. Donnergrag, abenba 8,30 Ubr : Gefangperein.

Brebiger: E. Rarbinsto.

Platter Duller

#### Ratholifche Rirche.

Pfarrfirde jum bl. Bonifetius. 7. Connteg nach Pfingften. - 26. Juli 1908. Ben ber bl. Mutter Anna. BL

. Deffen: 5.30, 6.80, 7.15, Memter 8 und 9, Sodamt mit Bredigt 10, let e Reffe 11 80 Uhr.

Unna (351).

Min ben Bochentagen find mabrend ber Ferien bie beit Meffen um 6, 7 und 9.15 Uhr. Samstag 5 Uhr Salve, Benchtgelegenbeit: Am Sonntagmorgen von 5.30 Uhr, Samstag nachm, von 5-7 und nach 8 Uhr.

Maria.Bill.Riche.

Frühmeffe und Belegenheit jur Beidte 6, zweite bl. Dieffe 7.30, Rinbergottesbienft (Amt) 8.45, Dod-

amt mit Bredigt 10 Uhr. Rachm. 2.15 Uhr Andacht ju Ghren ber bl. Mutter Anna. Abends 6 Uhr geftittete Kreugmeganbacht

far bie armen Seelen, barnach Segen. An ben Bochentagen find die beit. Meffen um 6.15 und 8.15 Ubr. ju letterer find mabrend ber Schulferien bie Rinder eingeladen.

Samstag nachm. 5 Uhr Caive. Belegenheit jur Beichte ift Camstag nachm, ban 5-7 und nach 8 Uhr.

Baifenhaustapelle Platterfrage 5. Mon-tag nachm. 6 Uhr Andacht gur bl. Mutter Anna. Donnerstag früh 615 Uhr bl. Meffe,

Dentichtath. (freireleg.) Comeinde. Conntag Rachmittag 5 Uhr: Erbauung im Babls jaale bes Rathaufes.

Die Gemeindebibliothet ift geöffnet Conntag von 10 bis 101/2 Uhr.

#### Anglican Church of St. Augustine of Canter oury, Wiesbaden.

July 26th VI. Sunday after Trinity. 8,30 Holy Eucharist 11 Mattine, Litany and Sermon. 6 Evensong

July 29 th Wednesday.

11 Mattins and Litany. 11.30 Holy Eucharist.

July 31 th Friday.

F. E. Freese M. A. Chaplain. Kaiser Friedrich-Ring 11.

Der Borftand.

# Weyershäuser & Rübsamen,

## Möbel-Fabrikation und Lager.

Ausstellung in drei Etagen.

## Braut-Ausstattungen

in bekannt guter Qualität zu billigsten Preisen.

Wer ein wirklich gutes, wohl-

schmeckendes, bekömmliches

sucht, muss nach

Wiesbadener Möbel-Induffrie

Al. Bendel.

Spezialität: Braufausstattungen,

Innendekoration.

Reste=Verkauf.

seiden=Refte

Woll- und Waschstoff-Reste

für die Hälfte des bisherigen Preises,

teilweise noch darunter.

En leit dieler Refte lind in unteren Fenttern ausgelegt.

S. Guttmann & Co.

Gabliffement für fomplette Bohnungseinrichtungen von ben Cabliffement für fomplette Wonnungering in Soulantefte Bablungs: infachften bis jur eleganteften Ausführung. Koulantefte Bablungs: 12875

Tel. 2814.

alkoholfreies Gefränk

greifen. - Zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte und

F. Wirth, 6. m. b. H.,

Wiesbaden, Taunusstrasse 9.

Tel. 67 u. 522.

12346

Gneifenauftrage 25.

F. 1993.

Bleichstraße 20.

Grösste Auswahl am Platze.

F. 1993.

Mürnberg. Ochfenmanifalat, Neue Galggurfen, Neue holl. Bollheringe, Neue Kartoffeln Martin Benflegel,

Friedrichftr. 50, Ede Schwals bacherftrage. Telephon 3497.

Rene Gruntern Bib. 40 Bf. boll. Bollberinge Gt. 8 Bi Dubend 90 38 Rartoffein Rumpf 35 Bi.

Ph Liefer, acherftr 1, Ede Luifenfin Telephon 2717. 822

einige künsil.Zähne Antiseptisch! — Hygienisch!



Belagerung. Tötet den Fdulns-Pilz und Krankheits-Erreger. Schützt gesunde Zehne vor Hn fek-kung, die durch mangelhafte Reinigung künstl. Gebisse entsteht. Preis pro Dose .5 Mk. Zu bezieben durch alle Spothehen, Drogerten und alle einschlögigen Geschälte.

#### Coulantefte Zahlungserleichterung

erhalten Sie beim Einkauf von

Herren- und Damen-Konfektion L Stock. 15 Hellmundstrasse 15 L Stock.

# Selzer.

Aerztlich empfohlen gegen Grippe, Influenza, Gicht, Nierenleiden.

Weltbekannt als Tafelwasser.

#### Unerreicht

an Güte, Wohlgeschmack, Lieblichkeit, Erfrischung.

15 goldene Medaillen und Diplome.

(Hoflieferanten) Lieferanten des XI des Deutschen Turnfestes Frankfurt a. M.

Hauptniederlage: Wieshaden, J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Fritz Wack, Riehlstr. 15 a.

Alleinige Lieferanten für Neroberg Beausité. Rüdesheim: Karl Hermann, Schmidtgasse. Biebrich: Philipp Schmidt.

#### Arztliche Anzeigen

## Medico-Mechanisches Zander-Institu

Mainzerstrasse 13.

Bahrend ber Renovierung meines alteren Inftitutes finbet ber Betrieb in meinem nen errichteten Janber Caal fiatt, mit befonderem Gingang von der Rheinftrafe "an ber Bismardmauer". Canitatorat Dr. Staffel.

## Lokal=Sterbe=Derficherungs=Kaffe.

Cambiag, ben 25. Juli, abends 8.30 Uhr im "Bater

Mitgliederversammlung.

Tagebordnung :

Borlage ber Rechnung für 1. Salbjahr I. 3. Bericht ber Rechnungs. fungs. Kommiffion. Conftige Raffenangelegenheiten. Dierzu labet ein Brufungs:Kommiffion.

# G. & Rr. 9.

2 ordentl. General-Versammlung

findet am Montag, ben 27. Juli 1908, abends 8.45 tthe, im "Gambrinus", Marftiftrage 20, ftatt.

Tagebordnung:

1. Bericht ber Rechnungs-Prüfungs-Rommiffion für 1907. 2. Bericht bes Raffenführers über bas erfte Salbjahr 1908. 3. Mugemeines.

Um jahlreiches und punftliches Erscheinen ber Mitglieber bittet

# Wiesbadener Unterfrühungsbund

(Zterbefaffe).

Montag, ben 27. Juli 1908, abende 830 Mhr. im Gaale ber Reftauration "Germania", Belenenfir: 25.

Tagesordnung:

- 1. Bericht bes Rechners über bas erfte Salbjahr 1908.
- 2. Bericht ber Rechnungsprüfer. Erfagmahl des ftellvertretenden Rechners.
- 4. Sanung.

5. Magemeines.

Um recht gahlreichen Bejuch erjucht Der Borftand.

# trauen-

Mittwoch, den 29. Juli er., abende 8.30 tibr, im Ganle bes Bereinshaufes, Blatterfir 2;

#### 2. ordentl. Generalverfammlung.

Agesordnung: Bericht über das 1. Halbjahr. Bericht der Rechnungsprüfer, Sonstige Kassenangelegenheiten.

Die ft im midhig en Mitglieber werben biergu mit bem Ers fuchen um punftliches Ericheinen eingelaben. Der Borffand.

Bittwoch, Den 29. Juli er., abends 9 Uhr, im Gaale bes Eo. Bereinshaufes, Platterftrage 2:

#### 2. ordentl. Generalversammlung.

1. Bericht über bas 1 Salbjahr. 2. Bericht ber Rechnungsprüfer.

Statuten-Menberung gemäß ben Boridriften bes Brivat-Ber: ficherungsgefehes. 4. Conftige Raffenangelegenheiten.

Die fit im m fa big en Mitglieder werden blerzu mit dem Erfuchen um puntiliches Ericheinen eingelaben. Der Borftanb. und Brillen in jeber Breiflage



C. Höhn, (3nh. G. Rrieger), Cptiten,
Eanggoffe 8.



# Königl, Schauspiele.

Das Ronigl. Theater bleibt Berienhalber bom 1. Juli bis 31. Muguft gefchloffen.

#### Residenz=Theater.

Samstag, ben 25. Juli 1908, Duhendfarten ungülfig. Fünfelgerfarten ungülfig. Baftipiel der Schanspiel-Gesellssichaft des Direktors Paul Linfesmann (Berlin).

— Gastipiel Nina Sandow.

- Bum britten Male: - Flatterfucht. -Luftipiel in 3 Aften von Bictorien Garbon. Regie: Paul Linfemann.

herr von Cham: Blende Conftance, feine Carto . Frau Camille

Solftein herr p. Riverel Fridolin, Champig-nac's Coufin Silbebrand Stahl Joffelin, Tapes. · \* Camill Mina Sandom.

Rach bem 1. Afte finbet Die größere Baufe ftatt.

Kaffenöffnung 6,30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonning, ben 26. Juli 1908. Dugendfarten ungultig. Fünfigerfarten ungilltig, Gaftspiel ber Schaufpiel Gefell-ichaft bes Direttors Baul Linfemann (Berlin).

> Die 300 Tage. (L'enfant du miracle).

Schwant in 3 Mften von Bauf Gavault und Robert Charven. Regie: Paul Linfemann.

Kaffenöffnung 6,30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

#### Aurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, 26. Juli: Mail-coach-Tages-Aus-

flug, vormittags 10.30 Uhr ab Kurhnus: Bad Langen-schwalbach und zurück. Preis 6 Mark.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony,

der Oper G. Rossini

Mazurka A. Waldteufel 4. Am Meer, Lied Frz. Schubert

Op. "Carmen" A. Schreiner 6. Graf Waldersee, Marsch Fr. W. Münch

Städtische Kurverwaltung.

12422

Wegen Aufgabe

des Ladens

Marktstrasse 23

verkaufe mein grosses

Lager eleganter, sowie

einfach. Herren-, Damen-

und Kinder-Schuhwaren

in neuester Form u. prima

Qualität zu Jedem annehmbaren Preise voll-

ständig aus.

Kinderstiefel extra billig!

O. Spielberg,

Marktstrasse 23.

Seit Jahren bekannt für gute

Ware und reelle Bedienung.

später einzukaufen.

Es lohnt sich für jedermann, seinen Bedarf auch für

F. v. Flotow

1. Ouverture zur

Oper Die Ma-

9. Chor u. Ballett

5. Fantasie aus der

Tell" S. Bein, Polksden 26., und Montag, den 27. ds. Mts.,

grosse allgemeine

auf der "Wilhelmshöhe"-Dotzheim (Herrlicher Ausflugs-Eintritt 30 Pfg.

Das Ausstellungs-Komitee.





# Ortsverein Wiesbaden.

Sonntag, den 26. Juli, nachmittags 3 Uhr ab, in den Lokalitäten der Restauration "Germania", Platterstrasse:

Sommerfest. Vokal- und Instrumental-Konzert. - Preisadräteln. – Kinderbelustigungen. – Tanz. Hierzu ladet höflichst ein Der Vorstand. quadräteln.

gegründet 1879. (Ditglied bes Breugifchen Landes-Rriegerverbandes.)

Sonntag, 26. ds. Mts., auf bem Turnplat Agelberg:

# Sommerfett.

Abmarich bom Bereinslofal mit Dufit bunt' 21/a thr Radm. - Mitglieder und Freunde bes Bereines nebft Familien werden gu gabireicher Beteiligung freundlichft eingelaben.

Der Borftand.

Morgen Conntag, ben 26. Juli, nachmittags 4 Ubr:

ausgeführt von ber Rapelle bes Guf. Reg. von Rr. 80, unter Leitung Des frn. Rapellmeifters G. Gottichalf. Gintrift 20 Bi. Mnfang 4 Uhr. 12527

Restaurant Alte Adolfshöhe. Chike hite Hipper Book 180 Beute Camstag, Den 25. Juli, illuftriert ber Rapelle ber Rgl. Unteroffizierichule aus Biebrich unter Leitung bes fal-Kriegsgemälbe um 10 uhr perbunben m. melobrant. ber bentich frangofijche Krieg 1870 71. bes berühmten Rriegeregitators herrn Otto Friebr. With. Dargeitellt burch bas Muffer. Borvertauf 40 Pfg. bet Serrn Mener, Langgoffe 26, Bigarren: grichaft. Abendfaffe 50 Big. Mitglieber ber Rriegers und Militarvereine erbalten Rarten ju 30 Big. bei ben herren Borftanben, Konzert und Aufführungen finden bei ungunftiger Witterung im Saale fratt.



Speisehaus Lucullus, Helenenlir. 24. Hente Schlachtfeit. Mbenby Megelfuppe.

Sonntag, den 26. Juli b. 3. Rachmittags bon 3 Uhr ab (bei gunftiger Witterung):

# 

auf bem alten Grergierplat an ben Militar Gebiegftanben Unfere Berren Ehrenmitglieder, Mitglieder fowie Freunde und Ganner des Bereins, laden wir hiermit ergebenft ein.

Bür gute Bewirtung, amufante Unterhal-tungen (u. A. Aufftieg Des Zeppelinichen lent. baren Luftichiffes) ift bestens Corge getragen.

Abmarich mit Musik prazis 21/2 Uhr vom Bereins-lokale Helenenstr. 25. Die Mitglieder werden gebeten, fich an diesem Ausmarich recht zahlreich zu beteiligen.

Bereinsabzeichen find anzulegen. Der Boritand.

## Restaurant Peters-Auc.

Berrlicher angenehmer Aufenthalt mitten im Itheine, Inbaber Beinrid Riebrid.

Hermann Horn, ar. 41, Wechselstube, Losen. Effekten-Geschäft.



## Kaufmännischer=Verein Wiesbaden, E. D. Dereinf. Handlungs-Kommis v, 1858, Bez. Wiesbaden,

Bir veranftalten in Gemeinichaft mit bem Raufm. Berein Mitteleheingan und bem Raufm. Berein Somburg b. d. S. am 2. Muguft cine

Gintehr in Couppe Caalbau, bafelbft Rongert ber Regiments Rapelle, Tang u. Belufits gungen. Babrend ber Rudjahrt Chiffsball. Abfahrt von Biebrich punttlich um 2 Uhr, von Agmannshausen um 8 Uhr.

Fahrgeld pro Berfon DR. 1.60. - Sarten find gu haben in ben Bigarrenbandlungen Muguft Engel, Tammoftr., Bilbelmftr. (Ede Rheinfr.) u. Friedrichftr. Balter Geibel, Wilhelmfir. 50, Guftav Meyer, Langgaffe und Baul Rother, Rheinfir. 43, fowie bei ben Mitgliebern ber beteiligten Bereine.

## Abfallzucker

empflehlt billigst L. Lendle. [12749 Stiffstrasse 18.

Dadelbund entlaufen, bort a. b. Ramen Strold, ichwars ut, braun auf b. Bruft u. Fleden, Weg. Belohn. abt., Bismardring 9, b. Roll, v. Anfauf w. gewarm. A14



## nach Kambach. Saalban Tannus.

Gintritt frei. - Es faber frbt, ein

Der Borftand.

Morgen Conntag, nachmittags von I tibe ab, bei Dib glied Berr "Frang Daniel", "Bur Balbluft", Blatterftr.:

## Gefellige Zusammenkunft mit Cang,

won unfere Mitglieber nebft Freunde biermit eingeladen find.

Ant 1. Muguft ze, wird mit der Gingiehung der Bei-trage gur 2. Sebung 1908/09 begonnen. Es wird um plinttliche Bahlung erfucht.

2836 Der Borftand.

#### Bierftadt,

Gafthaus u. Saalbau "Zum Bären" Reu erbauter, 1000 Perfonen faffenber Gaal, ff. Zangflache.

Jeben Countag:

Große Tanzmufik. (Starfes Orchefter.)

Separates Salden für Gelelichaften. — Garten. — Prima Getrante eigene Aof imeinfelterei), fomte warme n. falte Speifen ju jeder Zageseit. Telefon 3770. Gart Priedrich, Befiper. 12736

Telephon Nr. 432.

Schönster

Ausflugsort am Platze Möblierte Zimmer and Pension

10000 empfiehlt W. Hammer, Besilter

Solbad und Luftkurort i. Thür. Bad Kösen Solbad und Luftkurort i. Thür. Angezeigt bei Gicht, Rheumatismus, Herz-leiden, Frauenkrankheiten, sämtlichen Erkrankungen der Luftwege, insbesondere des Kehlkopfes und Skrophulose! Einzigartige wissenschaftliche Behandlungsmethodeim temperierten Trockeninhalatorium Prospekte und Wohnur 12872 Städtische Kurdirektion,

Café:Reftaurnt "Bum Landesdenfmal".

(Eleftr. Haliestelle Abolfhöhe). Diners u. Soupers von 1.25 M. u. höher. — Reichhaltige Tagese und Mbendfarte. — Borzüglicher Kaffec, per Kännchen 20 Pf. — Täglich frischen Ruchen, 20 Pf. — Prima Biere. — ff. Weine. 12074 B. Bernhard, (Rener Inhaber.)

Gasthof "Zur Stadt Biebrich" Albrechtstrasse 9.

Bringe meinen fconen fchattigen Garten in empfehlende Erinnerung.

Georg Singer.

#### Haus. Wirtimaft u. Caalbau.

Mebenbach.

Echoner und bequemer und Gefellichaften.

Gigene Apfelweinfelterei, if. Aronenbier. dick Speifen. — Spezialität: Spect und Eice.
3ivite Preife. 12727
Julius Rieser.

Fischers Speisehaus Inhaber: 21bolf Babr Friedrichftrage 33,

guten burgerlichen Mittagetifch ju 30 und 90 Big-

#### Munkohlen: Gries

(vorzügl. Berd: und Dienbranb) à Btr. 1. 90ff. Ragergries — 70 liefert gegen Barzablung frei ins Saus, folange der Borrat reicht Kohlen-Konsum "Glück dul", Magergrico 21m Romertor 2. 12030

